

Fortbildungsprogramm 2020

für pädagogische Mitarbeiter/innen
in Kindertageseinrichtungen

Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Impressum

Herausgeber	Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Steinweg 8, 94032 Passau (Postanschrift) Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 3 (Besucheranschrift) Telefon: 0851 392-713
Layout	hirschformat.de
Script	Diana Königseder
Redaktion	Tina Winichner, Diana Königseder
Fotos	pixabay.com/photos
Druck	Druckerei Fuchs, Freyung

© 2019 Caritasverband für die Diözese Passau e. V.



Kooperationspartner Kolping-Akademie Passau
Domplatz 7 • 94032 Passau
Telefon: 0851 393-7361
E-Mail: kolping@bistum-passau.de
www.kolping-dv-passau.de

Die Kolping-Akademie Passau ist eine Einrichtung des Kolping-Bildungswerkes Diözesanverband Passau e. V. und ein staatlich anerkannter Bildungsträger gemäß EbföG. Zertifiziert mit dem Qualitäts-Entwicklungs-System mit Testierung (QES.T) von der Firma CERTQUA in Bonn.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Grußwort

Nehmt Gottes Melodie in Euch auf.

Ignatius von Loyola



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Kindertageseinrichtungen, kennen Sie das Bild „Mirjam“ von Sieger Köder? Es versprüht eine Leichtigkeit, die ansteckend wirkt und ein Lächeln aufs Gesicht zaubert. Wir sehen eine Frau, die vor Freude abgehoben ist. Ihre Füße berühren den Boden nicht mehr, weil sie die Pauke schlagend in die Luft springt und tanzt. Sie dankt Gott für die Freiheit, die er seinem Volk geschenkt hat. Sie taucht ein in seine Leben spendende Melodie und drückt sie in Bewegung, in Dynamik, in Leichtigkeit und Lebensfreude aus.

Gott war beim Auszug des Volkes Israels an seiner Seite, er hat es in die Freiheit geführt. Das lässt Mirjam spüren, dass ihr Leben in der Hand Gottes geborgen ist. Dieses Erlebnis, diese Sicherheit feiert Mirjam aus ganzem Herzen.

Wer heute die intensive Erfahrung der Befreiung und des Gehaltenseins in seinem Leben spüren darf, der kann es trotz aller Widrigkeiten immer wieder in angemessener Leichtigkeit und Freude leben. Er wird sich getragen und gehalten wissen von Gott und von Menschen, die – wie Sie – in seinem Geist wirken.

Mit Ihrer täglichen anspruchsvollen Tätigkeit tragen Sie dazu bei, dass sich die Kinder in unseren KiTas zu wertorientiert und verantwortungsvoll handelnden, sprach- und medienkompetenten, fragenden und forschenden, künstlerisch aktiven und starken Kindern entwickeln. – Und wir sind uns sicher, dass Sie das aus dem Geist Christi und einer Leichtigkeit heraus tun, die Sie und die Kinder dazu inspiriert, das Leben in all seinen Facetten immer wieder (neu) zu tanzen.

Wir hoffen, dass Sie in unserem neuen Fortbildungsprogramm Kurse entdecken, die Ihnen neue Impulse für Ihre Arbeit in unseren KiTas, für Ihr Leben und Ihren Glauben geben.

Mit einem herzlichen Dank für Ihr Engagement

Konrad Niederländer

Diakon Konrad Niederländer
Bischöflicher Beauftragter im Vorstand
des Diözesancharitasverbandes

Martina Hartl

Dr. Martina Hartl



Fortbildung – Bewegung durch neue Blickwinkel

Gestaltung und Inhalt

Ziel unserer täglichen Bildungsarbeit ist es, Sie in Ihrem Berufsalltag zu unterstützen und Sie mit den nötigen Inhalten – bezogen auf alle Bereiche des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie das Katholische Profil – auszustatten. Wir achten darauf, „Ihre Themen“ aufzugreifen und im Programm zu verankern. Wir sind dankbar für Ihre Anregungen und Impulse zu Themen, Referenten und Fachinhalten – bitte nutzen Sie gerne die Möglichkeit der jährlichen Bedarfsanalyse, die jeweils im Herbst des Vorjahres stattfindet.

Regional statt Zentral

Um Ihnen die Teilnahme durch kürzere Fahrtwege zu erleichtern, finden erstmals in jeder Region Fortbildungen zu jedem Bildungsbereich statt. Um diese Regionalität dauerhaft gewährleisten zu können oder sogar auszuweiten, benötigen wir Ihre Unterstützung in Form Ihrer Anmeldung.

Organisation und Abwicklung

Damit Sie sich im Fortbildungsheft gut zurechtfinden, haben wir hier für Sie einige Infos zum Aufbau des Programms zusammengestellt:

Gliederung

KKC

Zertifikatskurse und Weiterbildungen

Konzeptionsentwicklung

Orientierung und Prinzipien – Übergänge gestalten – Pädagogik der Vielfalt

Bildung und Erziehung von Kindern

Starke Kinder – Wertorientiert verantwortungsvoll handelnde Kinder – Sprach- und medienkompetente Kinder – Schöpferisch kreative Kinder – Fragende forschende Kinder

Qualifizierung Leitung und pädagogische Mitarbeiter/innen

Leiter/innen – Päd. Mitarbeiter/innen – Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – Weiterentwicklung Team – IT-Kompetenz

Gesund und fit

Anmeldeformulare

Wir haben die Formulare zur sofortigen Verwendung ins Programm gelegt. Bitte nutzen Sie das entsprechende Formular für „Einzelfortbildung“ oder „Teamfortbildung“ und füllen Sie bitte **ALLE** aufgeführten Felder incl. Einzelnamenliste aus. So kann der Anmeldeprozess reibungslos und schnell abgewickelt werden. Soweit Sie Kosten für die Fortbildung (anteilig oder gesamt) selbst tragen müssen, achten Sie bitte ebenso auf die Vollständigkeit aller benötigten Angaben

(private und/oder dienstliche Anschrift / Bankverbindung/en). Um besser planen zu können, bitten wir Sie, zwei Alternativ-Fortbildungs-Themen mit anzugeben, damit wir diese gleich berücksichtigen können, sofern Ihre erste Wahl bereits nicht mehr möglich ist.

Kursabmeldung

Sollten Sie an einem Kurs nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, damit wir den Platz ggf. anderweitig vergeben können (s. Teilnahmebedingungen). Bitte melden Sie sich schriftlich (E-Mail) ab, damit wird das Abmeldedatum dokumentieren können. Die Anmeldeeregung wird aus Gründen der Planungs- und Finanzsicherheit ausnahmslos eingehalten.

Jahreskalender

Die Jahresübersicht finden Sie in Form eines herausnehmbaren Kalenders. Hier können Sie im Team alle Fortbildungen markieren, die Sie gebucht haben und ggf. die Namen der Teilnehmenden notieren. So haben Sie den Überblick über die Fortbildungen Ihres Teams.

Haupt-Anmeldezeitraum

Wir bitten Sie, den Haupt-Anmeldezeitraum von September bis einschließlich November zu nutzen, um Ihre Fortbildungen zu fixieren. Dies ermöglicht uns, Ihnen noch vor Beginn des Fortbildungsjahres 2020 Ihre Zusage zu übermitteln. Sollte es zu Absagen kommen, können Sie noch zeitnah eine neue Fortbildung wählen. So ist gewährleistet, dass Sie für 2020 eine für Sie gewinnbringende Fortbildung besuchen können und Ihr Team kann die Abwesenheiten einzelner Teammitglieder besser planen. Wir können uns einen guten Überblick verschaffen, um vorausschauend zu planen und ggf. gefragte Fortbildungen zeitnah aufstocken oder nicht stattfindende Fortbildungen absagen. Natürlich können Sie sich weiterhin auch über den Hauptanmeldezeitraum hinaus zu Fortbildungen anmelden.

Bildungspunkte und Themenbereiche (nur relevant nur für DiCV-KiTas)

- Pädagogik
- ▲ Religiosität und Wertorientierung
- Sonstiges

Pro Seminartag werden zwei Bildungspunkte angerechnet. Falls mehrere Themenbereiche angegeben sind, können Teilnehmende bzw. das Team wählen, welchen Themenbereich die Bildungspunkte abdecken sollen. Die Kennzeichnungen dazu finden Sie im Inhaltsverzeichnis wie folgt:

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KO20-01	xxx	xxx	xxx	● EK	xx

Erläuterung der Kennzeichnungen Kursnummer (KO20 – 01)

- K** übergeordneter Bereich
- O** Themenbereich
- 20** Fortbildungsjahr
- 01** fortlaufende Nummer
- ▲■ Themenbereiche, in denen die Bildungspunkte anrechenbar sind

Zielgruppe/n

KRIPPE • KITA • HORT

FK • EK • L

TEAM • KLEIN-TEAM

Besonders geeignet für Mitarbeitende des hervorgehobenen Bereichs
Fachkräfte / Ergänzungskräfte / Leitung
TEAM-Fortbildung, findet i. d. R. in der KiTa des angemeldeten Teams
statt, Selbstversorgung

Preisliste

Pro Seminartag (mit Verpflegung): Kursgebühr 85,00 € (119,00 €)*

Pro Seminartag (ohne Verpflegung): Kursgebühr: 70,00 € (104,00 €)*

Teamfortbildungen/Kleinteamfortbildungen (ohne Verpflegung):

10 – 14 Teilnehmende: 72,50 € (115,00 €)*

Genau 15 Teilnehmende: 63,00 € (99,75 €)*

16 – 20 Teilnehmende: 52,50 € (84,50 €)*

Ab 21 Teilnehmende: 43,50 € (74,50 €)*

Für Teams unter 10 Personen wird für die Fortbildung der Betrag für 10 Teilnehmende berechnet. *Kursgebühr intern (extern)

KKC – Fachkräfte:

Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket“ (Module 1 – 3) gebucht werden. Die Abrechnung des Kurses erfolgt in drei Raten:

Modul 1: 183,00 €

Modul 2: 183,00 €

Modul 3: 152,00 €

KKC – Ergänzungskräfte:

Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket“ (Module 1 – 2) gebucht werden. Die Abrechnung des Kurses erfolgt in zwei Raten:

Modul 1: 132,00 €

Modul 2: 95,00 €

Zertifikatskurse:

Die Kursgebühren für die Zertifikatskurse entnehmen Sie bitte den jeweiligen Kursbeschreibungen.

TEAM-Fortbildung/en

Teamfortbildungen finden ab diesem Fortbildungsjahr in der Regel alleine für je ein Team in der KiTa des teilnehmenden Teams statt. Die Referent/innen nehmen kurz vorher Kontakt mit der Leitung auf, um im Vorfeld Absprachen für die Fortbildung zu treffen. Für die Verpflegung sorgt das Team bzw. die Teilnehmenden selbst.

KLEINTEAM-Fortbildung/en

In diesem Fortbildungsprogramm finden sich spezielle Fortbildungstage für KLEIN-TEAMS bis fünf Personen. An diesen Fortbildungstagen arbeiten maximal drei Teams gemeinsam. Der Ort der Fortbildung wird individuell mit den teilnehmenden Teams abgestimmt und festgelegt.

Homepage

Sie finden unser Fortbildungsprogramm, Anmeldeformulare, sowie ab Januar 2020 eine regelmäßig erneuerte Übersicht über freie Kursplätze auch unter **www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita**.

Ihre Ansprechpartner/innen für Fort- und Weiterbildung



Stefan Seiderer

Abteilungsleitung

stefan.seiderer@caritas-passau.de

Kontakt

FoBi-Hotline: 0851 392-713

E-Mail: kita-fobi@caritas-passau.de

Bürozeiten:

Mo – Do 07:30 – 12:00 Uhr

Mi 13:00 – 15:00 Uhr

Evtl. Urlaubszeiten finden Sie unter

www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita



Diana Königseder

Zertifikatskurse • Einzelfortbildungen

diana.koenigseder@caritas-passau.de



Martina Winichner

Teamfortbildungen

Einzelfortbildungen • KCC

martina.winichner@caritas-passau.de



Stephanie Wögerbauer

Anmeldung • Seminarorganisation

stephanie.woegerbauer@caritas-passau.de



Lena Steininger

Finanzen und Abrechnung • Honorarverträge

lena.steiningner@caritas-passau.de

Themenübersicht

Kurs: Kirche – Caritas

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KCE20-01	10. – 12.03.2020	Franziskushaus Altötting	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Ergänzungskräfte, Modul 1	● EK	38
KCE20-02	26. – 28.05.2020	Haus der Jugend Passau	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Ergänzungskräfte, Modul 1	● EK	38
KCF20-01	05. – 08.05.2020	Haus der Jugend Passau	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Fachkräfte, Modul 1	● FK	37
KCF20-02	31.03. – 03.04.2020	Landvolkshochschule Nieder- alteich	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Fachkräfte, Modul 1	● FK	37
KCF20-03	30.06. – 03.07.2020	Abtei Schweikl- berg Vilshofen	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Fachkräfte, Modul 1	● FK	37

Zertifikatskurse

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Seite
ZK20-04	29.01. – 02.12.2020	Abtei Schweikl- berg Vilshofen	Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren, Module 1 – 5	40
ZK20-05	27.01. – 01.12.2020	Abtei Schweikl- berg Vilshofen	Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren, Module 1 – 5	42
ZK20-06	25.03. – 15.06.2021	Kloster Thyrnau	Qualifizierte Praxisanleitung, Module 1 – 5	44
ZK20-07	12.02. – 17.11.2020	Spectrum Kirche Passau	Fachkraft für Inklusion, Module 1 – 5	46
ZK20-08	13.01.2020 – 23.06.2021	Kloster Thyrnau	Qualifizierte Leitung, Module 1 – 6	48
ZK20-09	09.10.2020 – 19.02.2022	Spectrum Kirche Passau	Lernen von Reggio – Fachkraft für eine von Reggio inspirierte Kultur des Lernens, Modul 1 – 8	50

Konzeptionsentwicklung

Orientierung und Prinzipien

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KO20-02	25.05.2020	Franziskushaus Altötting	Lernen ist mehr als schnelle Synapsen	● KITA/HORT FK	55
KO20-04	24.03.2020	Spectrum Kirche Passau	Humor in der Pädagogik – Wo gelacht wird, lernt man leichter!	● KRIPPE KITA/HORT FK/EK	57
KO20-06	14.07.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Crashkurs „Katholische KiTa“	▲ KRIPPE KITA/HORT FK/EK	59
KO20-10	09. – 10.11.2020	Kloster Thyrnau	Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens – Religiöse Bildungsprozesse initiiieren und begleiten	●▲ KRIPPE FK	63

Übergänge gestalten

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KÜ20-02	05.10.2020	Berufsbil- dungszentrum Freyung	Jeder Abschied ist ein kleiner Tod – Kindertrauer begleiten und verstehen lernen	▲ KITA FK/EK	65

Pädagogik der Vielfalt

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KP20-03	13.03.2020	Spectrum Kirche Passau	Von der Kunst der kultivier- ten Langsamkeit – Montes- sori Pädagogik	● KITA/HORT FK	68
KP20-06B	07.07.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Der Kompetenzstern mit Marte Meo – Kindern helfen, stark zu werden	● KITA FK/EK	71
KP20-09A	20.02.2020	Pfarrzentrum Simbach	Licht im Dschungel der pädagogischen Ansätze	● KITA FK	74

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KP20-10	08.07.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Verflixte Hausaufgaben! – Kindgerechte Hausaufga- bengestaltung für die 1.–6. Klasse	● HORT FK/EK	76
KP20-12	22.10.2020	Kloster Thyrnau	Legehennen oder Freiland- haltung?	● HORT FK/EK	78
KP20-13	18. – 19.06.2020	Kloster Neustift Ortenburg	Entwicklung läuft nicht immer glatt – Verhaltens- auffälligkeiten im Kinder- gartenalter	● KITA FK	79
KP20-14	07. – 08.05.2020	Kloster Thyrnau	Entwicklungsaufgaben und -krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren	● KRIPPE FK/EK	80
KP20-15	13.02.2020	Spectrum Kirche Passau	Faszination Reggio	● KRIPPE/KITA FK/EK	81
KP20-16	26.03.2020	Spectrum Kirche Passau	Gemeinsam für das Kind – Eltern in der KiTa	● KITA L/FK/EK	82
KP20-17	22.10.2020	Spectrum Kirche Passau	Die Pädagogin als kompe- tente Begleiterin des Kindes	● KITA FK/EK	83

Bildung und Erziehung von Kindern

Starke Kinder 😊

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BS20-01	10. – 11.03.2020	Spectrum Kirche Passau	Kreative Tänze und Bewe- gungsspiele zur Körperwahr- nehmung	● KITA/HORT EK	86
BS20-02	28. – 29.04.2020	LVFZ Kringell/ Hutthurm	Bewegen, Spüren, Lernen mit Spaß	● KITA/HORT FK/EK	87
BS20-03	05. – 06.05.2020	Abtei Schweiklberg Vilshofen	Vom kindlichen Spiel zum reifen Selbst	● KITA FK/EK	88

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BS20-04	14.05.2020 und 28.05.2020	Kloster Thyrnau	Wie Kinder innere Stärke entwickeln	● KITA FK	89
BS20-05	11. – 12.03.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederalteich	Ich will! Ich kann! Alleine!	● KRIPPE FK	90
BS20-06	23.01.2020	Berufsbil- dungszentrum Freyung	Beziehungsvolle Pflege	● KRIPPE FK	91
BS20-07	29.10.2020 und 12.11.2020	LVFZ Kringell/ Hutthurm	Momente der Stille	● KITA FK	92
BS20-09	18.05.2020	Pfarrzentrum Simbach	Immer mit der Ruhe	● KITA/HORT FK	94
BS20-10	18.02.2020	Berufsbil- dungszentrum Freyung	Das Leben meistern – Trau- mapädagogik	●▲ KITA/HORT FK/EK	95
BS20-11A	21.04.2020	Haus der Begegnung „Hl. Geist“ Burghausen	Grenzen wahren – Grenzen schützen	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	96
BS20-11B	14.10.2020	Spectrum Kirche Passau	Grenzen wahren – Grenzen schützen	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	96
BS20-13A	03.02.2020	Kloster Thyrnau	Biographiearbeit mit Kindern	● KITA FK/EK	98
BS20-13B	01.12.2020	Jugendhaus Abtschlag	Biographiearbeit mit Kindern	● KITA FK/EK	98
BS20-14	15. – 16.06.2020	Wald-Erlebnis- park Passau/ Kohlbruck	Empowerment – Abwen- dung von einer defizit- orientierten hin zu einer stärkenorientierten Wahr- nehmung	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	99
BS20-15	02. – 03.03.2020	Abtei Schweiklberg Vilshofen	Hauen – schubsen – beißen	● KRIPPE FK/EK	100

Wertorientiert verantwortungsvoll handelnde Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BW20-02	18.11.2020	Kloster Neustift Ortenburg	Erzähl mir was von Gott!	▲ KITA FK/EK	103
BW20-03	18.02.2020	Franziskushaus Altötting	Wo ist meine Mama jetzt?	▲ KITA FK/EK	104
BW20-04	11.05.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Und hier wohnt Gott? – Einen Kirchenraum mit Kindern entdecken	▲ KITA FK/EK	105
BW20-06	02. – 03.12.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Religionssensible Bildung in der KiTa	▲ KITA FK/EK	107
BW20-07	29.10.2020	Spectrum Kirche Passau	Biblische Heilsgeschichten	▲ KITA FK	108
BW20-08	19.02.2020	Spectrum Kirche Passau	Mit Kindern die Fastenzeit und das Osterfest gestalten	▲ KITA FK	109
BW20-09	05.02.2020	Kloster Neustift Ortenburg	Meine kleine Bibel – Zuhause in biblischen Geschichten	▲ KITA FK/EK	110
BW20-10	05.03.2020	Abtei Schweiklberg Vilshofen	„Ist das nicht eine Zumu- tung für Kinder?!“ – Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der KiTa	▲ KITA FK/EK	111
BW20-11	29.04.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Auf der Suche nach dem Paradies ... wer ist das nicht?	▲ KITA FK/EK	112
BW20-12	22.01.2020	Abtei Schweiklberg Vilshofen	Meine Wurzeln im Glauben entdecken	▲ KITA FK/EK	113

Sprach- und medienkompetente Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BM20-01	28.10.2020	Berufsbildungszentrum Freyung	„Leben im Dialog“ – Alltagsintegrierte sprachliche Bildung	● KITA FK	114
BM20-02	22.05.2020	Pfarrzentrum Simbach	„Wie Dialoge mit Krippenkindern gelingen“ – Sprache leben	● KRIPPE FK/EK	115
BM20-03	21.10.2020	Landvolkshochschule St. Gunther Niederalteich	Sprachförderung nach Maria Montessori	● KITA FK	116
BM20-04	15.10.2020	Pfarrzentrum Simbach	Wann fängt morgen an? – Philosophische Nachdenkgespräche mit Kindern	● KITA FK	117
BM20-05	22.10.2020	LVFZ Kringell/Hutthurm	Erzählen und Gestalten mit der Erzählschiene	●▲ KRIPPE/KITA FK/EK	118
BM20-06A	02.07.2020	Spectrum Kirche Passau	Digitalisierung in der KiTa – Neue Chancen der Medienbildung	● KITA FK/EK	119
BM20-08	11.11.2020	Landvolkshochschule St. Gunther Niederalteich	444x Kunst & 1x Geschichtenwerkstatt – Ein Bilderbuch entsteht	● KITA FK/EK	121
BM20-09	03.03.2020	Spectrum Kirche Passau	Erzählwerkstatt Bibel	●▲ KITA FK/EK	122
BM20-10	28.05.2020	Haus der Begegnung „Hl. Geist“ Burghausen	Schattenspielerlei im Kamishibai	● KITA FK/EK	123

Schöpferisch kreative Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BK20- 01	16.11.2020	LVFZ Kringell/Hutthurm	Ich freu mich schon auf Weihnachten! – Lieder, Ideen und Impulse zur Advents- und Weihnachtszeit	●▲ KITA FK/EK	124

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BK20-02	23.06.2020	Kloster Thyrnau	Ritter, Wikinger und Ägypter – Mit Kindern alte Kulturen entdecken	● KITA FK/EK	125
BK20-03A	11.03.2020	Berufsbil- dungszentrum Freyung	Feste feiern, fröhlich sein	●▲ KITA FK/EK	126
BK20-03B	12.03.2020	Franziskushaus Altötting	Feste feiern, fröhlich sein	●▲ KITA FK/EK	126
BK20-04	04.02.2020	LVHS St. Gunther Niederaltich	Das ist wirklich Zauberei!	● KITA FK/EK	127
BK20-05	05. – 06.02.2020	LVHS St. Gunther Niederaltich	„Kreative kleine Künstler“	● KRIPPE FK/EK	128
BK20-06	23. – 24.04.2020	Kloster Thyrnau	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Fantasie	● KITA FK/EK	129
BK20-07	19. – 20.10.2020	Kloster Thyrnau	Interkulturelles Bewusstsein stärken	●▲ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	130
BK20-08A	17.02.2020	Jugendhaus Abtschlag	Musik und Natur im Einklang	● KITA FK/EK	131
BK20-08B	20.01.2020	Kloster Thyrnau	Musik und Natur im Einklang	● KITA FK/EK	131
BK20-09	09.03.2020	Franziskushaus Altötting	Du und ich im bunten Jahr – Neue Lieder und Geschich- ten zum Jahreskreis	●▲ KITA FK/EK	132
BK20-10	01.07.2020	LVHS St. Gunther Niederaltich	Schaue und staune – der Herbst ist da	●▲ KRIPPE FK/EK	133
BK20-12	17.06.2020	Kloster Thyrnau	Schaue und staune – der Herbst ist da	▲ KITA FK/EK	135
BK20-13	25.05.2020	Waldkinder- garten „Unterm Regenbogen“ Passau	Künstler unter freiem Himmel	● KITA FK/EK	136

Fragende forschende Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BF20-01	02. – 03.07.2020	Wald-Erlebnispark Passau/ Kohlbruck	Waldläufer und Schlaufüchse	● KRIPPE/KITA FK/EK	137
BF20-02	29.06.2020	Jugendhaus Abtschlag	„Waldwerkstatt“ – Ein Tag mit praxisorientierten Aktionen in der Natur	● KITA/HORT FK/EK	138
BF20-03	30.06.2020	Jugendhaus Abtschlag	Was wächst denn da? – Alles rund ums Thema Wildkräuter	● KITA/HORT FK/EK	139
BF20-04	12. – 13.10.2020	Pfarrzentrum Simbach	Werkstatt Pflanzenfarben – Natürliche Malfarben selbst herstellen	● KITA/HORT FK/EK	140
BF20-05	16.10.2020	Pfarrzentrum Simbach	In jeder Pfütze schwimmt der Himmel – Naturerlebnisse mit Krippenkindern	● KRIPPE FK/EK	141
BF20-06	10.11.2020	Landvolkshochschule St. Gunther Niederalteich	Bau dich schlau! – Konstruierend und spielend die Welt erschließen	● KITA/HORT FK/EK	142

Qualifizierung Leitung und pädagogische Mitarbeiter/innen

Leiter/innen

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QL20-01	17.06.2020	Spectrum Kirche Passau	Ist aller Anfang wirklich schwer?	●▲ KRIPPE/KITA HORT L	144
QL20-02	04.05.2020	Abtei Schweiklberg Vilshofen	Führungskräftetraining – Begeisterungsfähig und motivierend führen	● KRIPPE/KITA HORT L	145
QL20-03A	24.03.2020	Kloster Thyrnau	Arbeitsrecht kompakt	● KRIPPE/KITA HORT L	146

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QL20-03B	21.10.2020	Haus der Begegnung „Hl. Geist“ Burghausen	Arbeitsrecht kompakt	● KRIPPE/KITA HORT L	146
QL20-04A	05.10. – 24.11.2020	Kloster Thyrnau	Kompetent leiten, Module 1 – 3	● KRIPPE/KITA HORT L	147
QL20-5	18. – 19.05.2020	Haus der Jugend Passau	Dienstplangestaltung	● KRIPPE/KITA HORT L	149
QL20-06A	07.10.2020	Spectrum Kirche Passau	Leiter/innen-Update	● KRIPPE/KITA HORT L	150
QL20-06B	08.10.2020	Arberlandhotel Regen	Leiter/innen-Update	● KRIPPE/KITA HORT L	150
QL20-06C	16.10.2020	Haus der Begegnung „Hl. Geist“ Burghausen	Leiter/innen-Update	● KRIPPE/KITA HORT L	150
QL20-07	25.03.2020	Kloster Thyrnau	Team (Re-)Building – Rollenwechsel innerhalb des Teams	● KRIPPE/KITA HORT L	151
QL20-08	01.07.2020	Kloster Thyrnau	Von dem/der Mitarbeiter/in zur Führungskraft	● KRIPPE/KITA HORT L	152

Pädagogische Mitarbeiter/innen



Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QP20-01A	19.06.2020	Pfarrzentrum Simbach	Körper und Wirkung – Wie wir unsere Erziehung vom Kopf auf die Füße stellen	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	153

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QP20-01B	08.07.2020	Landvolkshochschule St. Gunther Niederalteich	Körper und Wirkung – Wie wir unsere Erziehung vom Kopf auf die Füße stellen	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	153
QP20-02	29.05.2020	Haus der Jugend Passau	Mut zur Improvisation – damit wir unsere Kinder nicht verplanen	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	154
QP20-03	23.11.2020	Spectrum Kirche Passau	Was spricht mein Körper und warum weiß ich nichts davon?	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	155
QP20-06	18.06.2020	Spectrum Kirche Passau	„Heut besuch ich mich. Hoffentlich bin ich daheim“	●▲ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	157
QP20-07	16.01.2020	Berufsbildungszentrum Freyung	Die extreme Rechte – Rassismus im Kontext von KiTas	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	158
QP20-08A	11.05.2020	Kloster Thyrnau	Das bunte Geflecht von Achtsamkeit und Struktur in der Krippe	● KRIPPE FK/EK	159
QP20-08B	12.05.2020	Haus der Begegnung „Hl. Geist“ Burghausen	Das bunte Geflecht von Achtsamkeit und Struktur in der Krippe	● KRIPPE FK/EK	159
QP20-09	16. – 17.01.2020	LVFZ Kringell/Hutthurm	Neustarter – Einstieg ins Berufsfeld „KiTa“	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	160
QP20-10	23. – 24.01.2020	Kloster Thyrnau	Einführung in die personenzentrierte Gesprächsführung	●▲ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	161
QP20-11	19. – 20.03.2020	Kloster Neustift Ortenburg	Locker bleiben im Konflikt	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	162
QP20-12A	19. – 20.05.2020	Kloster Thyrnau	Schreibwerkstatt: Texte professionell gestalten	■ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	163

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QP20-12B	14. – 15.10.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Schreibwerkstatt: Texte professionell gestalten	■ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	163
QP20-13	25.06.2020	Spectrum Kirche Passau	BayBEP praxisnah umsetzen, Kompaktkurs	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	164

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QE20-01	30.04.2020	Kloster Neustift Ortenburg	Familien im Blick – ...die Welt trifft sich in der KiTa	●▲ KRIPPE/KITA HORT FK	166
QE20-02A	26.05.2020	Franziskushaus Altötting	Reizend, diese Eltern! – So gelingt Erziehungs- und Bildungspartnerschaft	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	167
QE20-02B	06.07.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Reizend, diese Eltern! – So gelingt Erziehungs- und Bildungspartnerschaft	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	167
QE20-03	07.02.2020	Pfarrzentrum Simbach	Des Guten zu viel – Helikop- ter-Eltern in KiTas	● KITA /FK/EK	168
QE20-04	06.02.2020	Pfarrzentrum Simbach	Systemische Elternberatung in Krippe und KiTa	● KRIPPE/KITA FK/EK	169
QE20-05	13.11.2020	Kloster Thyrnau	So gelingt's! Interkulturelle Zusammenarbeit mit Eltern	● KRIPPE/KITA FK/EK	170
QE20-06	05. – 06.11.2020	Spectrum Kirche Passau	Tür- und Angelgespräche	● KITA FK/EK	171

Weiterentwicklung Team

(siehe Teamfortbildungen)



Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QI20-01A	22. – 23.01.2020	Spectrum Kirche Passau	Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten – adebis-KiTa kompakt – kombinierter Grund- und Aufbaukurs	■ KRIPPE/KITA HORT L/FK	184
QI20-01B	13. – 14.05.2020	Haus der Jugend Passau	Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten – adebis-KiTa kompakt – kombinierter Grund- und Aufbaukurs	■ KRIPPE/KITA HORT L/FK	184
QI20-01C	07. – 08.10.2020	Kloster Thyrnau	Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten – adebis-KiTa kompakt – kombinierter Grund- und Aufbaukurs	■ KRIPPE/KITA HORT L/FK	184
QI20-02A	06.02.2020	Kloster Thyrnau	Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten – adebis-KiTa WORKSHOP – Datenpflege der Mitarbeiter/innen	■ KRIPPE/KITA HORT L/FK	185
QI20-02B	18.06.2020	Haus der Jugend Passau	Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten – adebis-KiTa WORKSHOP – Datenpflege der Mitarbeiter/innen	■ KRIPPE/KITA HORT/L/FK	185
QI20-03A	19.11.2020	Kloster Thyrnau	Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten – adebis-KiTa WORKSHOP – Datenpflege der Kinder	■ KRIPPE/KITA HORT/FK	186
QI20-03B	03.12.2020	Spectrum Kirche Passau	Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten – adebis-KiTa WORKSHOP – Datenpflege der Kinder	■ KRIPPE/KITA HORT FK	186
QI20-04A	22.06.2020	Spectrum Kirche Passau	Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff	■ KRIPPE/KITA HORT FK	187
QI20-04B	12.10.2020	Kloster Thyrnau	Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff	■ KRIPPE/KITA HORT FK	187

Gesund und fit



Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
GF20-01	30.01.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	„Kurz mal locker lassen – be- vor mir alles zu viel wird“	■ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	190
GF20-02	29.04.2020	Haus der Begegnung „Hl. Geist“ Burghausen	„In der Ruhe liegt die Kraft“	■ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	191
GF20-03	13.02.2020	Kloster Thyrnau	Wohl denen, die sich wandeln	▲ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	192
GF20-04	06.05.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Psychohygiene – Die Kunst der Balance im sozialen Beruf	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	193
GF20-05	19.06.2020	Abtei Schweiklberg Vilshofen	Meditation für Skeptiker	▲ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	194
GF20-06	07.05.2020	Kloster Neustift Ortenburg	Lass Dich aufrichten!	▲ KRIPPE/KITA HORT FK/EK	195
GF20-07	22. – 23.10.2020	Landvolks- hochschule St. Gunther Niederaltich	Salutogenese – gesund sein!	● KRIPPE/KITA HORT FK/EK	196

Themenübersicht Teamfortbildungen

Konzeptionsentwicklung

Orientierung und Prinzipien

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KO20-01A	20.04.2020	Teilnehmende KiTa	Beziehung wert(e)voll gestalten	●▲ KITA TEAM	54
KO20-01B	20.05.2020	Teilnehmende KiTa	Beziehung wert(e)voll gestalten	●▲ KITA TEAM	54
KO20-03	25. – 26.11.2020	Teilnehmende KiTa	Partizipation als UR-Suppe pädagogischen Handelns	● KITA TEAM	56
KO20-05A	22.06.2020	Teilnehmende KiTa	Partizipation in der Kinderkrippe	● KRIPPE TEAM	58
KO20-05B	13.07.2020	Teilnehmende KiTa	Partizipation in der Kinderkrippe	● KRIPPE TEAM	58
KO20-07A	02. – 03.11.2020	Teilnehmende KiTa	Das Buffet ist eröffnet! – Gesundes Essen für alle Kinder in der KiTa	●▲ KITA TEAM	60
KO20-07B	23. – 24.11.2020	Teilnehmende KiTa	Das Buffet ist eröffnet! – Gesundes Essen für alle Kinder in der KiTa	●▲ KITA TEAM	60
KO20-08A	10.03.2020	Teilnehmende KiTa	Haupt – und Ehrenamtliche ziehen am gleichen Strang	● KRIPPE/KITA HORT/TEAM	61
KO20-08B	06.10.2020	Teilnehmende KiTa	Haupt – und Ehrenamtliche ziehen am gleichen Strang	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	61
KO20-09	13. – 14.01.2020	Teilnehmende KiTa	Spielend lernen – Das Kind als Konstrukteur der eigenen Lernbiographie	● KITA TEAM	62

Übergänge gestalten

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KÜ20-01A	17.02.2020	Teilnehmende KiTa	Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – Ein neues Kindergartenjahr beginnt (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	▲ KITA TEAM	64
KÜ20-01B	19.02.2020	Teilnehmende KiTa	Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – Ein neues Kindergartenjahr beginnt (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	▲ KITA TEAM	64

Pädagogik der Vielfalt

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KP20-01	02. – 03.11.2020	Teilnehmende KiTa	Projekte entwickeln – Begeisterung und Wissensdurst der Kinder erkennen und Impulse setzen	● KITA TEAM	66
KP2002	20. – 21.01.2020	Teilnehmende KiTa	Räume bilden	● KITA TEAM	67
KP20-04	06. – 07.07.2020	Teilnehmende KiTa	Spielraum Garten	● KITA TEAM	69
KP20-05	14.05.2020	Teilnehmende KiTa	Räume und Materialpräsentation als Quelle der Inspiration	● KITA TEAM	70
KP20-06A	27.05.2020	Teilnehmende KiTa	Der Kompetenzstern mit Marte Meo – Kindern helfen, stark zu werden	● KITA TEAM	71
KP20-07A	28.05.2020	Teilnehmende KiTa	Projekte kindgerecht begleiten – Blick auf die Rolle pädagogischer Moderatoren	● KITA TEAM	72
KP20-07B	09.07.2020	Teilnehmende KiTa	Projekte kindgerecht begleiten – Blick auf die Rolle pädagogischer Moderatoren	● KITA TEAM	72

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
KP20-08	23. – 24.01.2020	Teilnehmende KiTa	Die Professionalität der Erzieherin – Wie Partizipation mit Begeisterung gelingen kann	● KITA TEAM	73
KP20-09B	22. – 23.04.2020	Teilnehmende KiTa	Licht im Dschungel der pädagogischen Ansätze	● KITA TEAM	74
KP20-11	30.04.2020	Teilnehmende KiTa	Spuren von Gott in unserer KiTa – Raumgestaltung im Kontext des katholischen Profils	●▲ KITA TEAM	77

Bildung und Erziehung von Kindern

Starke Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BS20-08	13. – 14.05.2020	Teilnehmende KiTa	Starke Kinder – Starke Menschen – Resilienz und emotionale Intelligenz (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	● KITA TEAM	93
BS20-12A	07.01.2020	Teilnehmende KiTa	Schätze suchen und finden (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	▲ KITA TEAM	97
BS20-12B	13.01.2020	Teilnehmende KiTa	Schätze suchen und finden (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	▲ KITA TEAM	97
BS20-16A	16.01.2020	Teilnehmende KiTa Raum Altötting	Mama, warum bin ich so traurig?	●▲ KITA TEAM	101
BS20-16B	27.01.2020	Teilnehmende KiTa Raum Passau	Mama, warum bin ich so traurig?	●▲ KITA TEAM	101
BS20-16C	08.04.2020	Teilnehmende KiTa Raum Pocking	Mama, warum bin ich so traurig?	●▲ KITA TEAM	101

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BS20-16D	16.04.2020	Teilnehmende KiTa, Raum Freyung-Grafenau	Mama, warum bin ich so traurig?	●▲ KITA TEAM	101
BS20-16E	27.05.2020	Teilnehmende KiTa, Raum Regen	Mama, warum bin ich so traurig?	●▲ KITA TEAM	101

Werteorientiert verantwortungsvoll handelnde Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BW20-05B	11.05.2020	Teilnehmende KiTa	Faszination – biblische Geschichten!	▲ KITA TEAM	106

Sprach- und medienkompetente Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BM20-06B	30.11.2020	Teilnehmende KiTa	Digitalisierung in der KiTa – Neue Chancen der Medienbildung	● KITA TEAM	119
BM20-07A	21.01.2020	Teilnehmende KiTa	Woher kommen die Gedanken? – Philosophieren und theologisieren mit Kindern	●▲ KITA TEAM	120
BM20-07B	20.04.2020	Teilnehmende KiTa	Woher kommen die Gedanken? – Philosophieren und theologisieren mit Kindern	●▲ KITA TEAM	120

Schöpferisch kreative Kinder

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BK20-11A	17.02.2020	Teilnehmende KiTa	Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen	▲ KRIPPE/KITA HORT TEAM	134
BK20-11B	23.03.2020	Teilnehmende KiTa	Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen	▲ KRIPPE/KITA HORT TEAM	134

Qualifizierung Leitung und pädagogische Mitarbeiter/innen

Pädagogische Mitarbeiter/innen

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QP20-14A	22.06.2020	Teilnehmende KiTa	Kinder entdecken ihren Körper – Sexualpädagogik in Kindertageseinrichtungen	● KITA TEAM	165
QP20-14B	23.06.2020	Teilnehmende KiTa	Kinder entdecken ihren Körper – Sexualpädagogik in Kindertageseinrichtungen	● KITA TEAM	165
QP20-14C	12.11.2020	Teilnehmende KiTa	Kinder entdecken ihren Körper – Sexualpädagogik in Kindertageseinrichtungen	● KITA TEAM	165

Weiterentwicklung Team

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QT20-01A	17.01.2020	Teilnehmende KiTa	Der Dreh – Vom Jammern ins Schwärmen	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	172
QT20-02A	20.03.2020	Teilnehmende KiTa	TEAM-Tank-Tag – Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	173
QT20-02B	27.04.2020	Teilnehmende KiTa	TEAM-Tank-Tag – Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	173
QT20-03A	07.05.2020	Teilnehmende KiTa	Teamstärkung durch Erlebnispädagogik	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	174
QT20-03B	13.05.2020	Teilnehmende KiTa	Teamstärkung durch Erlebnispädagogik	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	174

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QT20-04	06.05.2020	Teilnehmende KiTa	Team mit Profil – Wer sind wir? Wie ticken wir? Was macht uns zum Team?	●▲ KRIPPE/KITA HORT TEAM	175
QT20-05	09.07.2020	Teilnehmende KiTa	Das macht uns stark! – Ressourcen im Team erkennen und erfolgreich nutzen	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	176
QT20-06A	25.03.2020	Teilnehmende KiTa	Miteinander ver-bunden	●▲ KRIPPE/KITA HORT TEAM	177
QT20-06B	22.04.2020	Teilnehmende KiTa	Miteinander ver-bunden	●▲ KRIPPE/KITA HORT TEAM	177
QT20-07A	12.02.2020	Teilnehmende KiTa	Was ist der Mensch? – Das christliche Menschenbild – eine Begegnung mit der Bibel	▲ KRIPPE/KITA HORT TEAM	178
QT20-07B	12.05.2020	Teilnehmende KiTa	Was ist der Mensch? – Das christliche Menschenbild – eine Begegnung mit der Bibel	▲ KRIPPE/KITA HORT TEAM	178
QT20-08A	24.01.2020 und 02.03.2020	Teilnehmende KiTa	ProfiTEAM – Professionell handeln mit Herz und Verstand, Basis-Seminar	● KITA TEAM	179
QT20-08B	29.05.2020 und 29.06.2020	Teilnehmende KiTa	ProfiTEAM – Professionell handeln mit Herz und Verstand, Basis-Seminar	● KITA TEAM	179
QT20-08C	19.10.2020 und 20.11.2020	Teilnehmende KiTa	ProfiTEAM – Professionell handeln mit Herz und Verstand, Basis-Seminar	● KITA TEAM	179
QT20-09A	20.03.2020 und 20.04.2020	Teilnehmende KiTa	ProfiTEAM – Professionell handeln mit Herz und Verstand, AufbauSeminar	● KITA TEAM	179
QT20-09B	23.10.2020 und 23.11.2020	Teilnehmende KiTa	ProfiTEAM – Professionell handeln mit Herz und Verstand, AufbauSeminar	● KITA TEAM	179

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
QT20-10	15.06.2020	Teilnehmende KiTa	ProfiTEAM – Professionell handeln mit Herz und Verstand, Vertiefungsseminar	● KITA TEAM	179
QT20-11	09. – 10.11.2020	Teilnehmende KiTa	Das TEAM als lernende Organisation – In Bewegung kommen und beweglich bleiben	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	182
QT20-12A	09.03.2020	Teilnehmende KiTa	Teamwerkstatt – Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	183
QT20-12B	10.03.2020	Teilnehmende KiTa	Teamwerkstatt – Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	183
QT20-12C	15.05.2020	Teilnehmende KiTa	Teamwerkstatt – Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden	● KRIPPE/KITA HORT TEAM	183

KLEIN-TEAM-Veranstaltungen

Kurs-Nr.	Datum	Ort	Thema	Kennung	Seite
BW20-01	04. – 05.06.2020	Ort nach Vereinbarung	Bibelfigurenkurs	●▲ KITA KLEIN-TEAM	102
BW20-05A	14.02.2020	Ort nach Vereinbarung	Faszination – biblische Geschichten!	▲ KITA KLEIN-TEAM	106
QP20-04	19.02.2020	Ort nach Vereinbarung	Jesus – wer soll das sein? – Fragen nach dem historischen und biblischen Jesus	▲ KRIPPE KITA/HORT KLEIN-TEAM	156
QT20-01B	02.04.2020	Ort nach Vereinbarung	Der Dreh – Vom Jammern ins Schwärmen	● KRIPPE KITA/HORT KLEIN-TEAM	172

Profil der Fachberatung

Das Konzept der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen in der Diözese Passau versteht sich als umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot.

Unterstützung, Information und Beratung:

Wir beraten, informieren und unterstützen Träger, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen katholischer Kindertageseinrichtungen. Als Spitzenverband vertreten wir Einrichtungen und Träger auf regionaler sowie überregionaler Ebene bei Besprechungen mit Behörden, Kommunen und informieren bei Leiter/innen- und Trägerkonferenzen.

Konferenzen, Foren, Arbeitskreise, Fort- und Weiterbildungen:

Wir unterstützen Sie dabei, am Puls der Zeit zu bleiben, um für die täglichen Anforderungen gerüstet zu sein. Wir bieten Fort- und Weiterbildungen an, führen Fachtagungen, Qualitätszirkel und Arbeitskreise durch und ermöglichen kollegiale Beratung im Leiter/innen-Forum (Leif).

Leiter/innenkonferenzen für Kindertageseinrichtungen:

- Frühjahrs-Leiter/innenkonferenz
- Herbst-Leiter/innenkonferenz
- Fachliche Informationen, Neuerungen, kollegialer Austausch

Überregionale Qualitätszirkel für Leiter/innen:

- Qualitätszirkel – Nord
- Qualitätszirkel – Mitte
- Qualitätszirkel – Süd
- Teilnehmerorientierte Themen aus der Praxis, Methode der Intervention

Leiter/innenForum (Leif) für Krippe, KiTa, Hort:

- Katholisches Profil in Verbindung mit pädagogischen Fragestellungen, themenbezogener kollegialer Austausch

Arbeitskreise:

- AK Hort
- AK Inklusion
- AK Krippe
- Pädagogische Reflexion, kollegialer Austausch

Impulsbrief:

- Anregungen und Ideen aus den Expertisen

Expertise:

- Team- und Einzelfortbildungen

Nähere Informationen und die Termine finden sie unter:

www.caritas-passau.de

Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen Ansprechpartner/innen mit vielfältigem Expertenwissen



Birgit Zachariae

Fachbereichsleitung

Demokratie und Partizipation

birgit.zachariae@caritas-passau.de



Doris Buchner

Kinder in den ersten drei Lebensjahren

doris.buchner@caritas-passau.de



Claudia Pagler

Leiterinnenqualifizierung und

Teamorganisation

claudia.pagler@caritas-passau.de



Anita Penzenstadler

Inklusion

Hort- und Schulkindbetreuung

anita.penzenstadler@caritas-passau.de



Manuela Diermayr

Adebis-KiTa

Digitalisierung und Medienkompetenz

manuela.diermayr@caritas-passau.de



Andrea Irouschek

Gesundheitsbildung und Kinderschutz

andrea.irouschek@caritas-passau.de



Petra Tauschek

Beobachtung und Dokumentation

Erziehungspartnerschaft

petra.tauschek@caritas-passau.de



Christina Resch

Sprache

Familien in allen Lebenslagen

christina.resch@caritas-passau.de

Die Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB)

Systematische Beratung und Begleitung von Kindertageseinrichtungen bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich der Interaktionsqualität. Anfrage zur Weiterarbeit und Vertiefung von Seminarinhalten aus Teamfortbildungen möglich.



Emmi Fisch

emmi.fisch@caritas-passau.de



Barbara Ertl

barbara.ertl@caritas-passau.de

Die Bildungsprämie für berufliche Weiterbildung

Unsere Weiterbildungsangebote (Zertifikatskurse) werden über den Prämiengutschein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfond gefördert.

Seit dem 1. Juli 2017 gelten verbesserte Bedingungen für den Erhalt eines Prämiengutscheins. Prämiengutscheine werden jetzt jährlich ausgegeben und die Altersgrenzen fallen weg. Die Höhe der Förderung beträgt weiterhin 50 Prozent der Veranstaltungsgebühren, maximal jedoch 500 Euro.

Voraussetzungen sind, dass sie

- mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind und
- über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 20.000 Euro (als gemeinsam Veranlagte 40.000 Euro) verfügen

Die zuständige Beratungsstelle können Sie unter der kostenlosen Hotline 0800/2623000 abrufen. Weiter Informationen finden Sie auf der Website **www.bildungspraemie.info**.

Nach dem erfolgreichen Beratungsgespräch können Sie sich mit dem vom Sachbearbeiter ausgestellten Prämiengutschein zu unseren Weiterbildungsangeboten anmelden. Die Verrechnung des Gutscheins erfolgt direkt durch uns.

Falls Sie noch Fragen rund um den Prämiengutschein in Verbindung mit unseren Weiterbildungsangeboten haben, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bereich Fortbildung, Tel.: 0851 392-713.



Kurs: Kirche – Caritas





Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde. (Johannes 1,35 – 39)

Am Beginn der Berufung der ersten Jünger steht ein Zeugnis: Johannes der Täufer macht die beiden Männer auf Jesus aufmerksam und stellt ihn als das Lamm Gottes vor. Sie werden neugierig und gehen ihm nach. Jesus spricht sie an und fragt: „Was sucht ihr?“ Wonach seht ihr euch von ganzem Herzen? Die Jünger antworten mit einer Gegenfrage. Sie wollen wissen, wo Jesus wohnt, wo er ‚bleibt‘. Sie möchten ihn, seinen Lebensraum, seine Botschaft kennenlernen. Daraufhin lädt Jesus sie ein: „Kommt und seht!“ Die Jünger folgen Jesus, sehen – und entscheiden sich, zu bleiben.

Die Berufungsgeschichte erzählt von Menschen, die auf der Suche sind und vielleicht (noch) gar nicht in Worte fassen können, wonach genau sie suchen. Doch als sie Jesus kennenlernen, werden sie in ihm fündig, gewinnen sie in ihm eine Bleibe. Diese Bleibe ist so tragfähig, dass die Jünger sich wieder auf den Weg machen und andere suchende Menschen mit den Worten „Kommt und seht!“ einladen können.

Heute ist es an uns, auf suchende Kinder und Erwachsene zuzugehen und sie einzuladen: „Kommt und seht!“

Kommt und seht! (Johannes 1,39)

Kurs Kirche – Caritas

Bayerische Kindertageseinrichtungen arbeiten auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans. Unsere katholischen Kindertageseinrichtungen tun dies aus der Freude des Evangeliums heraus, sie sind Orte gelebten Glaubens. Das spürt man, wenn man sie betritt: Die Einrichtungs- und Umgangskultur ist geprägt vom Geist Gottes. Daneben ist die religiöse Bildungsarbeit ein wesentliches Element des katholischen Profils. Kinder können hier „den Glauben als hilfreiche Orientierung für ihr Leben erfahren und die Kirche vor Ort kennen lernen“ (*Welt entdecken, Glauben leben*, S. 6).

Zur religiösen Bildungsarbeit gehören neben der Feier des Kirchenjahrs, dem Erzählen biblischer Geschichten und weiterer religionspädagogischer Angebote auch die Themen, die die Kinder selbst einbringen. Pädagogische Mitarbeitende nehmen die Vielzahl an kleinen und großen Fragen der Kinder nach Gott und der Welt ernst, sie philosophieren und theologisieren gemeinsam mit ihnen. Und sie weisen – wie Johannes der Täufer – auf Jesus hin und eröffnen den Kindern Antworten unseres Glaubens.

Mit der religiösen Bildungsarbeit ist ein hoher Anspruch an die pädagogischen Mitarbeitenden in katholischen Kindertageseinrichtungen verbunden: sie sollen sprach- und auskunftsfähige Zeugen sein. Dazu sind religiöse und religionspädagogische Kompetenzen erforderlich.

Der Kurs Kirche – Caritas legt den Schwerpunkt auf die religiöse Kompetenz der pädagogischen Mitarbeitenden, auf die persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben, die Vergewisserung der eigenen Beziehung zu Jesus Christus und der eigenen Glaubensüberzeugungen. Dabei ist der Kurs inhaltlich wie methodisch stark teilnehmerorientiert ausgerichtet.

Veranstalter:	Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Geistlicher Leiter:	Diakon Konrad Niederländer, Bischöflicher Beauftragter
Kursleitung:	N.N.
Referent/in:	Diakon Konrad Niederländer, Andreas Kindermann

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Der Kurs Kirche Caritas wird in zwei Formaten durchgeführt:

Kurs: Kirche – Caritas für pädagogische Fachkräfte (KCF/11 Tage)

Kurs: Kirche – Caritas für pädagogische Ergänzungskräfte (KCE/5 Tage)

Bereits gestartete Kurse:

Fachkräfte:

- Kurs: Kirche – Caritas XXXI Nr. 80/2018 – 2020, Burghausen, Gruppe A
Modul 1: 27. – 30.11.2018
Modul 2: 21. – 24.10.2019
Modul 3: 17. – 19.11.2020
- Kurs: Kirche – Caritas XXXI Nr. 1/2019 – 2021, Burghausen, Gruppe B
Modul 1: 12. – 15.02.2019
Modul 2: 10. – 13.02.2020
Modul 3: 09. – 11.02.2021
- Kurs: Kirche – Caritas XXXII Nr. 2/2019 – 2021, Passau, Gruppe A
Modul 1: 08. – 11.01.2019
Modul 2: 14. – 17.01.2020
Modul 3: 13. – 15.01.2021
- Kurs: Kirche – Caritas XXXII Nr. 3/2019 – 2021, Passau, Gruppe B
Modul 1: 02. – 05.07.2019
Modul 2: 16. – 19.06.2020
Modul 3: 16. – 18.06.2021

Ergänzungskräfte:

- Kurs: Kirche – Caritas I Nr. 4/2019 – 2020, Niederalteich, Gruppe A
Modul 1: 05. – 07.06.2019
Modul 2: 19. – 20.05.2020

Die Anmeldung ist bereits erfolgt und nicht mehr möglich.

Kurs: Kirche – Caritas XXXII

Für pädagogische Fachkräfte, Module 1 – 3

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensbiografie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Diakon Konrad Niederländer,
Andreas Kindermann

Hinweis/e: Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket“
(Module 1 – 3) gebucht werden.

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.: KCF20 – 01

Termin/e:

05. – 08.05.2020
(Modul 1)
04. – 07.05.2021
(Modul 2)
17. – 19.05.2022
(Modul 3)

Ort:

Haus der Jugend Passau

Kurs-Nr.: KCF20-02

Termin/e:

31.03. – 03.04.2020
(Modul 1)
23. – 26.03.2021 (Modul 2)
28. – 30.03.2022 (Modul 3)

Ort:

Landvolkshochschule
Niederaltreich

Kurs-Nr.: KCF20-03

Termin/e:

30.06. – 03.07.2020
(Modul 1)
29.06. – 02.07.2021
(Modul 2)
28. – 30.06.2022 (Modul 3)

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20–25 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Kurs-Nr.:
KCE20-01

Termin/e:

10.-12.03.2020 (Modul 1)
09.-10.03.2021 (Modul 2)

Ort:

Franziskushaus Altötting

Kurs-Nr.:
KCE20-02

Termin/e:

26.-28.05.2020 (Modul 1)
08.-09.06.2021 (Modul 2)

Ort:

Haus der Jugend Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20–25 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Kurs: Kirche – Caritas XXXII

Für pädagogische Ergänzungskräfte, Module 1 – 2

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensbiografie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Zielgruppe/n: Pädagogische Ergänzungskräfte

Referent/in: Diakon Konrad Niederländer,
Andreas Kindermann, N. N.

Hinweis/e: Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket“
(Module 1 – 2) gebucht werden.

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

A black and white photograph of a stack of five books. The books are oriented horizontally, showing their spines and edges. A pen lies horizontally across the top of the stack. The background is dark and textured, possibly a wall or a bookshelf. The overall composition is clean and professional.

Zertifikatskurse und Weiterbildungen

Kurs-Nr.:
ZK20-04

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 18 Personen

Kursgebühr:

Zweitägige Module:

170,00 € (238,00 €)

Eintägige Module:

85,00 € (119,00 €)

Prüfungsgebühr:

90,00 € (125,00 €)

Gesamtkosten:

855,00 € (1.096,00 €)

inkl. Mittagessen/ÜSt. +
Kaffee und Kuchen

Die Abrechnung erfolgt
in 6 Raten!

Zertifikatskurs: Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Die Grundlagen und das Wissen um wichtige Entwicklungsschritte von Kindern in den ersten drei Lebensjahren sind grundlegend für jede weitere Entwicklung. Dieses Wissen bildet eines der Fundamente der pädagogischen Arbeit. Auch die Voraussetzungen für die Entwicklung der vier Basis-kompetenzen, die im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) eine wichtige Rolle spielen, werden in diesen frühen Entwicklungsjahren gelegt. Bei all diesen entscheidenden Entwicklungsschritten brauchen Kinder eine professionelle pädagogische Begleitung. Dieser in fünf Modulen angelegte Zertifikatskurs soll Sie als Ergänzungskraft dabei unterstützen, diese Entwicklungsprozesse professionell zu begleiten.

Die Inhalte im Überblick:

Modul 1: Der Anfang ist der halbe Weg – Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung

Termin/e: 29./30.01.2020

Referent/in: Heidi Fink-Friedlmeier

Modul 2: Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Termin/e: 17./18.02.2020

Referent/in: Josef Krenner

Modul 3: Kreative kleine Künstler

Termin/e: 21./22.04.2020

Referent/in: Nicole Ladurner

Modul 4: Schlaf, Kindlein, schlaf

Termin/e: 10.07.2020

Referent/in: Josef Krenner

Modul 5: Du kleines Wunderkind, wie schön, dass du da bist

Termin/e: 11./12.11.2020

Referent/in: Monika Arnold

Reflexionstag mit Präsentation der Berichte:

Termin/e: 02.12.2020

Referent/in: Doris Buchner / Diana Königseder

Feierliche Zertifikatsverleihung (Abendveranstaltung):

Termin/e: 11.12.2020

Im Verlauf des Zertifikatskurses verfassen Sie eine Facharbeit im Umfang von etwa 15 Seiten und präsentieren diese im Rahmen eines Reflexionstages. Dabei werden nach der Abfolge „Sichten – Dokumentieren – Handeln“ Alltagssituationen beschrieben, bearbeitet und schriftlich fixiert. An dieser Stelle sei auf die Schreibwerkstatt verwiesen (siehe Seite 163).

Nach Abschluss der fünf Module wird das Zertifikat „Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen.

Das Seminarkonzept mit ausführlicheren Informationen zu den Einzelmodulen erhalten Sie unter folgendem Internetlink:

<https://www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita>

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
ZK20-05

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

22 Personen

Kursgebühr:

Zweitägige Module:

170,00 € (238,00 €)

Prüfungsgebühr:

90,00 € (125,00 €)

Gesamtkosten:

940,00 € (1.315,00 €)

inkl. Mittagessen/UST. +
Kaffee und Kuchen

Die Abrechnung erfolgt
in 6 Raten!

Zertifikatskurs: Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Die Grundlagen und das Wissen um wichtige Entwicklungsschritte von Kindern in den ersten drei Lebensjahren sind grundlegend für jede weitere Entwicklung. Dieses Wissen bildet eines der Fundamente der pädagogischen Arbeit. Auch die Voraussetzungen für die Entwicklung der vier Basiskompetenzen, die im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) eine wichtige Rolle spielen, werden in diesen frühen Entwicklungsjahren gelegt. Bei all diesen entscheidenden Entwicklungsschritten brauchen Kinder eine professionelle pädagogische Begleitung. Dieser in fünf Modulen angelegte Zertifikatskurs soll Sie als pädagogische Fachkraft dabei unterstützen, diese Entwicklungsprozesse professionell zu begleiten.

Die Inhalte im Überblick:

Modul 1: Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung

Termin/e: 27./28.01.2020

Referent/in: Josef Krenner

Modul 2: Die Eingewöhnung – einfühlsam einen guten Start ermöglichen

Termin/e: 18./19.03.2020

Referent/in: Heidi Fink-Friedlmeier

Modul 3: Elementare Spielhandlungen der Kinder verstehen und begleiten

Termin/e: 24./25.06.2020

Referent/in: Eva Kindermann

Modul 4: Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Termin/e: 01./02.10.2020

Referent/in: Monika Arnold

Modul 5: Wahrnehmende Beobachtung, Bildungsdokumentation und systemische Entwicklungsgespräche in der Krippe

Termin/e 11./12.11.2020

Referent/in Elisabeth Kraus

Reflexionstag mit Präsentation der Berichte:

Termin/e: 01.12.2020

Referent/in: Doris Buchner / Diana Königseder

Feierliche Zertifikatsverleihung (Abendveranstaltung):

Termin/e: 11.12.2020

Im Verlauf des Zertifikatskurses verfassen Sie eine Facharbeit im Umfang von etwa 15 Seiten und präsentieren diese im Rahmen eines Reflexionstages. Dabei werden nach der Abfolge „Sichten – Dokumentieren – Handeln“ Alltagssituationen beschrieben, bearbeitet und schriftlich fixiert. An dieser Stelle sei auf die Schreibwerkstatt verwiesen (siehe Seite 163).

Nach Abschluss der fünf Module wird das Zertifikat „Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen.

Das Seminarkonzept mit ausführlicheren Informationen zu den Einzelmodulen erhalten Sie unter folgendem Internetlink:

<https://www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita>

Gerne empfehlen wir Ihnen ergänzend folgende (freiwilligen) Wahlmodule:

- Hauen, Beißen, Schubsen (Korregung) – Seite 100
- Schaue und Staune – der Herbst ist da (Beqiri/Nagelmüller) – Seite 133

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
ZK20-06

Zertifikatskurs: Qualifizierte Praxisanleitung

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

Tag 1: 10:00 – 17:30 Uhr
Tag 2: 09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 18 Personen

Kursgebühr:

Zweitägige Module:

170,00 € (238,00 €)

Gesamtkosten:

850,00 € (1.190,00 €)

inkl. Mittagessen/UST.
+ Kaffee und Kuchen,
Prüfungsgebühr

Die Abrechnung erfolgt
in 5 Raten!

Anleitung und Mentoring von Praktikanten/innen in Kindertageseinrichtungen und in allen sozialen Einrichtungen ist eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe. Die Anforderungen haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Dies betrifft nicht nur die Begleitung der Ausbildung im Rahmen der verschiedenen Modelle, sondern auch berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahmen. Die Anleiter/innen kooperieren auf Augenhöhe mit den Fachschulen und Weiterbildungsanbietern und unterstützen am „Lernort Praxis“ maßgeblich die Entwicklung professioneller Fertigkeiten. Innerhalb dieses Zertifikatskurses stellen wir uns gemeinsam dieser komplexen Rolle mit ihren vielfältigen Facetten und Anforderungen im pädagogischen und sozialen Aufgabenfeld als Ort pastoraler Erfahrung, des Lebens und des Glaubens.

Die Modulinhalte im Überblick:

Modul 1: Den Weg ebnen

Termin/e 25./26.03.2020

Referent/in Sr. Maria Franziska

Modul 2: Das Lernen ermöglichen und begleiten

Termin/e 15./16.06.2020

Referent/in Christina Samereier, Anna Berndl

Modul 3: Den Anfang gestalten

Termin/e 19./20.11.2020

Referent/in Christina Samereier, Bettina Hofer

Modul 4: Den Prozess begleiten

Termin/e 25./26.03.2021

Referent/in Christina Samereier, Bettina Hofer, Juristin der Faks

Modul 5: Kompetenzen sichern

Termin/e 14./15.06.2021

Referent/in Sr. Maria Franziska, Bettina Hofer, Anna Berndl,
Birgit Zachariae

Feierliche Zertifikatsverleihung (Abendveranstaltung):

Termin/e 19.11.2021

Im Verlauf des Zertifikatskurses verfassen Sie eine Facharbeit im Umfang von etwa 15 Seiten. Dabei werden nach der Abfolge „Sichten – Dokumentieren – Handeln“ Alltagssituationen beschrieben, bearbeitet und schriftlich fixiert. An dieser Stelle sei auf die Schreibwerkstatt verwiesen (siehe Seite 163). Die Präsentation erfolgt im Rahmen des Moduls 5.

Nach Abschluss der fünf Module wird das Zertifikat „Qualifizierte Praxisanleitung“ im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen.

Das Seminarkonzept mit ausführlicheren Informationen zu den Einzelmodulen erhalten Sie unter folgendem Internetlink:

<https://www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita>

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
ZK20-07

Zertifikatskurs: Fachkraft für Inklusion

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 18 Personen

Kursgebühr:

Zweitägige Module:
170,00 € (238,00 €)

Prüfungsgebühr:
90,00 € (125,00 €)

Gesamtkosten:
940,00 € (1.315,00 €)
inkl. Mittagessen/UST. +
Kaffee und Kuchen
Die Abrechnung erfolgt
in 6 Raten!

Träger, Leitungen und pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, die im Alltag der Kindertageseinrichtungen konkret werdende gesellschaftliche Vielfalt auf der Grundlage der Menschen- und Kinderrechte und eines katholisch geprägten Profils zu gestalten. In diesem Kontext sind Kindertageseinrichtungen verpflichtet, sich strukturell, konzeptionell und fachlich so auszurichten, dass sie Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder von Anfang an ermöglichen. Der Philosophie von Inklusion liegt ein Verständnis zugrunde, welches die Vielfalt von Menschen und die Individualität ihrer Stärken, Fähigkeiten und ihrer Bedürfnisse anerkennt. Inklusion stellt das einzelne Kind mit seinem Spektrum einzigartiger Besonderheiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Konzeption. Sie schließt Kinder mit und ohne Migrationshintergrund ebenso ein wie hochbegabte Kinder, Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Kinder mit und ohne Behinderung. Um diese Herausforderungen professionell zu begleiten, benötigen pädagogische Fachkräfte neben einer wertschätzenden, vorurteilsbewussten und reflexiven Haltung zusätzliche Kompetenzen und Fähigkeiten. Mit dem Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion erwerben Sie neben umfangreichem Wissen und grundlegenden Erkenntnissen, Handlungsstrategien, die Sie befähigen, eine zukunftsweisende, inklusionsorientierte Praxis in Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Die Inhalte im Überblick:

Modul 1: Philosophie von Inklusion

Termin/e: 12./13.02.2020

Referent/in: Prof. Dr. Matthias Hugoth

Modul 2: Inklusion im rechtlichen, politischen und strukturellen Kontext

Termin/e: 05./06.03.2020

Referent/in: Anita Penzenstadler

Modul 3: Pädagogische Grundlagen von Inklusion

Termin/e: 04./05.05.2020

Referent/in: Dr. Katharina Fischer

Modul 4: Kindertageseinrichtungen und Frühförderstellen im Dialog

Termin/e: 01./02.07.2020

Referent/in: Gerhard Krinninger

Modul 5: Überlebenskünstler Mensch – Resilienzforschung und Traumapädagogik

Termin/e: 28./29.10.2020

Referent/in: Josef Zimmermann

Reflexionstag mit Präsentation der Berichte:

Termin/e: 17.11.2020

Referent/in: Anita Penzenstadler, Diana Königseder

Feierliche Zertifikatsverleihung (Abendveranstaltung):

Termin/e: 11.12.2020

Im Verlauf des Zertifikatskurses verfassen Sie eine Projektdokumentation und präsentieren diese im Rahmen eines Reflexionstages. Dabei werden nach der Abfolge „Sichten – Dokumentieren – Handeln“ Alltagssituationen beschrieben, bearbeitet und schriftlich fixiert. An dieser Stelle sei auf die Schreibwerkstatt verwiesen (siehe Seite 163).

Nach Abschluss der fünf Module wird das Zertifikat „Fachkraft für Inklusion“ im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen.

Das Seminarkonzept mit ausführlicheren Informationen zu den Einzelmodulen erhalten Sie unter folgendem Internetlink:

<https://www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita>

Gerne empfehlen wir Ihnen ergänzend folgende (freiwilligen) Wahlmodule:

- Der Kompetenzstern mit Marte Meo (s. Seite 71)
- Entwicklung läuft nicht immer glatt (s. Seite 79)
- Familien im Blick – die Welt trifft sich in der KiTa (s. Seite 166)

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
ZK20-08

Zertifikatskurs: Qualifizierte Leitung

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 22 Personen

Kursgebühr:

Modul 1 (7-tätig):
455,00 € (595,00 €)

Modul 2 (5-tätig):
325,00 € (425,00 €)

Modul 3 (3-tätig):
195,00 € (255,00 €)

Modul 4 (4-tätig):
260,00 € (340,00 €)

Modul 5 (3-tätig):
195,00 € (255,00 €)

Modul 6 (5-tätig):
325,00 € (425,00 €)

Gesamtkosten:
1.755,00 € (2.295,00 €)

inkl. Mittagessen/UST.
+ Kaffee und Kuchen,
Prüfungsgebühr

Die Abrechnung erfolgt
in 6 Raten!

Die Inhalte im Überblick:

Kindertageseinrichtungen befinden sich stark im Wandel. Dies stellt umfassende und vielschichtige Anforderungen an die leitenden Mitarbeiter/innen. Um die Professionalität der Leiter/innen gezielt zu stärken und auf die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten, haben die Diözesan-Caritasverbände – unter der Federführung des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen e. V. – die berufsbegleitende, modularisierte Qualifizierung „Qualifizierte Leitung – Sozialmanagement in Tageseinrichtungen für Kinder“ konzipiert.

Zielsetzung der Weiterbildung ist es, das Profil von Leitungen im Bereich der Frühpädagogik zu schärfen und auf die aktuellen Inhalte und Anforderungen vorzubereiten. Das Weiterbildungsangebot „Qualifizierte Leitung“ ist von allen beteiligten Fortbildungsträgern anerkannt und ermöglicht so eine bayernweite Qualifizierung nach einheitlichem Standard. Die Qualifizierung berücksichtigt aktuelle Entwicklungen, die auf einem kompetenzorientierten ganzheitlichen Lernen basieren. Dabei werden Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeit) und Personale Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstständigkeit) unterschieden sowie verschiedene Qualitätsdimensionen, wie Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität berücksichtigt.

Die Modul Inhalte im Überblick:

Modul 1: Christliche Werteorientierung

Termin/e: 13./14./15.01.2020, 10./11.02.2020
(Reflexionstage: 16./17.03.2020)

Referent/in: Prof. Dr. Hans Mendl,
Birgit Zachariae, Claudia Pagler

Modul 2: Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag

Termin/e: 25./26./27.05.2020 (Reflexionstage: 14./15.07.2020)

Referent/in: Anna Berndt, Andrea Kramer, Anna Spindler

Modul 3: Wirksames Selbstmanagement

Termin/e: 25./26.11.2020 (Reflexionstag: 08.12.2020)

Referent/in: Diana Beyer, Claudia Pagler

Modul 4: Professionelle Führungsverantwortung

Termin/e: 18./19./20.01.2021 (Reflexionstag: 16.03.2021)

Referent/in: Dr. Thomas Lamsfuß

Modul 5: Qualitative Organisationsentwicklung

Termin/e: 23./24./25.02.2021

Referent/in: Birgit Zachariae, Claudia Pagler

Modul 6: Wertschätzende Interaktionsgestaltung

Termin/e: 20./21.04.2021, 17./18.05.2021
(Reflexionstag: 23.06.2021)

Referent/in: Ellen Tsalos-Fürter

Feierliche Zertifikatsverleihung (Abendveranstaltung):

Termin/e: 19.11.2021

Im Verlauf des Zertifikatskurses verfassen Sie eine Facharbeit im Umfang von etwa 15 Seiten und präsentieren diese im Rahmen eines Reflexionstages (Termin wird im Kursverlauf vereinbart). Dabei werden nach der Abfolge „Sichten – Dokumentieren – Handeln“ Alltagssituationen beschrieben, bearbeitet und schriftlich fixiert. An dieser Stelle sei auf die Schreibwerkstatt verwiesen (siehe Seite 163).

Nach Abschluss der sechs Module wird das Zertifikat „Qualifizierte Leitung“ im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen.

Das Seminarkonzept mit ausführlicheren Informationen zu den Einzelmodulen erhalten Sie unter folgendem Internetlink:

<https://www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita>

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
ZK20-09

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 18 Personen

Kursgebühr:

Zweitägige Module:
170,00 € (238,00 €)

Dreitägige Module:
255,00 € (357,00 €)

Materialkosten:
(Einzug mit 1. Rate)
55,00 €

Gesamtkosten:
1.500,00 € (2.078,00 €)

inkl. Mittagessen/USt.
+ Kaffee und Kuchen,
Prüfungsgebühr

Die Abrechnung erfolgt
in 8 Raten!

Zertifikatskurs: Lernen von Reggio

Fachkraft für eine von Reggio inspirierte Kultur des Lernens

Die Reggio-Pädagogik löst Begeisterung und Faszination aus. Sie gilt international als konsequentester und besonders kindorientierter Ansatz zur Umsetzung des Bildungsauftrags in Kindertagesstätten und prägt seit ihrer Entwicklung in den 60-er Jahren die elementarpädagogische Landschaft. In der Verknüpfung von Aktion und Emotion, Individualität und sozialer Interaktion sieht sie die Grundlagen von Bildungsprozessen. Im Mittelpunkt der Reggio-Pädagogik steht das Kind als Forscher, Entdecker, Künstler und Konstrukteur von Wissen, Können und personaler Identität. Dieser Zertifikatskurs qualifiziert Sie zur Umsetzung einer zukunftsweisenden elementarpädagogischen Praxis, der ein fundiertes, kindorientiertes und zeitgemäßes Verständnis von Bildung zugrunde liegt.

Die Inhalte im Überblick:

Modul 1: Die Pädagogik in Reggio – eine Pädagogik des Zuhörens

Termin/e: 09./10.10.2020

Referent/in: Prof. Dr. Tassilo Knauf

Modul 2: Die Rolle der Pädagogin als Beobachterin, Wegbegleiterin und Zeugin

Termin/e: 20./21.11.2020

Referent/in: Brigitte Blank

Modul 3: Projekte – ein Herzstück in der Reggio-Pädagogik

Termin/e: 26./27.02.2021

Referent/in: Sabine Brehm

Modul 4: Der Raum als 3. Erzieher

Termin/e: 16./17.04.2021

Referent/in: Prof. Dr. Tassilo Knauf

Modul 5: Die 100 Sprachen der Kinder**Termin/e** 11./12.06.2021**Referent/in** Barbara Bagic-Moser**Modul 6: Von der Altersmischung zur Altersdifferenzierung****Termin/e:** 15./16.10.2021**Referent/in:** Prof. Dr. Tassilo Knauf**Modul 7: Die KiTa als Netzwerk gemeinsamen Lebens und Lernens****Termin/e:** 19./20.11.2021**Referent/in:** Brigitte Blank**Modul 8: Reggio-inspiriertes Lernen – Blick zurück und nach vorne****Termin/e:** 17./18./19.02.2022**Referent/in:** Prof. Dr. Tassilo Knauf und Brigitte Blank am 19.02.

Im Verlauf des Zertifikatskurses verfassen Sie eine Projektdokumentation und präsentieren diese im Rahmen eines Reflexionstages am 19.02.2022. Dabei werden nach der Abfolge „Sichten – Dokumentieren – Handeln“ Alltagssituationen beschrieben, bearbeitet und schriftlich fixiert. An dieser Stelle sei auf die Schreibwerkstatt verwiesen (siehe Seite 163).

Nach Abschluss der acht Module wird das Zertifikat „Fachkraft für eine von Reggio inspirierte Pädagogik“ im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen.

Das Seminarkonzept mit ausführlicheren Informationen zu den Einzelmodulen erhalten Sie unter folgendem Internetlink:

<https://www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita>

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



**Zusätzlich zu unseren Fortbildungen
weisen wir Sie auf das Angebot „Geistliche
Begleitung – Gespräche auf dem Lebens-
und Glaubensweg“ hin.**

Kontakt:

Bischöfliches Seelsorgeamt Passau
Referat Exerzitien und Spiritualität
Sr. Conrada Aigner
Domplatz 3, 94032 Passau
Tel. 0851 393-5141 oder 0176 37585481
sr.conrada.aigner@bistum-passau.de
www.spirit.bistum-passau.de



Konzeptionsentwicklung

Kurs-Nr. :
KO20-01A



Termin/e:

20.04.2020

Kurs-Nr. :
KO20-01B



Termin/e:

20.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7

„Beziehung WERT(E)voll gestalten“

Im Team zu einer gemeinsamen Werthaltung finden!

In der Kindertageseinrichtung treffen viele Menschen zusammen. Werte bilden unsere Basis des gemeinsamen Lebens und geben Kindern und Erwachsenen Orientierung, sich in der KiTa – und dem Rest der Welt – zurechtzufinden. Unser wert(e)volles Zusammenleben ist geprägt und wird bereichert von Kulturen: Willkommenskultur, Teamkulturen, die Kulturen der verschiedenen Nationalitäten. Aufgabe und Ziel dabei ist die Gestaltung eines respektvollen Miteinanders. Damit dieses Miteinander im Sozialraum Kindertageseinrichtung gelingen kann, ist es wichtig, gemeinsame Werte, daran geknüpfte Erwartungen und deren Umsetzung zu definieren. Ausgangspunkt bei der Erarbeitung sind das christliche Menschenbild und die Kinderrechtskonventionen. Welche Werte in unserem Miteinander wichtig sind und welche wir in unserer Miteinander-Kultur umsetzen möchten, soll Teil dieser Fortbildung sein.

In der Fortbildung setzen wir uns mit dem Thema werteorientierte Bildung und Erziehung von Kindern auseinander. Der Weg in diesem Prozess ist eine fachliche Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und welche Werte der eigenen pädagogischen Arbeit zugrunde liegen. Sie erarbeiten einen gemeinsamen Wertekanon für die pädagogische Arbeit mit den Kindern und alle am Erziehungsprozess beteiligten Personen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung von christlicher Werteerziehung in der KiTa
- reflektieren Sie Ihre eigenen Werte
- überprüfen Sie Ihre pädagogische Grundhaltung in Bezug auf die pädagogische Konzeption
- werden Sie befähigt, gemeinsame Werte zu definieren
- erarbeiten Sie im Team ein gemeinsames Wertebild

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Petra Tauschek



Lernen ist mehr als schnelle Synapsen

Kinder brauchen Zeit, Ermutigung und Herausforderungen im Alltag

Wie sieht die optimale Förderung der Kinder aus? Ist es nötig, von einem zum anderen pädagogischen Programm zu jagen – Buchstaben, Zahlen, Experimente usw.? Ist es nicht eher so, dass empathische Erwachsene entscheidende Impulse für Kinder setzen? Die eigenen Stärken entdecken und einsetzen, Herzensbildung erfahren – all das lässt sich nicht im Schweinsgalopp erledigen. (Herzens-)Bildung entwickelt sich nur über positive Bindungsprozesse. Soziale und emotionale Kompetenzen sind wichtiger für den Schulerfolg als kognitives Intelligenztraining.

Kurs-Nr.:
KO20-02



Termin/e:

25.05.2020

Ort:

Franziskushaus Altötting

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie über die eigene Haltung zu pädagogischen Programmen
- bekommen Sie Argumentationshilfen für einen kindgerechten Alltag in der KiTa
- erfahren Sie grundlegende Infos zum Lernen
- erinnern Sie sich an den Kernauftrag aus dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
- stellen Sie die Qualitätskriterien für KiTas und deren praktische Umsetzung in den Mittelpunkt der pädagogischen Schritte

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Silke Radloff

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Termin/e:

25./26.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7

Partizipation als Ur-Suppe pädagogischen Handelns

Was Kinder stark macht und die gemeinsame Kultur in der Einrichtung lebendig hält

Partizipation und Demokratie sind mittlerweile geflügelte Worte. Es gibt Initiativen auf vielen Ebenen, Arbeitsgemeinschaften, Literatur und Materialien in aller Fülle. In unseren bayerischen Leitlinien sowie im BEP wird Partizipation (Beteiligung) als themenübergreifende Förderperspektive benannt und beschrieben. Doch was kann Partizipation wirklich bedeuten?

Partizipation kann nicht isoliert verwirklicht werden. Sie ist kein Bildungsbereich, der einmal wöchentlich auf dem „Programm“ steht. Partizipation will als Grundlage für alle Planungen, täglichen Handlungen, Begegnungen und Kommunikationen im Alltag einer KiTa verstanden sein. Eine gute Partizipationskultur ermöglicht den Kindern, sich als kompetente, geachtete und selbstwirksame Individuen zu erleben und fürs Leben zu stärken.

Wenn ein Team sich auf den Weg macht, eine Beteiligungskultur für die KiTa zu konzipieren, wird sie nicht daran vorbeikommen, die eigene Beteiligungskultur, Vielfalt, Meinungen und Haltungen in den Blickpunkt zu nehmen. Wie sprechen wir miteinander über verschiedene Ansichten, erlauben wir uns gegenseitig zu reflektieren und wie geht das mit Entscheidungen im Team, mit den Kindern und den Eltern. Appetit bekommen? Dann lassen Sie uns gemeinsam einer guten Partizipation auf die Spur kommen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie über die verschiedenen Stufen und Formen der Partizipation Bescheid
- haben Sie grundlegende Kenntnisse von gesetzlichen und pädagogischen Inhalten zu Partizipation und demokratischer Beteiligung
- reflektieren Sie gemeinsam im Team über den IST-Stand in der Einrichtung
- lernen Sie mögliche Methoden der Beteiligung von Kindern kennen
- haben Sie die Möglichkeit, im gemeinsamen Teamprozess neue Formen der Partizipation zu konzipieren

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Birgit Zachariae

Hinweis/e: Bitte aktuelle Konzeption der Einrichtung mitbringen!



Humor in der Pädagogik

Wo gelacht wird, lernt man leichter

Kurs-Nr.:
K020-04



Die Kraft des Humors ist jedem Menschen zu eigen – dem Einen mehr und dem Anderen weniger – Humor ist eine Fähigkeit, die mithilfe von ständigem Üben auch erlernt und vertieft werden kann. Gerade in stressbeladenen Situationen – sowohl im Umgang mit den Kindern oder im Team – kann Humor dazu beitragen, den Moment zu entschärfen und langfristig Burn-out zu verhindern und die Lebensqualität zu verbessern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihren eigenen Humor und betreiben Humoranamnese
- bearbeiten Sie theoretische Hintergründe von Humor
- entwickeln Sie durch praktische Übungen Ihren Humor weiter – gerade im Hinblick auf Ihre Erlebniswelt
- werden Sie im bewussten Austausch bestimmte Situationen im Hinblick auf mögliche humorvolle Lösungen analysieren, um im KiTa-Alltag methodisch flexibler zu agieren
- erlangen Sie die Fähigkeit, Ihre pädagogischen Möglichkeiten um einen humorvollen Aspekt zu erweitern
- sind Sie in der Lage, in Stresssituationen auch auf Humor als entschärfendes Moment zurückzugreifen
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Lehrkräfte

Referent/in: Mirjam Avellis

Hinweis/e: Bitte bequeme Kleidung und einen guten Witz mitbringen

Kooperation/en: Referat Schulen und Hochschule im Bistum Passau
Kolping-Akademie Passau



Termin/e:

24.03.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

16 Personen

Kursgebühr

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
KO20-05A



Termin/e:

22.06.2020

Kurs-Nr.:
KO20-05B



Termin/e:

13.07.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7

Partizipation in der Kinderkrippe

Kleine Schritte zur Demokratieerziehung – Bildungsangebote für die Kleinsten

„Man erzieht durch das, was man sagt, mehr noch durch das, was man tut, am meisten durch das, was man ist“ (Ignatius von Antiochia).

Wie ist der Tagesablauf in der Kinderkrippe gestaltet? Wie viel Einfluss hat das Kind in der Kindertageseinrichtung darauf? Die Partizipation der Kinder ist bereits in der Kinderkrippe möglich. Hierbei ist die erzieherische Grundhaltung von großer Bedeutung. Diese bildet das Fundament der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Darüber hinaus gilt es, die Spielhandlungen der Kleinsten zu verstehen und ihnen passende Gelegenheiten, die Welt zu erfahren, zu bieten. Dies hilft ihnen, die Welt zu begreifen. Kinder benötigen Spielraum, um eigene Entscheidungen treffen zu können. Wieviel Handlungsspielraum muss ihnen zugestanden werden, um eigenverantwortliches Handeln zu erlernen? Was kann ihnen zugemutet werden und wie kann dies im Krippenalltag umgesetzt werden? Geben Sie den Kindern einen Rahmen vor, Dinge selbst zu tun und selbst zu entscheiden. Beobachten Sie, was Kinder brauchen, fordern Sie sie heraus und helfen Sie ihnen, die Herausforderungen zu meistern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Fachkenntnisse
 - über die Bedeutung der erzieherischen Grundhaltung als Basis der Partizipation
 - über elementare Spielhandlungen der Kleinsten
- erkennen Sie die Bedeutung
 - der beobachtenden Begleitung der Kinder (Ko-Konstruktion)
 - der Bereitstellung von Gelegenheiten
- können Sie
 - Handlungsweisen der Kinder nachvollziehen und verstehen
 - und deshalb altersgerechte Wachstums- und Entwicklungsreize setzen
- reflektieren Sie die Raumgestaltung und das Spielangebot

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Doris Buchner



Crashkurs „Katholische KiTa“

Kurs-Nr.:
K020-06



Kinder haben ein Recht, „Gott zu entdecken und Jesus zu begegnen“ (Bischof Dr. Stefan Oster). Unsere katholischen KiTas sind – gerade auch im Alltag – Orte des erlebbaren Zuspruchs Gottes, hier können Kinder in die Freundschaft mit Jesus hineinfinden. Die religiöse Bildung und Erziehung spielt in unseren Einrichtungen eine herausragende Rolle: Der Bildungsbereich „Werteorientierung und Religiosität“ des BEP ist nicht einer neben vielen, er liegt vielmehr allen anderen zu Grunde.

Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, brauchen pädagogische Mitarbeitende – so haben es die deutschen Bischöfe formuliert – „religionspädagogische Kompetenzen“. Dazu gehören auch vertiefte Kenntnisse des Glaubens und Lebens der katholischen Kirche sowie Grundkenntnisse anderer Konfessionen, die in diesem Kurs erworben werden können.

Wir begeben uns gemeinsam auf eine Reise durch das Kirchenjahr – das die Zeitgestaltung in der KiTa prägt – und viele Gelegenheiten bietet, „katholische Basics“ zu thematisieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über den Glauben und das Leben der katholischen Kirche, insbesondere über das Kirchenjahr in seiner katholischen Ausprägung
- lernen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen kennen
- reflektieren Sie, wie Sie selbst Zeit wahrnehmen, strukturieren und „Hoch-Zeiten“ feiern
- werden Sie befähigt, neue Impulse bei der Feier des Kirchenjahres in Ihrer KiTa zu setzen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte nicht-katholischer Konfession – und alle Interessierten, die ihr Wissen auffrischen möchten

Referent/in: Dr. Martina Hartl

Hinweis/e: Sie sind herzlich eingeladen, alle Fragen mitzubringen, die Sie zur katholischen Kirche, ihrem Glauben und Leben haben!

Termin/e:
14.07.2020
Ort:
Landvolkshochschule St. Gunther Niederalteich
Uhrzeit:
09:00 – 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:
20 Personen
Kursgebühr
s. Seite 7



Kurs-Nr.:
KO20-07A



Termin/e:

02./03.11.2020

Kurs-Nr.
KO20-07B



Termin/e:

23./24.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7

„Das Buffet ist eröffnet!“

Gesundes Essen für alle Kinder in der KiTa

Essen und Trinken gehören in der KiTa zum Alltag. Schon die ganz Kleinen erfahren, dass Essen etwas Schönes ist. Was und wie Kinder täglich essen, hat große Auswirkungen für Wachstum, Gesundheit und Wohlbefinden sowie für die langfristige Entwicklung des Ernährungsverhaltens. Das Buffet bietet eine gute Gelegenheit, neue Lebensmittel kennenzulernen und zu probieren. Es kann Vorbild für eine gesunde Ernährung sein, die gleichzeitig abwechslungsreich ist und schmeckt. Ernährungsbildung ist eine Kernaufgabe der Kindertagesbetreuung. Kinder wollen dabei mithelfen und vieles selber machen. Die Selbstständigkeit bei den Mahlzeiten ist eine Herausforderung für sie und das Mithelfen bei der Zubereitung ein Abenteuer. Für das KiTa-Team ist die Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Grundhaltung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes für den „Bildungsort Mahlzeit“ ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Darauf aufbauend werden wir uns in der Fortbildung mit Themen der praktischen Umsetzung auseinandersetzen, u. a. Organisation, Beteiligung der Eltern und Projektplanung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung gesunder Ernährung im KiTa-Alltag
- kennen Sie Qualitätsstandards für den Bildungsort Mahlzeit
- gestalten Sie Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen der Kinder entwicklungsgerecht
- planen Sie praktische Umsetzungsbeispiele für Ihren „Bildungsort Mahlzeit“

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Tauschek Petra, Irouschek Andrea



Haupt- und Ehrenamtliche ziehen am gleichen Strang

Gestaltung einer harmonischen Ehrenamtskultur in der KiTa

In allen Kindertageseinrichtungen übernehmen Ehrenamtliche Mitverantwortung, z. B. als Vorsitzende in Trägervereinen, als Elternbeiräte, als Lesepaten oder Fahrdienste. Ehrenamtliche sind eine große Chance für Einrichtungen. Sie können – ob als leitende oder auch als helfende Freiwillige – große Unterstützung leisten und die Hauptamtlichen sehr entlasten. Ein Mindestmaß an Struktur für die Zusammenarbeit hilft dabei, dass das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen harmonisch bleibt. Mit Informationen und Übungen versuchen wir bei dieser Fortbildung, die Grundlage für eine solche Ehrenamtskultur in der Einrichtung zu legen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Voraussetzungen für eine gelingende Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtliche kennen
- erfahren Sie verschiedene Organisationsmodelle für die Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen
- können Sie anhand von konkreten Fallbeispielen üben, wie Sie aktuelle Konflikte zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen bearbeiten können

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Beate Heindl

Kurs-Nr.:
KO20-08A



Termin/e:

10.03.2020

Kurs-Nr.:
KO20-08B



Termin/e:

06.10.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7



Spielend lernen

Das Kind als Konstrukteur der eigenen Lernbiographie

Termin/e:

13./14.01.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7

Auf die Bedeutung früher Lernprozesse wird in der gegenwärtigen Bildungsdiskussion besonders verwiesen. Auf welche Art und Weise lernen Kinder nachhaltig und auch mit Begeisterung und Freude? Unterschiedliche Begabungen und multiple Intelligenzen spielen eine tragende Rolle für das Lernen im Spiel des Kindes. Entwicklungs- und lernfördernde Impulse werden gesetzt, indem Pädagogen/innen ausreichend Raum geben und geeignetes Material anbieten. Der Erwachsene dient als Modell für die Kinder und kann das Wohlbefinden, die Lernmotivation und Effizienz von Lernprozessen steigern. Kinder profitieren am meisten, wenn sie an Lernprozessen aktiv beteiligt sind und möglichst viel selbst agieren können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie fundiertes Wissen zu den Grundprinzipien der Lerntheorie – multiple Intelligenzen
- nehmen Sie das Kind als Konstrukteur der eigenen Lernbiographie wahr und bekommen Einblick in die systemisch-konstruktivistische Sichtweise von Entwicklungsbereichen
- erfahren Sie, wie Bildungsthemen der Kinder erkannt und ihre Interessen wahrgenommen werden
- erarbeiten Sie praktisch im Team, wie Bildungsprozesse angeregt werden können
- beachten und erkennen Sie die eigenen Ressourcen und die des KiTa-Teams

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Heide Marie Syassen



Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens

Religiöse Bildungsprozesse initiieren und begleiten (Kinder bis 3 Jahre)

Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit und die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen.

Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht. In diesem Seminar erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse und entwickeln das erforderliche Können, um alltagsintegrierte religiöse Bildung in der KiTa zu initiieren und umzusetzen. Dabei spielt die pädagogische Haltung eine große Rolle. Des Weiteren geht es um relevante Themen für das Alter von 0 bis 3 Jahren und auf welche Weise selbsttätige und lebensbejahende religiöse Bildung angeregt werden kann. Durch viele praktische Beispiele werden Sie befähigt, theoretisch fundiert mit Kindern Bildungsprozesse zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den theoretischen Hintergrund religiösen Denkens und Lernens von 0–3-jährigen Kindern
- können Sie religiöse Bildungsprozesse methodisch und didaktisch für Kinder von 0–3 Jahren initiieren
- können Sie die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf die eigene Praxisituation übertragen und weiterentwickeln
- verfügen Sie über Kenntnisse, um die Zusammenarbeit mit den Eltern zu gestalten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Monika Arnold

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
K020 – 10



Termin/e:

09./10.11.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 22 Personen

Kursgebühr :

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
KÜ20-01A



Termin/e:

17.02.2020

Kurs-Nr.:
KÜ20-01B



Termin/e:

19.02.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Kursgebühr

s. Seite 7

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Ein neues Kindergartenjahr beginnt (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)

Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik ist ein Weg der Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf einem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionsensible Herzens- und Menschenbildung ist und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: ich bin da gemeinsam mit anderen um eine Mitte.

Im Sinne der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett GSEB wollen wir den Kindergartenbeginn in den Blick nehmen. Die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik bezeichnet sich als Beziehungspädagogik. Die Aufnahme neuer Kinder, das Entstehen und die Entwicklung einer neuen Gruppe gehört zu den sensibelsten Aufgaben in unserer pädagogischen Arbeit. Wie gut kommen die neuen Kinder in der Gruppe an? Wie sicher fühlen sie sich eingebunden? Wie entsteht ein neues Beziehungsgeschehen vom ICH zum DU zum WIR?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie für Ihre Arbeit praktische Beispiele für das neue Kindergartenjahr kennen
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung im Team und für die Arbeit mit den Kindern
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis zu übertragen
- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Silvia Naglmüller, Anita Beqiri



Jeder Abschied ist ein kleiner Tod

Kindertrauer begleiten und verstehen lernen

Im alltäglichen Umgang ereignen sich für Kinder viele kleine Abschiede. Diese werden von Kindern oft viel dramatischer erlebt als es die Erwachsenen meinen. Der Fortbildungstag bietet eine Annäherung an diese Thematik anhand unterschiedlicher methodischer Wege an. Durch kinderphilosophische Ansätze werden kindliche Bilder und Vorstellungen ebenso anschaulich wie in Filmen und Texten. Durch das Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Weltwahrnehmung werden die Teilnehmenden für den Umgang mit Kindertrauer gestärkt und auf schwierige Situationen in Krisenfällen vorbereitet. Rituale und spirituelle Elemente zeugen von der Hoffnung auf die Liebe Gottes auch über den Tod hinaus, die den Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost werden können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über kindliche Vorstellungswelten vom Sterben, Tod und Jenseits
- reflektieren Sie mit Hilfe von kinderphilosophischen Ansätzen kindliche Bilderwelten sowie entsprechende Filme und Texte
- nutzen Sie Ihr Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Weltwahrnehmung für einen kompetenten Umgang mit den kleinen und großen Abschieden im Leben der Kinder
- gewinnen Sie Handlungssicherheit im Umgang mit einfachen und schwierigen Situationen in alltäglichen und besonderen Abschiedssituationen
- nutzen Sie Rituale und spirituelle Elemente, um Hoffnung auf die Liebe Gottes über den Tod hinaus aufzuzeigen, die Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost sein können

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Dr. Rudolf Sitzberger

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
KÜ20-02



Termin/e:

05.10.2020

Ort:

Berufsbildungszentrum
Freyung

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr

s. Seite 7



Projekte entwickeln

Begeisterung und Wissensdurst der Kinder erkennen und Impulse setzen – Projektarbeit als Lernmethode

Termin/e:

02./03.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7

Die Grundlage von Projektarbeit bildet zum Einen das Erkennen und aufgreifen kindlicher Interessen, zum Anderen das Anbieten von Themen, die die Selbstwirksamkeit der Kinder aktivieren, so dass sie selbst ins Tun kommen. Mit Begeisterung und Wissensdurst können Kinder in Projekten unterschiedliche Lernerfahrungen sammeln. Die daraus resultierende Dokumentation der Arbeit während der Projektphase dient der Kommunikation mit Eltern oder anderen Netzwerkpartnern. Projektarbeit ermöglicht es, wertschätzend die kindlichen Lernschritte transparent aufzuzeigen und neue Impulse zu setzen, die das weitere Interesse der Kinder stärken können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Entstehung von Projekten
- erwerben Sie Wissen über die Durchführung von Projekten
- erfahren Sie, wie Lernen durch Projekte nachhaltig die Lernkompetenzen der Kinder stärkt
- nutzen Sie Projekte zur wertschätzenden Dokumentation
- erwerben Sie Wissen über hilfreiche Arbeitsschritte

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Heide Marie Syassen

Hinweis/e: Offenheit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen pädagogischen Handeln



Räume bilden

Der Raum als dritter Erzieher – Ästhetik bei der Raumgestaltung

Raumgestaltung hat in der frühkindlichen Pädagogik einen sehr hohen Stellenwert. Räume werden begriffen als Einladung zum forschenden Lernen, als Lernwerkstätten, Orte sozialer Erfahrungen und Identitätsfindung. Die Erkenntnis, dass Räume immer auf Bildungsprozesse wirken, hat wichtige Konsequenzen für deren Gestaltung sowie für den Umgang mit Licht, Farben und Akustik. Aber auch Materialeigenschaften, Raumklima und Geruchsqualitäten haben Einfluss auf die kindliche Wahrnehmung, das Handeln und das Verhalten. Die Wirkung von Raum und Material, Ordnung und Kreativität werden als Spannungsfeld erlebt, in dem Kinder eigene Lernprinzipien und Kompetenzen entwickeln können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Grundprinzipien der kindgerechten Raumgestaltung und können diese im eigenen Berufsalltag umsetzen
- reift bei Ihnen im Team die Erkenntnis, dass nicht die Kinder sich den Gegebenheiten anpassen müssen, sondern umgekehrt
- erkennen Sie die Notwendigkeit von Ästhetik bei der Raumgestaltung und erarbeiten anhand konkreter Beispiele Ideen für die Umsetzung in Ihrem Arbeitsumfeld
- erlangen Sie Wissen über den Raum als Lern- und Lebensort und reflektieren Ihre pädagogische Arbeit
- werden Räume in ihren unterschiedlichen Funktionen gesehen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Heide Marie Syassen

Kurs-Nr.:
KP20-02



Termin/e:

20./21.01.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7



Termin/e:

13.03.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Von der Kunst der kultivierten Langsamkeit

Montessori-Pädagogik: Impulse für ein zeitgemäßes Lernen

Die Pädagogik Maria Montessoris hält wertvolle Impulse für Menschen bereit, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die freie Wahl der Arbeit passt zu den Anforderungen unserer Zeit: Entscheidungsfindung, Ressourcenorientierung, individuelle Förderung, positive Einstellungen zum Lernen, Konzentrationsförderung, Entwicklungsfreiheit, Partizipation. Die pädagogischen Zielsetzungen und didaktischen Prinzipien der Reformpädagogik avancieren zu gesellschaftlichen Themen auch unserer aktuellen Debatte um die Frage nach der Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte in unterschiedlichen Handlungsfeldern. In der Fortbildung geht es um die Frage, was eine vorbereitende Lernumgebung für junge Lernende beinhalten sollte und wie sich unsere Einstellungen angesichts einer sich wandelnden Gesellschaft ändern müssen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie mehr darüber, was zeitgemäßes Lernen ausmacht und wie Sie mit Ihrem Wirken die Kinder unterstützen können
- erhalten Sie Impulse zum Thema „vorbereitende Lernumgebung“ in der KiTa und entwickeln diese weiter
- setzen Sie sich mit dem Thema Langsamkeit und Lernen in Bezug auf die Ansprüche der sich wandelnden Gesellschaft auseinander

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Tanja Pütz

Kooperation/en: Referat Schulen und Hochschule im Bistum Passau
Kolping-Adkademie Passau

QES.T
ZERTIFIZIERT



„Spielraum Garten“

Praxisnahe Ideen für die Gestaltung eines attraktiven Außenspielbereichs

Kinder suchen Aktionsräume, an denen sie selbstbestimmt und ungestört eigene Erfahrungen machen können. Wo gelingt das eigentlich besser, als in einem gut aufgebauten und vorbereiteten Außenspielbereich? Wo finden die Bildungsbereiche von innen im Außengelände ihre Fortsetzung? Was braucht es, damit ein Außengelände attraktiv wird und zum selbsttätigen Entdecken einlädt und Raum für sinnliche Erfahrung bietet? Dabei geht es nicht um Dinge, die in Katalogen zu finden sind, sondern vielmehr um praxisnahe Anregungen, die sich mit Mut, Lust und Hingabe einfach umsetzen lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Kompetenzen, um Ihr Außengelände attraktiver zu machen
- erhalten Sie praxiserprobte Anregungen
- reflektieren Sie Ihre eigene Sichtweise und Haltung zum Außengelände und den dort vorhandenen Bildungsbereichen
- erhalten Sie Kenntnis, was Kinder im Garten brauchen
- analysieren Sie im Team Ihr Außengelände und bekommen Anregungen, eigene Talente und Ideen zu entdecken und umzusetzen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Brigitta Blinkert

Kurs-Nr.:
KP20-04



Termin/e:

06./07.07.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Raum und Materialpräsentation als Quelle der Inspiration

Termin/e:

14.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Der „Raum als 3. Erzieher“ und „die vorbereitete Umgebung“ sind nicht nur in der Reggio- oder Montessori-Pädagogik eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit in der KiTa. Die Bildungspläne der Länder, die sich bekanntlich an den wegweisenden, reformpädagogischen Ansätzen orientieren, sehen den Raum als inspirierende Umgebung, als Lernwerkstatt, als Ort des Wohlbefindens, des Entdeckens und der Kreativität. Räume und Materialien schaffen eine Umgebung, die sowohl Herausforderung und Anregung als auch Rückzug und Geborgenheit vermitteln. Kinder brauchen Raum für Bewegung, für Ruhe, Rückzug und Alleinsein, für Körpererfahrungen und Pflege, für Kommunikation und Versammlung, für ästhetische Erfahrungen, zum genussvollen Essen, zum Forschen und Experimentieren. In dieser Fortbildung werden wir uns mit der Gestaltung der KiTa-Räume und deren Wirkung auseinandersetzen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Anregungen für die Gestaltung der Räume und der Materialpräsentation in Ihrer Einrichtung
- erkennen Sie den Raum als eine Grundlage einer gelingenden Pädagogik und Bildungsarbeit
- entwickeln Sie eine Sensibilität für die Wechselwirkung zwischen Raum und kreativem, schöpferischem Tun

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Brigitte Blank

Hinweis/e: Bitte einen USB-Stick mitbringen!



Der Kompetenzstern mit Marte Meo – Kindern helfen, stark zu werden

Originelle Verhaltensweisen durch Ermutigung und achtsame Kommunikation abmildern

Der Kompetenzstern ist ein einfaches Beobachtungshilfsmittel, mit dem schnell ein Überblick über die Stärken und Schwächen der Kinder gewonnen wird. Die konsequente Ermutigung der kindlichen Stärken hilft, auffälliges Verhalten nachhaltig in positive Bahnen zu lenken und zu jedem Kind eine stabile Beziehung aufzubauen. Der Kompetenzstern ist in der Praxis bewährt und mit wenig Aufwand einsetzbar. Er ist zudem hilfreich bei Elterngesprächen und der Selbsteinschätzung der Kinder ab ca. fünf Jahren. So gelingt die Förderung der Kinder. Mit der Kommunikation nach Marte Meo, einer achtsamen Sprachbegleitung, werden die Kinder gestärkt. Videobeispiele zeigen die schnelle Wirksamkeit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie ein einfaches und sehr hilfreiches Beobachtungsblatt mit der Orientierung auf die Stärken der Kinder
- kennen Sie gezielte Fördermöglichkeiten bei auffälligen Verhaltensweisen
- machen Sie sich bewusst, dass in jeder Schwäche auch eine Stärke steckt und vermitteln dies den Kindern und Eltern
- wenden Sie eine ermutigende Kommunikation nach Marte Meo an

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach – und Ergänzungskräfte / TEAM

Referent/in: Silke Radloff

Hinweis/e: Bitte sechs verschiedene Farbstifte mitbringen!

Kurs-Nr.:
KP20-06A



Termin/e:

27.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa aus dem Raum Altötting/Burghausen/Simbach

Kurs-Nr.:
KP20-06B



Termin/e:

07.07.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen / Team

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
KP20-07A



Termin/e:

28.05.2020

Kurs-Nr.:
KP20-07B



Termin/e:

09.07.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7

Projekte kindgerecht begleiten

Blick auf die Rolle pädagogischer Moderatoren

Projekte bringen Abwechslung in den KiTa-Alltag. Sie erweitern den Horizont aller Beteiligten. Sie bieten den Kindern ganzheitliche Erfahrungen, wenn sie ihren eigenen Interessen und Fragen nachgehen dürfen. Die Erwachsenen schaffen hierfür den Rahmen, sie erkennen die Interessen der Kinder und unterstützen beim kindgerechten Suchen nach Antworten. Erwachsene üben Zurückhaltung, um Aktivität und Kreativität der Kinder zu fördern, damit Lösungskompetenzen entstehen können. Kinder dürfen auch scheitern, um nachhaltige Erfahrungen zu machen. Neben konkreten praktischen Beispielen ist vor allem die Rolle der pädagogischen Kraft und die Organisation des Alltags im Fokus.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie echte Projekte von Alibi-Projekten unterscheiden und haben Ihre Rolle als Lernmoderatorin reflektiert
- kennen Sie Projektbeispiele und deren Organisationsschema
- kennen Sie Filmbeispiele über Projekte und Gelegenheiten für Alltagsprojekte
- profitieren Sie in Ihrer Rolle als Begleiterin von Austausch und Diskussion über Projekterfahrungen
- überprüfen Sie im Team die Tagesstruktur in der eigenen KiTa, damit situationsorientierte Projekte möglich werden

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Silke Radloff



Die Professionalität der Erzieherin

Wie Partizipation mit Begeisterung gelingen kann – Bei sich selbst beginnen

Wenn sich das Team einer KiTa als lernende Organisation versteht und alle Beteiligten, also auch die Familien mit ins Boot holt, werden ihre Einrichtungen zu Lernwerkstätten und zu Bildungsräumen für Kinder und Erwachsene. Hier spielt die Professionalität in der pädagogischen Arbeit eine tragende Rolle. Eine gelebte Pädagogik, die das Kind als sprudelnde Quelle in den Mittelpunkt stellt und in der alle Beteiligten partizipieren, macht das Modell der Lernwerkstatt transparent.

Wir entwickeln aus unserer Arbeit heraus in einem ständig fortschreitenden Prozess der Diskussion und Reflexion eine Philosophie der Alltagspraxis, welche lebendig ist, individuelle und gesellschaftliche Wandlungsprozesse berücksichtigt und das Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung betrachtet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie in Ihrer Professionalität gestärkt
- erkennen Sie Ihre Einrichtung als Lernwerkstatt
- beschäftigen Sie sich mit Ihrer eigenen Berufsrolle
- erkennen Sie, wie Kinder lernen und richten Ihr pädagogisches Handeln danach aus
- erkennen Sie die Wichtigkeit von Partizipation und setzen diese im Praxisalltag um

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Heide Marie Syassen

Kurs-Nr.:
KP20-08



Termin/e:

23./24.01.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
KP20-09A



Licht im Dschungel der pädagogischen Ansätze

**Montessoripädagogik, Situationsansatz,
Early-Excellent-Konzept, Reggio-Pädagogik
– oder doch lieber mit den Kindern in den
Wald?**

Kurs-Nr.:
KP20-09B



Termin/e:

20.02.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Termin/e:

22./23.04.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

25 Personen /Team

Kursgebühr

s. Seite 7

Der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan und das katholische Profil bilden die Grundlage unserer christlichen KiTas in der Diözese. Daraus ergeben sich klare Werte und Handlungsfelder für die professionelle Bildungs- und Erziehungsarbeit. Zudem definieren sich viele KiTas über verschiedenste Ansätze der Elementarpädagogik mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten.

Befinden wir uns in einem Dschungel der pädagogischen Ansätze? Mit der Verantwortung des Kindergartens für die frühe Bildung formierten sich in den 70-er Jahren ältere reformpädagogische Ansätze wie Freinet,- Fröbel,- und Montessori-Pädagogik neu, gleichzeitig entwickelten sich neue Leitbilder wie die Reggio-Pädagogik, der Situationsansatz oder die vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung.

Pädagogische Ansätze können die Grundlage der alltäglichen Arbeit mit den Kindern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen bilden. Aber: In einem Team haben viele Mitarbeitende unterschiedliche Erfahrungen mit Konzepten. Um herausfinden zu können, welche Haltungen, Interaktionen und pädagogischen Überzeugungen für die eigene KiTa und das Team in Symbiose zum katholischen Profil der richtige Weg zur Umsetzung des Bildungsauftrages sind, ist es notwendig, einen Überblick über die einzelnen pädagogischen Ansätze und Handlungskonzepte zu erlangen – denn die Unterschiede sind groß – oder doch nicht?

Durch die Teilnahme an der **eintägigen** Fortbildung (KP20-09A)

- erwerben Sie das Wissen über die Inhalte verschiedener pädagogischer Ansätze und Handlungskonzepte
- werden Sie befähigt, die Rolle des Erzieheris, das Bild vom Kind und die Rahmenbedingungen in den Ansätzen zu definieren



- reflektieren Sie das aktuelle pädagogische Konzept der eigenen Einrichtung im Bezug zu den Aussagen der pädagogischen Ansätze und Handlungskonzepte
- können Sie für die eigene Praxis erste Handlungsideen beschreiben

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Birgit Zachariae

Hinweis/e: Bitte aktuelle Konzeption mitbringen

Durch die Teilnahme an der **zweitägigen** TEAM-Fortbildung (KP20-09B)

- erwerben Sie das Wissen über die Inhalte verschiedener pädagogischer Ansätze und Handlungskonzepte
- werden Sie befähigt, die Rolle des Erzieheris, das Bild vom Kind und die Rahmenbedingungen in den Ansätzen zu definieren
- reflektieren Sie das aktuelle pädagogische Konzept der eigenen Einrichtung im Bezug zu den Aussagen der pädagogischen Ansätze und Handlungskonzepte
- haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Team über den besten Weg für die eigene KiTa in eine Entwicklung zu gehen
- haben Sie im Team erste Handlungsschritte definiert und geplant

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Birgit Zachariae

Hinweis/e: Bitte aktuelle Konzeption mitbringen



Verflichte Hausaufgaben!

Kindgerechte Hausaufgabengestaltung für die 1. – 6. Klasse

Termin/e:

08.07.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalt-
eich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr

s. Seite 7

Hausaufgaben sind für viele Kinder, Eltern und Hortkräfte ein Stressthema. Die Kompetenzen und Talente der Kinder treten oft in den Hintergrund, wenn die Anforderungen von Schule und Eltern nicht erfüllt werden. Die Hortkräfte können für die Schüler/innen ein motivierendes und trotzdem forderndes Modell sein. Sie helfen den Kindern, die eigenen Stärken bewusst einzusetzen und fördern somit das Selbstbewusstsein. Lernziele werden vereinbart und Lernhilfen gezielt angewandt. Bei der kindgerechten Gestaltung der Hausaufgabenzeit dürfen die Kinder mitbestimmen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Ideen, Materialien und bewährte Unterstützungsmethoden bei den Hausaufgaben aus meiner Praxis als Lernberaterin kennengelernt
- können Sie stärkenorientierte Ansätze zur Motivation der SchülerInnen anwenden
- kennen Sie Partizipationsansätze für die Gestaltung der Hausaufgabenzeit, um Kindern zu helfen, selbstständig zu lernen
- haben Sie eine kleine Auswahl an Konzentrationsspielen und das Marburger Konzentrationstraining kennengelernt

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Silke Radloff

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



„Spuren von Gott in unserer KiTa“

Raumgestaltung im Kontext des katholischen Profils

Räume wirken auf uns und sind gerade für die Entwicklung von Kindern sehr bedeutsam. Die Raumgestaltung bietet vielfältige Möglichkeiten, Kinder in ihren Entwicklungsphasen zu unterstützen und zu begleiten. So sollen Räume und Materialausstattung so gestaltet sein, dass sich die Kinder wohlfühlen, dass sie das Interesse der Kinder wecken und ihre Kreativität beflügeln. Räume sollen zum Spielen und Bewegen einladen. In katholischen Kindertageseinrichtungen sollen Räume so gestaltet sein, dass Kindern und Eltern das Herz aufgeht. Dreh und Angelpunkt ist eine bewusst gestaltete Umgebung. Vielfältige Räume im weiten Sinne und Materialien können Bildungsprozesse und religiöse Lernprozesse in Gang setzen und die Beziehung zu Gott stärken. Es soll ein Lebensraum sein, indem der Geist der Freiheit und die Liebe des Evangeliums lebendig ist (Die deutschen Bischöfe Nr. 89).

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Impulse für eine anregende Raumgestaltung mit religiösen Elementen und Symbolen
- erwerben Sie Erkenntnisse in den Grundlagen der Raumgestaltung
- werden Ihre kreativen Fähigkeiten angesprochen durch Handeln im Tun
- reflektieren Sie Ihre derzeitige Raumgestaltung (innen und außen) und entwickeln gemeinsam Raumkonzepte

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Barbara Ertl

Kurs-Nr.:
KP20-11



Termin/e:

30.04.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Legehennen oder Freilandhaltung?

Schulkindbetreuung – Der Weg zur Öffnung des Hortes

Termin/e:

22.10.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Wie wird man Hortkindern gerecht?! Ihnen Freiheiten geben und dennoch den Bildungsaufträgen nachkommen? Praxisnah wird der Weg von der Gruppe hin zum "offenen Hort der Kinder" erläutert. Hierbei wird der ganze Tagesablauf genau durchleuchtet. Vom Ankommen im Haus über die Hausaufgabengestaltung bis hin zu Angeboten und Projekten. Wie können die Kinder mitgenommen und dennoch ihrem natürlichen Drang nach Selbstbestimmung recht gegeben werden? Welche Strukturen brauchen die Kinder und wie festgelegt müssen diese sein? Was kann gemeinsam mit den Kindern umgesetzt und wie können Ängste von Kolleg/innen, Lehrkräften und Eltern abgebaut werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlernen Sie Strukturen zu hinterfragen und neue Wege zu gehen
- helfen Sie den Kindern, den Hort als ihren Hort zu erleben und zu verändern
- setzen Sie Partizipation bewusst in ihrem Alltag ein und eröffnen neue Möglichkeiten
- lernen Sie einen möglichen Weg zum offenen Kinderhort kennen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Tobias Kuchler

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Entwicklung läuft nicht immer glatt

Verhaltensauffälligkeiten im KiTa-Alter

Ein Fünftel der KiTa-Kinder zeigt Erhebungen zufolge Verhaltensauffälligkeiten. Sie sind aggressiv, halten sich nicht an Regeln, zeigen Konzentrationsstörungen und extremen Bewegungsdrang oder sind ängstlich und schüchtern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die klassischen Störungsbilder des Vorschulalters: „oppositionell-aggressives Verhalten“, „Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung“, „Depression“, soziale Ängste und sozial-unsicheres Verhalten“
- verstehen Sie die Schwierigkeiten dieser Kinder und wirken Problemverhalten pädagogisch entgegen
- wissen Sie, wie soziale Beziehungen gelingen
- sind Sie in der Lage, sozial-emotionale Kompetenzen bei Ihren Kindern zu fördern
- erhalten Sie einen Leitfaden für Fallbesprechungen schwieriger Kinder mit Ihren Kolleg/innen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Josef Krenner

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
KP20-13



Termin/e:

18./19.06.2020

Ort:

Kloster Neustift
Ortenburg

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Entwicklungsaufgaben und -krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren

Termin/e:

07./08.05.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Im Alter von ein bis drei Jahren festigt sich beim Kleinkind die Bindung an seine Bezugsperson, zugleich entdeckt und erforscht es die Welt. Es ist einerseits auf die Fürsorge, den Schutz und die Führung durch den Erwachsenen angewiesen, entwickelt aber andererseits in diesem Alter seinen eigenen Willen und will selber bestimmen. Bei der Bewältigung dieser Entwicklungsaufgaben kann es zu Krisen und Problemen kommen. So können bei der Nahrungsumstellung und dem Übergang vom Füttern zum selbstständigen Essen und Trinken bei einigen Kindern Probleme auftreten. Andere Kinder zeigen eine ausgeprägte Unruhe und Spielunlust. Manche Kinder zeigen ein übersteigertes Verlangen nach geteilter Aufmerksamkeit, können sich schwer von der Mutter trennen und klammern. Ihre Spiel- und Kontaktbereitschaft ist gehemmt. Wieder andere Kinder reagieren auf Frustrationserlebnisse mit heftigen, langen und häufigen Wutanfällen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über Entwicklungsaufgaben und Entwicklungskrisen im Alter von 1 bis 3 Jahren
- verstehen Sie die Schwierigkeiten ihrer „auffälligen“ Kleinkinder besser
- erfahren Sie, wie Sie Problemverhalten pädagogisch begegnen können

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Josef Krenner

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Faszination Reggio

Einblick in die Grundlagen und die Praxis einer Reggio-orientierten Pädagogik

Einer der wesentlichen reformpädagogischen Ansätze unserer Zeit ist die Reggio-Pädagogik. Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die erst seit kurzem in einer Reggio-orientierten Einrichtung arbeiten, werden in dieser Fortbildung eingeladen, sich diesem pädagogischen Ansatz anzunähern und durch das Kennenlernen der Eckpunkte und Grundannahmen den Zugang zur Reggio-orientierten Pädagogik zu finden und das Wissen darüber zu vertiefen. Sie erhalten Impulse, wie sie das konstruktive Spiel, die Forscher- und Entdeckerfreude der Kinder im Dialog, sowie durch Materialdarbietung und Raumgestaltung unterstützen können.

Dieser Tag bringt Sie mit den Herzstücken der Reggio-Pädagogik in Verbindung und gibt Ihnen auf dieser Basis Anregungen, die „Hundert Sprachen des Kindes“ zu erkennen, zu beobachten und zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie die Eckpunkte reggianischer Pädagogik die Praxis mit den Kindern durchziehen und Erfahrungslernen im Dialog ermöglichen
- erhalten Sie Einblick, wie individuelle Stärken, persönliche Ausdrucksformen und Interessen der Kinder durch einen feinfühligsten Umgang und Dialog weiterentwickelt werden
- sind Sie in der Lage, durch Beobachtung und Dokumentation, sowie deren Reflexion geeignete Impulse zu geben und eine anregende Umgebung zu schaffen.

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die in reggio-orientierten Einrichtungen arbeiten

Referent/in: Brigitte Blank

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
KP20-15



Termin/e:

13.02.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Gemeinsam für das Kind Eltern in der KiTa

Termin/e:

26.03.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern ist mit dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan im Kindergarten angekommen. Entwicklungsdokumentation und Entwicklungsgespräche sind eine Selbstverständlichkeit geworden. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit Eltern und deren Beteiligung in der KiTa ein Feld, das immer wieder Fragen aufwirft. Zum einen sollen und wollen sich Eltern in der KiTa einbringen, andererseits gibt es auch Befürchtungen, dass diese Beteiligung „zu weit geht“, oder dass sie nicht den Erwartungen entspricht, was zu Unsicherheit bzw. Unzufriedenheit bei Eltern und Team führen kann. In dieser Fortbildung entwerfen wir praxistaugliche Möglichkeiten, wie wir Kooperation und Partizipation mit Eltern im Kindergarten positiv (er)leben können. Dabei werden wir auch manch liebgewordene Gewohnheit im Alltag in Frage stellen, um Raum für Neues zu schaffen und einen Rahmen zu geben, der flexible Gestaltung ermöglicht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung reflektieren Sie Ihre Haltung und erfahren konkrete Handlungsstrategien

- damit Partizipation gelingen kann
- damit Diversität als Chance erlebt wird
- damit Eltern, Kinder und Team sich in ihrer KiTa angenommen und wohl fühlen

Zielgruppe/n: Leitungen, pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitte Blank

Hinweis/e: Bitte einen USB-Stick mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Die Pädagogin als kompetente Begleiterin des Kindes

Kurs-Nr.:
KP20-17



Die Rolle der Pädagog/innen in Kindertageseinrichtungen hat sich grundlegend geändert. Während früher „Angebote“ für die Kinder bereitgestellt wurden, begleiten sie heute die Kinder auf ihrem Weg, „die Welt zu erobern“, dokumentieren „Magic Moments“, Alltagserfahrungen, Alltagsbewältigung und Begegnungen. Sie lassen sich mit dem Kind auf dessen „100 Sprachen“, und als Dialogpartner/in auf dessen „100 Fragen“ ein. Sie sind Zeugen der Erfahrungen des Kindes und gleichzeitig Impulsgeber/in, um den nächsten Schritt, die nächste Erfahrung zu begleiten oder zu ermöglichen (Scaffolding).

Die Pädagog/innen geben den Kindern „Wurzeln und Flügel“, ermutigen und unterstützen sie auf vielfältige Weise beim Lernen, bestärken sie als eifrige/n Forscher/in und dokumentieren diesen Weg auf vielfältige Weise als Zeugen dieser Entwicklung. Somit unterstützen sie die Entwicklung der Potentiale des Kindes, indem sie ihre Pädagogik auf die Bedürfnisse des Kindes abstimmen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Anregungen für die Dokumentation von Lernprozessen und Alltagserfahrungen (Lerngeschichten, sprechende Wände, Portfolioarbeit)
- entwickeln Sie eine Sensibilität für den Beziehungsaspekt in Lern-Prozessen
- erkennen Sie, dass sich die Potentiale des Kindes entfalten können, wenn ihm weggehend eine kompetente Pädagogin zur Seite steht

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitte Blank

Hinweis/e: Bitte einen USB-Stick mitbringen

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Termin/e:

22.10.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7





Bildung und Erziehung von Kindern

Kreative Tänze und Bewegungsspiele zur Körperwahrnehmung

Tanzen und Tanzspiele in KiTa und Hort

Termin/e:

10./11.03.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

Tag 1: 10:00 – 17:30 Uhr

Tag 2: 9:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Tanzen in der Kindergruppe ist wahrer Ausdruck von Freude durch Bewegung – egal, ob mit oder ohne Musik. Bewegungsspiele und Tänze machen Spaß und die Kinder lernen ihren eigenen Körper besser kennen. Sie erwerben eine gesunde Haltung über Rhythmus, Koordination und Entspannung sowie ein breites Bewegungsrepertoire. Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Tanzen wirken sich positiv auf soziale und emotionale Fähigkeiten aus und sie schaffen ein gutes und gesundes Körperbewusstsein. Das Seminar lädt ein zum Mitmachen.

Sind Sie schlapp oder fit? Machen Sie mit! Fetzigere Tänze in ungewöhnlichen Bewegungskombinationen bauen Körperspannung auf und kräftigen den Muskeltonus. Stopptänze und Begrüßungstänze führen dazu, einzelne Körperteile besser kennen zu lernen. Einfache Bewegungsfolgen helfen, den eignen Körper zu spüren und lassen die Kinder Entspannung, Raum und Rhythmus erfahren. Im Spiegel- und Schattentanz üben die Kinder Führen und Folgen und erleben ihre Kreativität und Phantasie.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie ein vielfältiges Repertoire an Kindertänzen und Bewegungsspielen erworben, welches Sie in KiTa und Hort einsetzen können
- sind Sie befähigt, auf spielerische und oft auch nonverbale Art, Kinder, die nicht so bewegungsgewandt sind und Kinder mit unterschiedlichen Muttersprachen, zu integrieren
- können Sie zudem den Kindern eine positive Körpererfahrung vermitteln und deren Konzentration und Selbstbewusstsein stärken
- reflektieren Sie Ihr eigenes Verhalten und sind fähig, sich selbst besser zu spüren und die Entwicklungsbegleitung der Kinder zu verbessern

Zielgruppe/n: Pädagogische Ergänzungskräfte

Referent/in: Margarethe Müller-Hoffmann

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Bewegen, Spüren, Lernen mit Spaß

Rhythmische Spiele und kreative Tänze in KiTa und Hort

Lernen geschieht über Bewegung. Die Fähigkeit, sich über den Körper auszudrücken, ist untrennbar mit der Entwicklung von Gefühl, Geist und Sprache verbunden. Leider erleben wir immer mehr motorisch und seelisch gehemmte Kinder. Eine körperorientierte, gesunde Bewegungsentwicklung – aufbauend auf Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit – entfaltet die natürliche Bewegungslust und Freude am Entdecken. Über ein vielseitiges Angebot an rhythmischen Spielen und kreativen Tänzen wird hier ein Bewegungslernen vermittelt, das die Sensibilität für den eigenen Körper fördert und das Selbstbewusstsein der Kinder unterstützt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung erwerben Sie

- Wissen über die Bedeutung einer gesunden Bewegungsentwicklung
- Erfahrung von Entwicklungsschritten durch Bewegungslektionen aus der Feldenkrais-Methode "Bewusstheit durch Bewegung"
- Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen, mit denen die Lernfähigkeit der Kinder unterstützt werden kann
- die Fähigkeit, die gelernten rhythmischen Spiele und kreativen Tänze in KiTa oder Hort einzusetzen und weiterzuentwickeln
- Handlungsalternativen, um sich selber zu spüren und dadurch die Entwicklungsbegleitung in KiTa und Hort zu verbessern

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in Margarethe Müller-Hoffmann

Hinweis/e: Bitte bequeme Kleidung und eine Wolldecke mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BS20-02



Termin/e:

28./29.04.2020

Ort:

LVFZ Kringell/Hutthurm

Uhrzeit:

Tag 1: 10:00 – 17:30 Uhr

Tag 2: 9:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Termin/e:

05./06.05.2020

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

Tag 1: 10:00 – 17:30 Uhr

Tag 2: 09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Vom kindlichen Spiel zum reifen Selbst

Die Feldenkrais-Methode in der Bewegungsarbeit mit Kindern

Alle grundlegenden Fähigkeiten des Menschen sind auf spielerische, experimentelle Art gelernt worden. Grund genug, diesen Schatz wieder zu suchen. Die Feldenkrais-Methode nutzt das organische körperorientierte Lernen, um dem Menschen in seiner Ganzheit zu begegnen. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden mit Bewegungssequenzen aus der frühkindlichen Entwicklung experimentieren und erfahren, dass spielerisch suchen-des Lernen die Wiederentdeckung der frühen Erfahrungswelt anregt. Dies geschieht über langsam und bewusst durchgeführte Bewegungslektionen. Zunächst erweitern die Teilnehmenden ihr eigenes Bewegungsrepertoire und anschließend erlernen sie einfache, in Textform rhythmisch gestaltete Bewegungsabfolgen und Wahrnehmungsspiele für Kinder.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung des kindlichen Spiels und die Entwicklung von Kreativität
- erleben Sie durch kleine Feldenkrais-Lektionen Bewegungssequenzen aus der frühkindlichen Entwicklung und können diese umsetzen
- erfahren Sie unbegrenzte Lernfähigkeit durch spielerisches Ausprobieren
- verbessern Sie Ihre Körperhaltung und Beweglichkeit
- lernen Sie rhythmische Bewegungsspiele situativ einzusetzen und sind in der Lage, das kindliche Spiel durch Bewegungsimpulse und Sinneswahrnehmung zu unterstützen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Margarethe Müller-Hoffmann

Hinweis/e: Bitte bequeme Kleidung, eine Wolldecke und ein Reissäckchen mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Wie Kinder innere Stärke entwickeln

Achtsamkeit und Resilienz als Schlüssel für eine gesunde Entwicklung

„Inmitten der Schwierigkeit liegt die Möglichkeit“ (Albert Einstein)

Ein Streit mit dem besten Freund, die Trennung der Eltern, das Zusammenleben mit einem neuen Geschwisterchen – Kinder begegnen in ihrem Leben kleinen und großen Herausforderungen. Die Fähigkeit, alltägliche und besondere Schwierigkeiten im Leben aktiv bewältigen zu können, wird als Resilienz bezeichnet. Resilienz umfasst eine Reihe verschiedener innerer Stärken, die gezielt gefördert und entwickelt werden können. Das ist gerade für die Kinder wichtig, die fordernde Lebenssituationen bewältigen müssen und dabei wenig auf Unterstützung von außen zurückgreifen können.

Wie können Sie als pädagogische Fachkraft Kinder darin unterstützen, wichtige innere Stärken zu entwickeln? Erfahren Sie in diesem Seminar mehr über die Herausforderungen für Kinder heute und die neuesten Erkenntnisse der Resilienzforschung. Daraus entwickeln Sie ein tiefgehendes Verständnis dafür, was Kinder brauchen, um an den Herausforderungen des Lebens reifen und wachsen zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie ein vertieftes Wissen darüber, was Resilienz ist und wie sie im Gehirn verankert wird
- lernen Sie die Achtsamkeit als wichtige Basis für Resilienz kennen wissen Sie, wie Sie innere Stärken im Alltag unterstützen können und entwickeln mehr Gelassenheit im Umgang mit starken Emotionen
- reflektieren Sie Ihre eigene innere Haltung und können so herausfordernde Situationen für Kinder besser erkennen und klarer begleiten
- kennen Sie vielfältige Spiele und Übungen, um die Resilienz und das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Heike Cetto

Hinweis/e: Für die Achtsamkeitsübungen eine Matte, eine Decke und warme Socken mitbringen

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
BS20-04



Termin/e:

14./28.05.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Ich will! Ich kann! Alleine!

Die kindliche Autonomieentwicklung kompetent begleiten

Termin/e:

11./12.03.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Die sogenannte „Trotzphase“ stellt eine besonders sensible Phase in der Entwicklung des Kleinkindes dar: es braucht die Erfahrung emotionaler Sicherheit in seinen Beziehungen ebenso wie die Möglichkeit, sich selbst als eigenständig, kompetent und handlungsfähig zu erleben. Diese – zum Teil widersprüchlichen – Bedürfnisse verursachen oft Konfliktsituationen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen ein vertieftes Verständnis der kindlichen Entwicklung im Spannungsfeld zwischen Bindung und Autonomie zu ermöglichen. Sie entwickeln daraus eine professionelle Haltung im Umgang mit Konfliktsituationen in der Krippe und lernen, wie Sie die natürliche kindliche Bereitschaft zur Kooperation und Partizipation fördern können.

Durch Reflexion eigener Erfahrungen und durch gezielte praktische Achtsamkeitsübungen stärken Sie Ihre Präsenz und Beziehungskompetenz.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, welche Phasen von Bindung und Loslösung das Kind erlebt
- verstehen Sie, warum diese Entwicklungsphasen für das weitere Leben so wichtig sind
- reflektieren Sie eigene Erfahrungen und entwickeln Ihre Fachkompetenz in punkto Beziehungs- und Konfliktfähigkeit weiter
- sind Sie kompetenter im Umgang mit starken Emotionen von Kindern
- können Sie Eltern fundiert beraten und ihnen hilfreiche Tipps geben

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Heike Cetto

Hinweis/e: Für Präsenz- und Achtsamkeitsübungen bitte eine Matte, eine Decke und warme Socken mitbringen

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Beziehungsvolle Pflege

Die Pädagogik der Achtsamkeit von Emmi Pikler

„Kinder wenden sich wie Pflanzen zum Licht dahin, wo sie respektvolle Zuwendung erfahren“ (Ute Strub)

Wie entwickeln Kinder Selbstvertrauen, emotionale Ausgeglichenheit und ein Gefühl der Selbstwirksamkeit? Gemäß dem Ansatz von Emmi Pikler spielt dabei der achtsame und beziehungsorientierte Umgang seitens der Betreuungsperson eine zentrale Rolle. Die Qualität der Beziehung zum Kind spiegelt sich – lange bevor Kinder mit Worten kommunizieren – im pflegenden Kontakt wider. Es geht darum, den Kontakt mit dem Kind auf verbaler und non-verbaler Ebene feinfühlig zu gestalten und mit dem Kind in Dialog zu treten.

Im Rahmen dieser Fortbildung bekommen Sie einen Einblick in die beziehungsvolle Pflege nach Emmi Pikler, deren Haltung von großem Respekt gegenüber der Individualität des Kindes und seinem individuellen Zeitmaß der Entwicklung geprägt ist. Es wird vor diesem Hintergrund die eigene Haltung reflektiert. Die praktische Umsetzung dieser Sichtweise wird durch vielfältige Anregungen und Reflexionen im Kurs deutlich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Schwerpunkte des Ansatzes von Emmi Pikler kennen
- reflektieren Sie Ihre innere Haltung vor dem Hintergrund der Arbeit Emmi Piklers und deren großen Respekt gegenüber der Individualität des Kindes
- können Sie bewusster eine achtsame Grundhaltung gegenüber dem Kind einnehmen, die von hoher Präsenz und Aufmerksamkeit geprägt ist
- erkennen Sie eine dialogische Grundhaltung als Voraussetzung für Beteiligungsprozesse
- haben Sie konkrete Ideen für Ihre praktische Arbeit und wissen, wie Sie den pflegenden Kontakt in Alltagssituationen mit dem Kind als „Beziehungszeit“ nutzen können

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Heike Cetto

Hinweis/e: Für eine praktische Achtsamkeitsübung bitte eine Matte, eine Decke und warme Socken mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
BS20-06



Termin/e:

23.01.2020

Ort:

Berufsbildungszentrum
Freying

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Momente der Stille

Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung mit Kindern

Termin/e:

29.10./12.11.2020

Ort:

LVFZ Kringell/Hutthurm

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

„Oft liegt das Glück nicht am Ende der Straße, sondern irgendwo an seinem Rand“ (Ludwig Strauss)

Die Fähigkeit, zu entspannen und innerlich loszulassen, ist Kindern von Natur aus zu eigen. Gesunde Kinder suchen sich immer wieder einen Ausgleich zwischen dem aktiven Sammeln vielfältiger Eindrücke und Momenten der Stille oder des Rückzugs, in denen sie diese Eindrücke verarbeiten. Verschiedene Umweltbedingungen stören dieses natürliche Gleichgewicht manchmal schon früh in der Entwicklung: erhöhter Medienkonsum, eine reizintensive Umgebung, mangelnde Berücksichtigung der kindlichen Bedürfnisse im Alltag oder erhöhte Leistungsansprüche sind einige Beispiele dafür.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie als pädagogische Fachkraft für die stillen Momente des Entdeckens und Staunens, die Kinder erleben, zu sensibilisieren. Darüber hinaus bekommen Sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten an die Hand, um Momente der Stille in Ihre Arbeit mit Kindern zu integrieren. Wir arbeiten interaktiv und erfahrungsorientiert anhand praktischer Übungen. Sie bekommen theoretischen Input in Form von Impulsreferaten. Das Seminar ist durchzogen von Achtsamkeitsübungen, die sich einfach und unkompliziert in Ihrem Alltag in der Kindertageseinrichtung umsetzen lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie die Situation von Kindern im Hinblick auf Stress darstellen und einordnen
- reflektieren Sie eigene Stressmuster und lernen, mehr Achtsamkeit in Ihren Alltag zu integrieren
- stärken Sie Ihre Kompetenzen im Hinblick auf eine professionelle und achtsame Beziehungsgestaltung
- entwickeln Sie Methoden, um Kindern zu ermöglichen, innerlich zur Ruhe zu kommen und sich emotional zu regulieren

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Heike Cetto

Hinweis/e: Bitte eine Decke, warme Socken und Lust, das eigene Tempo für einige Stunden zu verlangsamen um Momente der Stille zu erleben, mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



QEST
ZERTIFIZIERT

Starke Kinder – Starke Menschen

Resilienz und emotionale Intelligenz – Wurzeln, die Halt geben in herausfordernden Zeiten und Lebenskrisen

Resilienz ist die innere Kraft, die uns hilft, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Der Begriff „Emotionale Intelligenz“ steht für die Fähigkeit, Gefühle und menschliche Beziehungen richtig einschätzen und entsprechend handeln zu können und ist wichtiger Bestandteil der Basis für die Entwicklung von Resilienz.

Wie kann es gelingen, die Resilienz von Kindern zu stärken? Wie können wir selbst als „Modelle für die Kinder“ mit unserem Verhalten die Kinder in ihrer Resilienzentwicklung unterstützen? Die Gehirnforschung bietet zum Thema „Stress“ wichtige Erkenntnisse, weiterhin geht es um Achtsamkeit und die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Diese Komponenten helfen uns, gelassen im Alltag zu agieren und das Betriebsklima positiv mitzugestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Einblicke in die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Resilienz und emotionale Intelligenz
- werden Sie befähigt, den Zusammenhang zwischen Bindung und Resilienz zu erkennen sowie die Wahrnehmung und Achtsamkeit dafür zu schulen
- reflektieren Sie in Übungen zur Biographiearbeit Ihre innere Haltung und die Art der Kommunikation mit sich und in der Begegnung mit Anderen
- lernen Sie, anhand von Übungen der Achtsamkeitslehre und dem Stressmanagement, den Alltag positiv zu planen und in Konfliktsituationen Ihre dadurch gewonnene Resilienz zu nutzen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Karen Spagert

Hinweis/e: Outdooraktivität: bitte festes Schuhwerk mitbringen!

Kurs-Nr.:
BS20-08



Termin/e:

13./14.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Immer mit der Ruhe Entschleunigung im KiTa-/Hort-Alltag

Termin/e:

18.05.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Die gesellschaftliche Entwicklung hat eine Dynamik erreicht, durch die Hektik und Hast vorherrscht. Dieses Phänomen hat längst auch unsere KiTas erreicht. Zeit für die pädagogische Arbeit bleibt kaum übrig. Kinder kennen den Mangel an Zeit nicht. Sie tun Dinge um ihrer selbst willen. Aber vielfach wird ihnen diese Einstellung im Zuge des „Nun mach doch mal – beeil dich!“ aberzogen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Ihnen Ideen vermittelt, um trotz aller notwendigen administrativen Aufgaben mehr Ruhe und Gelassenheit zu erlangen
- erhalten Sie Anregungen zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit der Zeit
- werden Sie Grundsätzliches über das kindliche Zeiterleben erfahren
- werden Sie Spielvorschläge zur „Entschleunigung“ im KiTa-/Hort-Alltag bekommen, die gut und nachhaltig in den Alltag integriert werden können

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Elke Leitenstorfer



Das Leben meistern

Traumapädagogik ordnet Geschehenes ein und vermittelt Sicherheit und Halt

Die Traumpädagogik überträgt Theorien und Forschungsergebnisse der Psychotraumatologie auf die Pädagogik. Im Mittelpunkt steht die menschliche Begegnung zwischen dem einzelnen Kind und der Pädagogin. Die Traumapädagogik wird als Pädagogik des sicheren Ortes beschrieben. Ihr Ziel ist es, (traumatisierten) Kindern positive und korrigierende Bindungsangebote in einem sicheren Lebensrahmen zu bieten. So entsteht neues Vertrauen, Selbstwirksamkeit wird gefördert, Aggression abgebaut und damit das Selbstwertgefühl gesteigert.

Traumapädagogik zielt auf interdisziplinäre Vernetzung aller am Hilfsprozess beteiligten Systeme, denn „es ist ein ganzes Dorf notwendig, um ein Kind großzuziehen“ – so ein afrikanisches Sprichwort. Die Aufmerksamkeit der Traumapädagogik richtet sich besonders auf die Ursachen der entstandenen Probleme und die Unterstützung bei der Überwindung belastender Situationen und kritischer Lebensereignisse. Es geht dabei immer um umsetzbare Zukunftsperspektiven sowie um die Stabilisierung der gesamten Lebenssituation durch alle vorhandenen Ressourcen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über Psychotraumatologie
- lernen Sie traumapädagogische Grundhaltungen kennen
- üben Sie Resilienzförderung und Psychohygiene ein, um diese im Berufsalltag umsetzen zu können
- erleben Sie Übungen zu Stabilisierungstechniken und Ressourcenaktivierung für Ihren Berufsalltag

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Josef Zimmermann

Kooperation/en: Referat Schulen und Hochschule im Bistum Passau
Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BS20-10



Termin/e:

18.02.2020

Ort:

Berufsbildungszentrum
Freyung

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
BS20-11A



Grenzen wahren – Grenzen schützen

Termin/e:

21.04.2020

Ort:

Haus der Begegnung
„Hl. Geist“ Burghausen

Kurs-Nr.:
BS20-11B



Termin/e:

14.10.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Der französische Schriftsteller Romain Rolland verortet im richtigen Umgang mit den Grenzen den entscheidenden Schlüssel zum Glück, wenn er sagt: „Glück heißt, seine Grenzen kennen – und sie lieben“. Da uns das Thema Grenze in der Arbeit mit Kindern ganz häufig begegnet und dies manchmal zu ungeklärten Situationen führt, die für beide Seiten nicht immer zur Zufriedenheit gelöst werden, wollen wir Sie in diesem Tagesseminar dazu befähigen, Ihre eigenen Grenzen, die der Kinder bzw. ihres Gegenübers besser wahrzunehmen, diese zu akzeptieren und zu schützen. Ohne die Fähigkeit, sich abzugrenzen, kann man seine eigene Person nicht wahrnehmen und sein Personsein nicht entwickeln. Mit diesem Wissen sollen Sie gestärkt in Ihren Arbeitsalltag zurückkehren und neue Akzente im gemeinsamen Miteinander setzen.

Im Seminar erlernen Sie

- das Einverständnis mit unserer Begrenztheit
- dankbar zu sein für Grenzen
- Folgen der Nichtbeachtung von Grenzen
- das rechte Maß von Grenzen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Andrea Kramer

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Schätze suchen und finden

Hast du schon entdeckt, welcher großer Schatz in unseren Kindern steckt? (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)

Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik ist ein Weg einer ganzheitlichen Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf einem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: „ich bin da gemeinsam mit anderen um eine Mitte.“

Im Sinne der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik wollen wir an diesem Tag im Team auf Schatzsuche gehen. Es geht darum, sich diese Schätze bewusst zu machen, damit sie ihre Strahlkraft, ihren Glanz entfalten. Das ist mitunter auch Aufgabe der pädagogischen Begleiter/innen, die Vielfalt in den Kindern zum Strahlen zu bringen und im Sinne der Inklusion jeden Schatz als wichtigen Teil und wertvollen Beitrag für ein gutes Miteinander zu betrachten. Schätze tragen viele Namen, gemeinsam wollen wir sie entdecken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie – ausgehend vom christlichen Menschenbild – eine achtsame Haltung und Wertevermittlung. Dabei wird das Bild vom Kind in den Fokus genommen
- lernen Sie praktische Beispiele für die pädagogische Arbeit kennen
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis zu übertragen
- erfahren Sie Übungen zur Stille und Sammlung, zur Kreis- und Gruppenbildung

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Silvia Naglmüller, Anita Beqiri

Kurs-Nr.:
BS20-12A



Termin/e:

07.01.2020

Kurs-Nr.:
BS20-12B



Termin/e:

13.01.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
BS20-13A



Biographiearbeit mit Kindern

Ressourcenorientierte Spurensuche

Termin/e:

03.02.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Kurs-Nr.:
BS20-13B

**Termin/e:**

01.12.2020

Ort:

Jugendhaus Abtschlag

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

„Das Leben ist ein langer, ruhiger Fluss“. So wenig, wie es im gleichnamigen französischen Spielfilm der Wahrheit entspricht, so wenig kann es in der Regel die Überschrift für ein gelebtes Leben sein. Jeder Mensch hat unterschiedliche Voraussetzungen für sein Leben, begegnet anderen Überraschungen, Herausforderungen, Geschenken und Belastungen. Biographiearbeit kann – als eine konkrete, strukturierte Praxismethode – Kinder bei der Auseinandersetzung mit ihrer Persönlichkeit sowie bei der Rekonstruktion ihrer Vergangenheit unterstützen. Sie hilft, Erlebtes zu ordnen und Beziehungen zu klären. Besonders hilfreich ist Biographiearbeit für Kinder, die von einschneidenden Lebensereignissen, wie Verlust von Bezugspersonen, Migration, Trennung und Scheidung oder Fremdplatzierung betroffen sind. Biographiearbeit kann schwierige Lebensereignisse nicht mildern. Sie kann aber als Arbeitsmethode dem Kind und dem Erwachsenen das Gespräch darüber erleichtern und helfen, das Erlebte in die eigene Geschichte und Persönlichkeit zu integrieren. Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Vielfalt biographischen Arbeitens mit Kindern und Jugendlichen

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Bedeutung der Biographiearbeit für die Identitätsentwicklung kennen
- werden Ihnen Modelle der Umsetzung aufgezeigt
- üben Sie eine konstruktive innere Haltung – auch bei besonders schweren Hintergründen ein
- erleben Sie die Bedeutung der konsequent ressourcenorientierten Arbeit an der Biographie
- können Sie die Grundlagen der Biographiearbeit anwenden

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Thoralf Fricke

Hinweis/e: Das Einbringen eigener Fälle aus dem pädagogischen Alltag ist gewünscht. Die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie wird vorausgesetzt!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Empowerment

Abwendung von einer defizitorientierten hin zu einer stärkenorientierten Wahrnehmung – Ressourcenorientierung in der Praxis

Um ressourcenorientiert zu arbeiten, ist es notwendig, unserer Wahrnehmung eine positive Ausrichtung auf die Potenziale und Ressourcen der Menschen zu geben. Das Konzept des Equine Assisted Learning (pferdeunterstütztes Lernen) wird Sie dahingehend schulen, Ihre Wahrnehmung und Handlungen in verschiedenen Situationen zu erweitern und zu verfeinern, die eigene innere Haltung zu Stärken und Schwächen zu reflektieren und sich auch die Rolle des Beobachtenden in der Praxis bewusst zu machen. Wie kann es uns gelingen, eine wertschätzende Haltung zu entwickeln, uns selbst gegenüber und anderen, um Potentiale zu erkennen und zu fördern? Perspektivenwechsel erfordert die Bereitschaft und Freude an Kommunikation und die Offenheit für Neues und Veränderung. Der Aufbau personaler Ressourcen verhilft zu mehr Selbstkompetenz und führt zu einer Stärkung der Selbstbestimmung und versetzt Menschen in die Lage, aktiv handelnd auf Lebenssituationen einzuwirken. Die Arbeit in der KiTa erlaubt es „genau da anzusetzen“, wo ein Kind individuell Stärken erkennen lässt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Wissen hinsichtlich der Wahrnehmungsfähigkeit eines einzelnen und die damit oft verbundenen Emotionen sowie Stress als Ressourcenverlust zu erkennen
- üben Sie die Kompetenz der Reflexionsfähigkeit der eigenen Haltung und Wahrnehmung ein und lernen, achtsamer und wertschätzender mit sich und anderen umzugehen
- erlernen Sie den Einsatz von spielerischen Übungen aus der Achtsamkeit sowie der erlebnisorientierten Pädagogik und nutzen ressourcenorientiertes Denken für ein persönliches Wachsen in Konflikten und Herausforderungen im Alltag

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Karen Spagert

Hinweis/e: Outdooraktivität: bitte festes Schuhwerk mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BS20-14



Termin/e:

15./16.06.2020

Ort:

Wald-Erlebnispark
Passau / Kohlbruck

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 12 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Hauen – schubsen – beißen

Herausforderndes Verhalten und pädagogische Grenzsituationen im Krippenalltag

Termin/e:

02./03.03.2020

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

In der Tagesbetreuung von Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren kann es häufiger vorkommen, dass Kinder andere beißen. In der Regel durchlaufen sie diese Phase mit wenigen Vorfällen und lernen schnell, sich angemessener mitzuteilen. Häufig ist ein Konflikt der Anlass, aber auch Überforderung, Veränderungen oder Kontaktsuche können Ursachen sein. Im pädagogischen Alltag kann scheinbar aggressives Verhalten einzelner Kinder schnell zu großem Stress in der Gruppe, bei den pädagogischen Mitarbeiter/innen und Eltern führen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Ursachen für kindliches Beißen
- entwickeln Sie regulierende Strategien und entwicklungsunterstützendes Antwortverhalten
- lernen Sie präventive Maßnahmen kennen
- erhalten Sie fachlichen Hintergrund für eine zielführende Kommunikation mit Eltern

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Cornelia Korreng

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



„Mama, warum bin ich so traurig?“

Umgang mit kindlicher Trauer und Angst – Stärkung in der Trauerphase



Obwohl wir die Themen Sterben, Tod und Trauer gerne aus unserem Alltag verdrängen, sind sie allgegenwärtig – auch in der Kindertageseinrichtung. Heute wird in der Regel im Krankenhaus geboren und im Krankenhaus gestorben. Für Kinder geschehen diese besonderen Ereignisse meist in dieser Abgeschiedenheit. Zudem gibt es die überdenkenswerte Meinung, dass Kinder vor der Begegnung mit dem Tod geschützt werden sollten. Im Alltag und in der Natur ist jedoch das „Werden und Vergehen“ allgegenwärtig. Auch Kinder müssen mitunter schon erleben, dass ein geliebter Mensch im näheren Umfeld stirbt und sie müssen lernen, mit dem Verlust umzugehen. Stirbt eine Person im Nahbereich der KiTa, sind sowohl das pädagogische Personal als auch die Kinder, welche die verstorbene Person kannten, unmittelbar betroffen. Die Einrichtung trauert. Kinder trauern anders und es ist wichtig, sich in ihre Reaktionen einfühlen zu können und entsprechend zu begleiten. Unterstützt wird dies, indem man sich mit der eigenen Trauer beschäftigt und sich auf sie einlassen kann. Hier spielt natürlich das christliche Menschenbild und die Basis der Religiosität mit eine tragende Rolle.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über das Todesverständnis und Trauer bei Kindern im Alter von 1 – 6 Jahren
- setzen Sie sich mit Ihren eigenen Erfahrungen und Ihrem Umgang mit Trauer auseinander, es wird dabei auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppe eingegangen
- kennen und nutzen Sie Ihre persönlichen Ressourcen und können Stabilisierungstechniken anwenden
- kennen Sie Bilderbücher zum Thema Tod und Trauer und können diese im KiTa-Alltag einsetzen
- gewinnen Sie Handlungssicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen in Trauer- und Krisenfällen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Mitarbeiter/in des Krisenseelsorgeteams in Schulen (KiS), Bistum Passau

Kurs-Nr.: BS20-16A

Termin/e:

16.01.2020

Ort:

Raum Altötting

Kurs-Nr.: BS20-16B

Termin/e:

27.01.2020

Ort:

Raum Passau

Kurs-Nr.: BS20-16C

Termin/e:

08.04.2020

Ort:

Raum Pocking

Kurs-Nr.: BS20-16D

Termin/e:

16.04.2020

Ort:

Raum Freyung-Grafenau

Kurs-Nr.: BS20-16E

Termin/e:

27.05.2020

Ort:

Raum Regen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr: s. S. 7



Bibelfigurenkurs

Herstellung von biblischen Figuren – Mit selbstgebastelten Figuren biblische Geschichten erzählen

Termin/e:

04./05.06.2020

Ort:

nach Vereinbarung

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 12 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Die ersten Figuren entstanden in den 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts im alpenländischen Raum. In der Schweiz finden sich die Ursprünge von beweglichen Krippenfiguren. Schwester Anita Derung, Nonne im Kloster Ilanz fertigte 1964 die ersten biblischen Figuren. 1966 lernte Doris Egli die beweglichen Figuren kennen. Sie und ihr Mann Primo Egli entwickelten ihr eigenes „Egli-Material“. Durch Pastor Werner Knoch kamen die Figuren schließlich nach Deutschland. Im Stift Urach fanden 1981 die ersten Figurenkurse statt. Heute stehen in vielen Kirchen und Institutionen biblische Figuren in verschiedenen Größen.

Diese Erzählfiguren vermitteln religiöse Inhalte über das szenische Bild. Sie lassen sich vielfältig verwenden und einsetzen, regen die eigene Kreativität an und sind jede für sich ein einmaliges Kunstwerk. Die Figuren bestehen aus Bleifüßen (für einen guten Stand), Sisaldraht und einem Hartschaumkopf. Der Körper wird mit der Hand genäht, mit Watte gefüllt und anschließend wird die Haut aus Duvetine-Stoff mit der Nähmaschine genäht. Auch die Kleider werden selbst hergestellt. Da die Figuren beweglich sind, können sie verschiedene Körperhaltungen einnehmen: sitzen, stehen, gehen, schlafen usw. Auch Gefühle können gut zum Ausdruck gebracht werden: Wut, Enttäuschung, Freude u.v.m.

Mit etwas Fingerfertigkeit können ebenso Grundhaltungen vor Gott dargestellt werden: beten, bitten, flehen, auf Gott hören. Schon allein durch die Kleidung können die Figuren in verschiedene Rollen schlüpfen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Kenntnisse über die verschiedenen Arbeitsschritte zur Herstellung biblischer Figuren und stellen selbst eine Figur her
- sind Sie in der Lage, biblische Figuren im KiTa-Alltag einzusetzen

Zielgruppe/n: KLEIN-TEAM

Referent/in: Marieluise Wiesmann

Hinweis/e: Wichtig sind bastlerisches Geschick und leichte Kenntnisse im Nähen mit der Nähmaschine, Materialkosten: 30 Euro, nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Liste von Materialien, die sie zum Kurs mitbringen sollen!



KRIPPE/KITA/HORT ●▲

Erzähl mir was von Gott

Bilder von Gott im pädagogischen Kontext

Wenn das so einfach wäre! Für uns Menschen existiert Gott nur in der Gestalt von Bildern. Warum ist das so? – Meiner Meinung nach hat das damit zu tun, dass sich die Bedeutung des Wortes „Gott“ von der Bedeutung vieler anderer Wörter unserer Alltagssprache dadurch unterscheidet, dass diesem Wort kein klar abgrenzbares Bedeutungsfeld zugesprochen werden kann. Gott ist kein „normaler“ Gegenstand unserer menschlichen Erfahrung. Gleichwohl kann Gott – nach dem Zeugnis der Bibel – von Menschen in irgendeiner Weise erfahren werden. Da Gott sprachlich nicht klar gefasst werden kann, sprechen die Religionen von dieser Erfahrung in Bildern. Ein einziges Bild kann Gott nicht adäquat erfassen. Deshalb existieren in jeder Religion von Gott unterschiedliche Bilder. Aber was bedeutet dies für Ihre pädagogische Arbeit? Wie kann Gott in Erzählungen kindgemäß transportiert werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie grundlegendes Wissen über das christliche Gottesbild
- erfahren Sie die Lebendigkeit und Aktualität des Themas und reflektieren Sie Ihr eigenes Verständnis zu den Texten der Bibel
- transferieren Sie das neu gewonnene und aufgefrischte Fachwissen zum christlichen Gottesbild in Ihren pädagogischen Berufsalltag
- werden Sie befähigt, zentrale Texte der Bibel sachgemäß und reflektiert in Ihrer pädagogischen Arbeit mit den Kindern zu integrieren
- erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr Gottesbild bewusst in den Blick zu nehmen und zu vertiefen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Diakon Dr. Anton Cuffari

Hinweis/e: Bitte eine eigene Bibel mitbringen, ansonsten sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BW20-02



Termin/e:

18.11.2020

Ort:

Kloster Neustift
Ortenburg

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲



Wo ist meine Mama jetzt?

Kindliche Vorstellungen von Sterben, Tod und Jenseits

Termin/e:

18.02.2020

Ort:

Franziskushaus Altötting

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Der Fortbildungstag bietet anhand unterschiedlicher methodischer Wege eine Annäherung an die Thematik an. Durch kinderphilosophische Ansätze werden kindliche Bilder ebenso anschaulich wie in Filmen und Texten. Durch das Wissen um die Eigenheit kindlicher Vorstellung und kindlicher Weltwahrnehmung werden die Teilnehmenden für den Umgang mit bohrenden Kinderfragen gestärkt und auf schwierige Situationen in Krisenfällen vorbereitet. Im alltäglichen Umgang mit Leid und Tod können Brücken für ein tragfähiges Miteinander gebaut werden. Dazu erarbeiten die Teilnehmenden Praxisbausteine für kurze spirituelle Elemente in den Einrichtungen. Diese Rituale und spirituellen Elemente zeugen von der Hoffnung auf die Liebe Gottes auch über den Tod hinaus, die den Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost werden können.

KRIPPE/KITA/HORT ▲

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über kindliche Vorstellungswelten von Sterben, Tod und Jenseits
- reflektieren Sie mit Hilfe von kinderphilosophischen Ansätzen kindliche Bilderwelten sowie entsprechende Filme und Texte
- nutzen Sie Ihr Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Weltwahrnehmung für einen kompetenten Umgang mit bohrenden Kinderfragen
- gewinnen Sie Handlungssicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen in Trauer- und Krisenfällen
- nutzen Sie Rituale und spirituelle Elemente, um Hoffnung auf die Liebe Gottes über den Tod hinaus aufzuzeigen, die Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost sein können

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Dr. Rudolf Sitzberger

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Und hier wohnt Gott?

Einen Kirchenraum mit Kindern entdecken – Einen Kirchenraum auf praktische Art und Weise erfahren und erfahrbar machen

„Gott ist doch überall, warum muss ich in die Kirche gehen, um ihn zu treffen?“ – Diesen Satz hört man immer wieder und er stimmt gewissermaßen auch. Natürlich ist Gott überall, er lässt sich nicht auf einen Raum begrenzen. Dennoch wurden zu allen Zeiten Gotteshäuser, Tempel, Synagogen, Kirchen, Moscheen usw. gebaut, um den Menschen einen Ort zu geben, um mit Gott in Kontakt treten zu können. Kirchen sind gewissermaßen Erfahrungsräume, die helfen wollen, die Nähe Gottes zu spüren. Jeder Kirchenraum ist genau darauf ausgerichtet. Zu unterschiedlichen Zeiten wurden deshalb Kirchen unterschiedlich gestaltet, um eben genau die Menschen in ihrer jeweiligen Zeit anzusprechen. Viele Symbole verstehen wir nicht mehr auf den ersten Blick, aber sie erschließen sich uns, wenn wir uns mit ihnen auseinandersetzen und unsere Aufmerksamkeit auf sie richten.

Dieses Seminar will zum einen pädagogischen Mitarbeiter/innen diese Symbole näher bringen und helfen, sie zu erschließen. Zum anderen sollen gemeinsam Beispiele und Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt werden, wie ein Kirchenraum mit seiner Botschaft und seiner Fülle an Entdeckungsmöglichkeiten für Kinder zu einem Erfahrungsraum für die Nähe Gottes werden kann.

Dieses Seminar ermöglicht Ihnen

- den Erwerb von Basiswissen zu den Grundlagen der Kirchenraumpädagogik
- das Kennenlernen eines praktischen Beispiels der Umsetzung
- zu reflektieren, wie Ihnen ein Kirchenraum helfen kann, Gottes Nähe zu spüren
- die Erarbeitung eigener Ideen und Methoden, wie die Kirchenräume im eigenen Arbeitsumfeld mit den Kindern entdeckt werden können

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Michael Winichner

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BW20-04



Termin/e:

11.05.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲



Kurs-Nr.:
BW20-05A



Termin/e:

14.02.2020

Ort:

nach Vereinbarung

Kurs-Nr.:
BW20-05B



Termin/e:

11.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲

Faszination – biblische Geschichten!

Was biblische Geschichten mit unserem eigenen Leben zu tun haben und wie sie Kinder gestärkt ins Leben begleiten können

Das gesamte Kindergartenjahr ist geprägt von religiösen Festen, von Gebräuchen, Ritualen und besonderen Zeiten. Dabei spielt die Bibel als unser „Glaubens-Buch“ eine große Rolle. Ihre Texte sprechen in unser eigenes Leben hinein und haben eine große spirituelle Kraft. Dies zu erfahren und damit auch neu motiviert zu werden, diese Erfahrung an die Kinder weiterzugeben, können Sie bei dieser Fortbildung (wieder) neu lernen!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie biblische Texte von der theologischen Bedeutung, aber auch von der Bedeutung für das eigene Leben kennen
- sind Sie fähig, diese Texte religionspädagogisch und ansprechend an die Kinder weiterzugeben
- entfalten Sie als Einzelne und als Team eine pastorale und religionspädagogische Qualifikation
- erleben Sie selbst, wie bereichernd biblische Texte wirken und stärken können

Zielgruppe/n: TEAM / KLEIN-TEAM

Referent/in: Sr. Conrada Aigner

Hinweis/e: Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich!



Religionssensible Bildung

Praktische Umsetzungsmöglichkeit anhand der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Durch sich ändernde Rahmenbedingungen in der Gesellschaft sind Kindertageseinrichtungen in kirchlicher Trägerschaft mit ihrem Leitbild und ihren Konzeptionen einem steten Wandel unterzogen. Die Studie „Religionssensible Bildung in Kindertageseinrichtungen“ von Judith Weber basiert auf einem Forschungsprojekt von Martin Lechner und kann eine Antwort auf die gesellschaftliche Situation geben. Sie bietet Orientierungshilfen, in denen sich die Vielfalt religiöser und weltanschaulicher Lebensentwürfe finden und ebenso das Augenmerk auf religionspädagogische Handlungskonzepte gerichtet wird.

Wir werden den Fragen nachgehen, welchen Raum Religiöse Bildung und Erziehung im pädagogischen Alltag einnehmen, welche Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte für professionelles Handeln im Bereich der religionssensiblen Bildung nötig sind und wie Kinder mit ihren religiösen und philosophischen Fragen, ihren Wertorientierungen und existenziellen Erfahrungen begleitet werden können. Praktische Beispiele und Umsetzungsmöglichkeiten der religionssensiblen Bildung für den Kindergartenalltag werden anhand der Franz-Kett-Pädagogik GSEB anschaulich und leicht umsetzbar dargestellt.

Die Teilnehmenden

- erwerben Basiswissen zu den Grundlagen der religionssensiblen Bildung und haben Kenntnis der darin beinhalteten Fachbegriffe Existenzglauben, Transzendenzglauben und Konfessionsglauben
- reflektieren die persönliche Haltung anhand der eigenen Biographie unter Einbeziehung von Schlüsselkompetenzen
- setzen die Handlungsgrundsätze nach Martin Lechner und Judith Weber anhand der Franz-Kett-Pädagogik GSEB in die Praxis um
- reflektieren das pädagogische Konzept der Einrichtung und suchen Anknüpfungspunkte zur religionssensiblen Bildung
- entwickeln eine achtsame Grundhaltung

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Kerstin Lerner

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BW20-06



Termin/e:

02./03.12.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲



Biblische Heilsgeschichten

Geschichten, die von Jesus, Kranken, vom Suchen und vom Heil erzählen – Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Termin/e:

29.10.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲

Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik ist ein Weg einer ganzheitlichen Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf einem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: „ich bin da gemeinsam mit anderen um eine Mitte.“

Die Heilungsgeschichten des Neuen Testaments erzählen, wie Jesus Menschen ins Leben führt, kranke Menschen, suchende Menschen, Menschen, die heraus möchten aus Verletzungen, Zwängen, Süchten, Menschen, die in ihrem Herzen hungern und dursten nach Lebensfülle, Lebenserfüllung, Sinn. Das Heil nimmt in diesen Geschichten sehr unterschiedlich seinen Weg, sehr verschieden suchen Menschen das Heil, ganz Unterschiedliches wird geheilt. Immer aber gilt: Heilsein meint mehr als bloßes körperliches Gesundsein und das (Wieder)Erlangen der Leistungsfähigkeit:

In diesem Seminar versuchen wir

- die biblischen Geschichten ganzheitlich zu erschließen, d. h. in Zeichen und Symbolen, mit allen Sinnen, in einer Handlung und in der Begegnung, so dass sich die Kinder identifizieren können mit den Menschen, die durch die Begegnung mit Jesus neue Wege ins Leben hineinfinden

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Franz Kett, Christine Kramer

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Mit Kindern die Fastenzeit und das Osterfest gestalten

In der Schöpfung Zeichen des Lebens entdecken – Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik ist ein Weg einer ganzheitlichen Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf einem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: „ich bin da gemeinsam mit anderen um eine Mitte.“

Mit Kindern über Jesu Sterben und Auferstehung zu sprechen wäre wohl eine Überforderung. Wohl aber können wir mit ihnen eine österliche Erfahrung machen: über die Kraft des Lebens staunen. Immer wieder sind es die kleinen Dinge aus der Natur, die kleine Kinder gerne betrachten: Blumen, Tiere, Sonne, Erde ... Dort kann die Kraft, die alles immer wieder neu aufblühen und zum Leben kommen lässt, erspürt werden. Dort können wir den Kindern erste Wege der Osterbotschaft erschließen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Franz-Kett-Pädagogik GSEB kennen oder vertiefen
- werden Ihre religiösen und spirituellen Kompetenzen gestärkt
- sind Sie in der Lage, Osteranschauungen umzusetzen
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Franz Kett, Christine Kramer

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BW20-08



Termin/e:

19.02.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲



Meine kleine Bibel

Zuhause in biblischen Geschichten

Termin/e:

05.02.2020

Ort:

Kloster Neustift
Ortenburg

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

16 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Viele haben ihre Lieblingsstellen und Lieblingsgeschichten in der Bibel, sozusagen ihre eigene „kleine Bibel“! Es sind meistens die Stellen, mit denen wir etwas Besonderes verbinden: ein Erlebnis, eine Erfahrung, eine Einsicht. Vor allem aber sind es „Biblische Geschichten“, in denen wir selber uns wiederfinden. Diesen kleinen Bibelschatz wollen wir an diesem Tag ein wenig vergrößern und erweitern durch verschiedene erfahrungsorientierte Zugänge zu biblischen Erzählungen, z. B. mit der Methode Bibliolog und kreativen erzählerischen Umsetzungen biblischer Geschichten. So schreiben wir die biblische Botschaft immer mehr in unser Herz und wenn das Herz voll ist, geht davon der Mund bekanntlich über!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihren Zugang zur Bibel für Ihr pädagogisches Arbeitsfeld
- lernen Sie unterschiedliche Methoden der Bibelarbeit kennen
- üben Sie das kindgemäße Erzählen biblischer Geschichten
- erweitern Sie Ihr Repertoire an biblischen Geschichten
- steigern Sie Ihre Motivation, biblische Geschichten in der KiTa einzubringen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Helene Uhrmann-Pauli, Josef Veit

Hinweis/e: Bitte eigene (Kinder)Bibel mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



„Ist das nicht eine Zumutung für Kinder?!“

Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der KiTa – Zumuten und Mut machen

„Ist es nicht eine Zumutung?“, fragen immer mehr Eltern, wenn Kinder rund um Allerheiligen auf den Friedhof geführt werden. „Ist es nicht eine Zumutung?“, so der Vorwurf, wenn vor Ostern die Kinder Jesus auf seinem Kreuzweg begleiten. „Ist es nicht eine Zumutung?“, Kindern mit einer grausamen Hinrichtungsart, mit Leid und mit Tod zu konfrontieren. Bilder vom Gekreuzigten gehören immer weniger zur Alltagskultur und fallen Eltern deshalb kritischer ins Auge.

Ja, tatsächlich, es ist eine Zumutung! Kindern wird zugemutet, sich durch überlieferte Geschichten und Symbole dazu herausfordern zu lassen, Erlebtes,erspürtes und Erahntes bewusster zu reflektieren und in Ritualen Ausdruck zu verleihen. Diese Zumutung kann aber Kindern, Eltern sowie Pädagog/innen auch Mut machen, sich der Thematik zu stellen, um konstruktiv und kreativ an die Sache heranzugehen und am Ende stärkende Strategien zu einer guten Auseinandersetzung mit schweren Situationen im Leben zu erwerben. Ostern wird spürbar – mitten im Jahr.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden die Teilnehmenden dazu motiviert, sich mit den Basics des christlichen Glaubens, mit Leiden und Sterben, mit Tod und Auferstehung vor dem Hintergrund der biblischen Überlieferung auseinanderzusetzen
- soll Möglichkeit zur Reflexion gegeben werden, welche Situationen von Ohnmacht, Ausgeliefertsein, Aushalten-Müssen, Keine-Antwort-Bekommen, Trauer Kinder in diesem Alter kennen und wie sie diese verarbeiten
- werden miteinander Methoden probiert, die Erfahrung von Hoffnung, von Trost, von Leben, Erleichterung, Freude – sprich: von Ostern – deutlich und deutbar werden zu lassen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Andreas Kindermann

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BW20-10



Termin/e:

05.03.2020

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲



Termin/e:

29.04.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲

Auf der Suche nach dem Paradies ... wer ist das nicht?

Einführung in biblische Paradiesvorstellungen mit Erfahrungsaustausch und praktische Anregungen für Bibelarbeit in einer KiTa

Das Wort „Paradies“ begegnet uns alltäglich in verschiedenen Lebensbereichen und wird von uns ganz selbstverständlich verwendet. So ist beispielsweise in der Werbung die Rede vom Ferienparadies, Einkaufsparadies, Hochzeitsparadies, Bettenparadies, Gartenparadies... Auch in Literatur und Film, Musik und Kunst wird „das Paradies“ häufig thematisiert und dabei – ebenfalls mit großer Selbstverständlichkeit – meist als Bild für traumhafte Zustände verwendet.

Aber was bedeutet denn die Rede vom „Paradies“ eigentlich? Was stellen wir uns selbst vor, wenn wir vom „Paradies“ sprechen? Was empfinden wir als „paradiesisch“? Da Kinder gern philosophieren, theologisieren und Sinnfragen stellen, ist es wichtig, sich selbst mit diesem grundlegenden biblischen Thema „Paradies“ auseinanderzusetzen und seinen eigenen Glauben zu reflektieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis der biblischen Paradieserzählung Gen 2-3 und anderer Paradiesvorstellungen
- reflektieren Sie Ihre eigene Vorstellung vom Paradies und deren Bedeutung für Ihr Leben und Handeln
- werden Sie befähigt, die biblische Idee vom Paradies für Ihr Handeln in der KiTa fruchtbar zu machen
- erhalten Sie Anregungen für die Bibelarbeit zur Paradieserzählung in der KiTa

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Dr. Heike Hötzing

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Meine Wurzeln im Glauben entdecken

Mit Kindern über Glauben ins Gespräch kommen

Die religionspädagogische Begleitung von Kindern in der KiTa bedarf kompetenter pädagogischer Mitarbeiter/innen. Bei dieser Fortbildung erhalten Sie zunächst eine Einführung in die religiöse Entwicklung von (Klein-) Kindern. In einem weiteren Schritt entdecken Sie Ihre eigenen „Perlen des Glaubens“, um im Anschluss über Ihre Erfahrungen der Glaubensvermittlung in der Kindertagesstätte ins Gespräch zu kommen. In einem letzten Schritt erhalten Sie Anregungen für die Praxis, die Ihnen ermöglichen, mit (Klein-)Kindern über Glauben ins Gespräch zu kommen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen, wie religionspädagogische Inhalte im KiTa-Bereich vermittelt werden können (religiöse Entwicklung)
- erhalten Sie Methodenkompetenz, um mit Kindern über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen
- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensgeschichte
- erkennen Sie, dass Glauben über das Erzählen vermittelt wird
- lernen Sie, wie Sie über Ihre eigene Glaubenserfahrung mit Kindern ins Gespräch kommen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitte Eichinger

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BW20-12



Termin/e:

22.01.2020

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

KRIPPE/KITA/HORT ▲



Leben im Dialog

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung

Termin/e:

28.10.2020

Ort:

Berufsbildungszentrum
Freyung

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Bereits bei der Geburt kann das Kind die Stimme seiner Eltern von anderen Stimmen unterscheiden. Mit der Umwelt Kontakt aufzunehmen und mit ihr zu kommunizieren, sichert dem Kind von Beginn an das Überleben. Eine wesentliche Schlüsselqualifikation für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes ist seine Sprachkompetenz, so dass der Stellenwert dieses Bildungsbereichs eine wichtige Rolle im pädagogischen Alltag einnimmt. Die sprachlichen Kompetenzen der Kinder durch alltagsintegrierte Sprachbildung individuell zu stärken und weiterzuentwickeln, ist hierbei basal. Um Handlungssicherheit für das komplexe Themenfeld „Sprache“ zu gewinnen, braucht es Wissen um die kindliche Sprachentwicklung, die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten für den Elementarbereich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Wissen über die kindliche Sprachentwicklung
- setzen Sie sich mit dem Bildungsbereich intensiv auseinander
- nehmen Sie die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in den Blick
- reflektieren Sie Ihre eigene Rolle als Fachkraft

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Christina Resch

Hinweis/e: Impulse dazu aus dem pädagogischen Alltag, dem Bildungsraum oder Beispiele in Form von Dokumentationen, Fotos oder Bilder können Sie gerne mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Wie Dialoge mit Krippenkindern gelingen

Sprache leben

„Das Wort macht den Menschen frei. Im Spiel ist das Kind frei“ (L. S. Wygotsky)

Die Sprachentwicklung eines Kindes ist unmittelbar mit der Entwicklung der Wahrnehmung, der Motorik, des Denkens und des sozial-emotionalen Erlebnisbereiches verbunden. Kleine Kinder unter drei Jahren kommunizieren auf vielfältigste Art und Weise, die Sprachentwicklung ist in vollem Gange. Wie kann diese in Krippen feinfühlig begleitet werden? Welche Potentiale des Alltags können dabei genutzt werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Fachwissen über die Sprachentwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren
- erwerben Sie Kenntnisse über das Sprachvorbild
- können Sie Sprachanlässe für einen feinfühlig Dialog schaffen
- können Sie Potentiale des Alltags nutzen
- reflektieren Sie das eigene Sprachverhalten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Doris Buchner

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BM20-02



Termin/e:

22.05.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Termin/e:

21.10.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederaltreich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Sprachförderung nach Maria Montessori

Kinder mit Migrationshintergrund sprachlich begleiten

Immer mehr Kinder in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, haben in der Regel bereits große Fähigkeiten in ihrer Muttersprache entwickelt und können daher eine zweite Sprache sehr schnell lernen. Die Montessori-Pädagogik bietet für diese Kinder geeignete Anregungen für die Förderung des Zweitspracherwerbs. Die pädagogische Grundhaltung sowie das Gesamtkonzept dieser Pädagogik ermöglichen dem Kind, Selbstbewusstsein aufzubauen und sich in der neuen sprachlichen Welt zurechtzufinden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Grundkenntnisse in der Montessori-Pädagogik, bezogen auf den Spracherwerb
- können Sie die Grundüberlegungen der Montessori-Pädagogik für diese Zielgruppe anwenden
- kennen Sie die Handhabung der Materialien und sind in der Lage, diese an die individuellen Entwicklungsbedürfnisse anzupassen
- wissen Sie, wie Sie Sprachmaterialien erstellen und anwenden können
- sind Sie in der Lage, Ihre eigene pädagogische Haltung zu reflektieren

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Irmgard Haag

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QES.T
ZERTIFIZIERT



Wann fängt morgen an?

Philosophische Nachdenkgespräche mit Kindern

Kurs-Nr.:
BM20-04



Sind Tiere auch mal traurig? Können Blumen träumen? Wohin gehen meine Träume, wenn ich wach bin?

Wir reagieren oft mit einem Schmunzeln auf die drängende Neugierde und die originellen Erklärungsversuche der Kinder. Doch warum stellen ausgerechnet Kinder Fragen, die an zentrale Themen der Philosophie erinnern? Was ist überhaupt eine philosophische Frage, was ein philosophisches Gespräch? Welche Haltung ist hier von uns gefordert? Wie stelle ich offene Fragen, um mich und die Kinder ins Denken zu bringen?

Das praxiserprobte Konzept der dialogischen Nachdenkgespräche zeigt, wie wir bereits im Kindergarten alltägliche Sprechanlässe schaffen, um Kinder zum Fabulieren, Diskutieren und Nachdenken herauszufordern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kompetenzen, um die eigene Kunst des Fragens und Zuhörens zu verfeinern
- erfahren Sie den Unterschied zwischen einem Nachdenkgespräch und einem philosophischen Gespräch
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung, im Umgang mit kindlichen Fragen
- erhalten Sie erste Kompetenzen, um im Kindergarten oder Hort philosophische Gespräche durchzuführen
- bekommen Sie praxiserprobte Methoden und Anregungen, die sich direkt in Ihrer Einrichtung umsetzen lassen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Brigitta Blinkert

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Termin/e:

15.10.2020

Ort

Pfarrzentrum Simbach

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

16 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Termin/e:

22.10.2020

Ort:

LVFZ Kringell/Hutthurm

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Erzählen und Gestalten mit der Erzählschiene in Krippe und KiTa

Einführung in die Methode Erzählschiene

Mit Bildern kurze Geschichten erzählen oder einfache Reime und Lieder darstellen, das lieben schon die ganz Kleinen. Dies gelingt in diesem Seminar mit einem neuen Tischtheater – der Erzählschiene. Es handelt sich hierbei um ein Holzbrett mit drei Rillen, auf dem Papierfiguren platziert und hin- und hergeschoben werden können. Durch die Bewegung der Figuren werden Geschichten lebendig und dienen in hohem Maße der Sprachentwicklung der Kinder. Alle Teilnehmenden gestalten sich anhand einfacher Techniken eigene Figuren bzw. Figurensätze und erlernen das Präsentieren mit der Erzählschiene. Zum lebendigen und interaktiven Präsentieren gibt es jede Menge Erzähl- und Spieltipps inklusive einem Erzählschienen-Theaterritual.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Kenntnis darüber, welche Geschichten für die Erzählschiene geeignet sind und warum dies so ist
- erproben Sie verschiedene bildnerische Techniken in der Figurenwerkstatt
- fertigen Sie einfache Figuren und Kulissen an, die Sie in der pädagogischen Umsetzung in Ihrer KiTa bereits nutzen können
- üben Sie bildgestütztes und dialogisches Erzählen mit allen Sinnen
- können Sie bildgestütztes und interaktives Erzählen sofort in Ihre pädagogische Arbeit integrieren

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Gabi Scherzer

Hinweise: Bitte mitbringen: Gute Schere, 8,50 € Materialgeld für mehrere Figurensätze, eine Lieblingsgeschichte, Fingerspiel oder ein Lieblingslied aus Ihrer Gruppe!



Digitalisierung in der KiTa – Neue Chancen der Medienbil- dung

In einer von Medien geprägten Welt muss Medienerziehung als wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit gesehen werden und dies macht auch vor der KiTa nicht halt. In der Welt von heute verfügen wir nicht mehr nur über unsere Körpersprache, die gesprochene Sprache und die Schrift als Möglichkeit sich auszudrücken, sondern auch über Fotos, Videos, das Internet und vieles mehr. Nur wer mit dem Umgang mit Medien vertraut ist, kann diese auch sinnvoll in den KiTa-Alltag integrieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung über die digitale Lebenswelt
- erwerben Sie Grundkenntnisse über den Einsatz von digitalen Medien
- erfahren Sie, wie man mit Medien kreativ sein kann
- lernen Sie verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der KiTa kennen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte / TEAM
Referent/in: Manuela Diermayr

Kurs-Nr.:
BM20-06A



Termin/e:

02.07.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kurs-Nr.:
BM20-06B



Termin/e:

30.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
BM20-07A



Termin/e:

21.01.2020

Kurs-Nr.:
BM20-07B



Termin/e:

20.04. 2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Woher kommen die Gedanken? Schläft Gott im Himmel?

Philosophieren und theologisieren mit Kindern – Vielfältige Formen von Nachdenkgesprächen entdecken und erleben

Kinder wollen die Welt verstehen. Sie stehen ihr staunend gegenüber, sind Suchende und vor allem auch Fragende. Sie wollen auch dem für sie „unverstehbaren Gott“ auf die Spur kommen und ihn sprachlich in Worten und Bildern „begreifen“. „In ihrer Konstruktion der Welt und ihrem unermesslichen Wissensdrang sind Kinder kleine Philosophen und Theologen“ (Auszug BayBEP 7.1 Werteorientierung und Religion). Dazu brauchen sie Menschen, denen sie sich anvertrauen können und die ein echtes Interesse an ihren Fragen und Äußerungen haben, diese aufgreifen und in gemeinsamen Nachdenkgesprächen Antworten suchen, in denen sie sich selbst und Gott näher kommen können. Philosophieren und theologisieren meint nichts anderes als ein hin- und herwälzen von Gedanken über Gott und die Welt – spontan aber auch ganz bewusst initiiert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie das große Potential, das im Philosophieren und Theologisieren steckt, entdecken
- erweitern Sie Ihre Dialogkompetenz
- erproben Sie vielfältige Formen des Philosophierens und Theologisierens, die Ihre Arbeit bereichern wird

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Emmi Fisch

Hinweis/e: Fragen von Kindern sammeln und mitbringen!



444 x Kunst & 1 x Geschichtenwerkstatt – Ein Bilderbuch entsteht!

Die Vielfalt an Gestaltungstechniken erleben – ein Praxis-Seminar

Walzen, abdrücken, kratzen, gießen, schmieren, drucken, pinseln, mit fester und weicher Farbe.... Es gibt unzählige Techniken, mit denen Kinder im KiTa-Alter Farbe auf Papier bringen können. Gerade sogenannte Zufallsverfahren bieten sich an, weil man dafür keine großen Zeichenfähigkeiten braucht, sondern vor allem Freude an schönen Farben und Formen.

In diesem Seminar geht es darum, unter fachkundiger Anleitung das eigene Repertoire an malerischen Möglichkeiten zu erweitern. Dazu werden wir Farben herstellen, Alltagsmaterialien als Malwerkzeug erproben und unterschiedlichste Maltechniken erproben. In einem abschließenden Schritt lassen wir aus all dem entstandenen Bildmaterial ein farbenfrohes Bilder- und Geschichtenbuch entstehen – und damit kommt im Seminar auch das Thema „Sprachentwicklung“ und Fantasieentwicklung zur Sprache.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Repertoire an Maltechniken für Ihre Arbeit mit den Kindern
- entwickeln Sie neue Ideen, mit Kindern Geschichten zu erfinden und festzuhalten
- erhalten Sie neue Impulse für die Sprachförderung Ihrer Kinder
- erleben und erweitern Sie Ihre kreativen Möglichkeiten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Michael Fink

Hinweis/e: Bitte mitbringen: Materialkosten: 10 Euro pro Teilnehmer, für das Seminar benötigen wir diverse Alltagsmaterialien und Werkzeuge – eine entsprechende Liste wird rechtzeitig vor Seminarbeginn zugesendet!

Kurs-Nr.:
BM20-08



Termin/e:

11.11.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Erzählwerkstatt Bibel

Biblische Geschichten für Kinder frei erzählen lernen

Termin/e:

03.03.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

„Die Tradition weitergeben heißt nicht die Asche weitergeben, sondern das Feuer“ TH.v.Lisieux

Das Christentum ist eine Erinnerungs- und Erzählgemeinschaft. Aber trauen wir uns noch, eine biblische Geschichte frei zu erzählen – ganz ohne Textvorlage? Wie bekomme ich selber einen Zugang zu solch „alten Geschichten“? Was ist wichtig bei der mündlichen Weitergabe solcher Geschichten an Kinder? Wie erzählt man spannend und verständlich, so dass Kinder gerne zuhören? In dieser Fortbildung soll das freie Erzählen biblischer Geschichten für Kinder geübt werden. Ganz praktisch werden wir zusammen die Grundlagen mündlichen Erzählens erarbeiten und einüben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle, die Freude daran haben, Geschichten zu erzählen und zuzuhören, sind angesprochen. Denn dort, wo vom Glauben noch erzählt wird, da lebt die Hoffnung auf eine bessere Welt weiter.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie selbstständig eine biblische Erzählung für Kinder erarbeiten
- wissen Sie, worauf es beim Erzählen für Kinder ankommt
- kennen Sie die praktischen Grundlagen des mündlichen Erzählens
- können Sie besser einschätzen, warum Erzählen für Kinder wichtig ist

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Thomas Hoffmeister-Höfener

Kooperation/en: Referat Schulen und Hochschule im Bistum Passau

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Schattenspielerei im Kamishibai

Erzählen mit Licht und Schatten

Kurs-Nr.:
BM20-10



Das Spiel mit Licht und Schatten hat einen ganz besonderen Reiz. Reduziert auf das Wesentliche, verlangsamt und mit nur wenigen Farbakzenten fasziniert es Groß und Klein. In diesem Seminar bringen wir das Schattenspiel ins Kamishibai, d. h. wir experimentieren mit Licht und Schatten, beschäftigen uns mit Kulisse und Figuren, sowie der Figurenführung.

Auch lösen wir uns von dem klassischen Schattenspiel an der Leinwand und beschäftigen uns mit dem freien Schattentheater im Raum hinter dem Kamishibai. So bieten sich ganz neue Möglichkeiten, Schattentheater, Stabfigurenspiel und bildgestütztes Erzählen zu kombinieren. Wir sprechen über spielerische Einführungsmöglichkeiten in der Einrichtung und Figurengestaltung und Spiel mit den Kindern. Im zweiten Teil erfinden wir in Kleingruppen passende Geschichten, schreiben ein kleines Drehbuch dazu, gestalten eigene Figuren und führen als Abschluss ein Schattentheaterstück auf.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten des Schattenspieles im Kamishibai
- erfahren Sie, wie vorhandene und einfache Materialien eingesetzt werden können
- erwerben Sie Hintergrundinformationen zur Geschichte des Schattenspieles
- erfinden, gestalten und spielen Sie selbst in der Kleingruppe eine eigene Geschichte
- reflektieren Sie, wie das Gelernte in die Arbeit für und mit Kindern umgesetzt werden kann

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Gerti Ksellmann

Hinweis/e: Bitte eine kleine spitze Schere, helle Stifte und schwarze Tonpapierreste mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Termin/e:
28.05.2020
Ort:
Haus der Begegnung „Hl. Geist“ Burghausen
Uhrzeit:
09:00 – 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:
16 Personen
Kursgebühr:
s. Seite 7



Ich freu mich schon auf Weihnachten

Lieder, Ideen und Impulse zur Advents- und Weihnachtszeit für die pädagogische Arbeit nutzen

Termin/e:

16.11.2020

Ort:

LVFZ Kringell/Hutthurm

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Für Kinder sicher eines der schönsten Feste im Jahr: Weihnachten. Oft geht es dabei aber nur noch um die Geschenke. Doch die Vorbereitung auf das Fest – der Ankunft des Herrn – muss irgendwie mehr sein als Kommerz, Werbung, Kaufwut und teure Geschenke. So hat dieses Seminar zum Ziel, die christliche Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit neu aufzuschließen. Feste und Bräuche wie Barbara- und der Nikolaustag, aber auch das Erleben der herbstlich/winterlichen Jahreszeit und der adventlichen Geschehnisse, werden mit Liedern, Geschichten und Spielen kindgerecht erklärt und praktisch umgesetzt.

Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit Liedern, Tänzen, Impulsen und Anregungen für die KiTa sowie innovativen, kindgerechten Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit. Den Abschluss des Seminartages bilden Lieder und Ideen zur Gestaltung eines einfachen, kindgemäßen Krippenspiels.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie neue Lieder und Spiellieder zur Winter-, Advents- und Weihnachtszeit
- können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgeboten gestalten
- sind Sie befähigt, kindgerechte Meditationseinheiten in vorweihnachtlicher Zeit durchzuführen
- können kleine Gestaltungselemente zur Advents- und Weihnachtszeit reflektiert und zielgerichtet eingesetzt werden
- können Sie ein kindgemäßes Krippenspiel zur Weihnachtszeit umsetzen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Martin Göth

Hinweis/e: Wer will, kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen!



Ritter, Wikinger und Ägypter

Mit Kindern alte Kulturen durch Lieder, Ideen und Impulse entdecken

Lieder, Tänze, Ideen, Geschichten und Anregungen, die vom Leben der tapferen Ritter und ihren Burgen erzählen, die seefahrende Wikinger zum Thema haben und vom Zeitalter der Pharaonen und Pyramiden in Ägypten handeln, sind Inhalt dieses Seminars. Durch aktives Ausprobieren und selbst mitgestalten werden die vorgestellten Lieder und Impulse verinnerlicht und können in der eigenen praktischen Arbeit mit den Kindern umgesetzt werden. Die neuen Impulse eignen sich bestens für ein thematisch angelegtes Projekt im Kindergarten über einen längeren Zeitraum bzw. können auch zur Gestaltung eines Sommerfestes dienen. Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit viel Musik und Gesang sowie innovativen, kindgerechten Ideen zum Entdecken alter Kulturen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie neue Lieder und Spiellieder über die Ritter, Wikinger und Ägypter kennen
- können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgesten gestalten und in der pädagogischen Arbeit einsetzen
- werden Sie durch kindgerechte Kurzgeschichten in die Zeit der Ritter, Wikinger und Ägypter eintauchen und nehmen so durch Selbsterfahrung Impulse und Anregungen mit für Ihre Arbeit
- lernen Sie, kleine Gestaltungselemente zu den alten Kulturen reflektiert und zielgerichtet einzusetzen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Martin Göth

Hinweis/e: Wer will, kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen!

Kurs-Nr.:
BK20-02



Termin/e:

23. 06.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
BK20-03A



Feste feiern, fröhlich sein

Neue Lieder und Impulse zur Gestaltung von Festen von Ostern bis zu Erntedank – kindgemäß, innovativ und praxisnah

Termin/e:

11.03.2020

Ort:

Berufsbildungszentrum
Freyung

Kurs-Nr.:
BK20-03B



Der beliebte Spruch „Feste muss man feiern wie sie fallen!“ In der pädagogischen Arbeit geht es darum, die Impulse der Kinder aufzugreifen und sie zu begleiten, Entstehendes weiterzuentwickeln. Hier einen reichen Schatz an Impulsen und Liedern zu haben, ist wichtig und braucht immer wieder ein Update. Dieses Seminar bietet einen neuen Schatz an Repertoire für die Zeit zwischen März und Oktober. Beginnend beim Oster-Festkreis mit den Kar- und Ostertagen, dem Pfingstfest bis hin zum Erntedankfest spannt sich der weite Bogen mit neuen Liedern, Singspielen, Tänzen, kindgemäßen Klanggeschichten und kreativen Gestaltungselementen zu einzelnen Anlässen und zu vielen Impulsen der Kinder. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Tipps und Lieder zu Geburtstagsfeiern durchs ganze Jahr. Dabei sind Sie von Anfang an aktiv eingebunden, um die vorgestellten Impulse und Gestaltungsanregungen dann in Ihrem Kindergartenalltag ohne Schwierigkeiten einsetzen zu können.

Termin/e:

12.03.2020

Ort:

Franziskushaus Altötting

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlernen Sie neue Lieder und Spiellieder für Ihr pädagogisches Repertoire
- können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgeesten gestalten
- sind Sie befähigt, kindgerechte Meditationseinheiten in vorösterlicher Zeit und darüber hinaus durchzuführen
- können Sie kleine Gestaltungselemente zur Karwoche, aber auch den anderen Festen wie Maria, Pfingsten, Jahresschluss, Erntedank einsetzen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Martin Göth

Hinweis/e: Wer will, kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen



Das ist wirklich Zauberei!

Zaubern in der KiTa-Pädagogik

Kinder denken in Bildern, sie leben in bildhaften Vorstellungen und ihr Denken ist anschaulich. Zaubern berührt sie in ihrem Innersten, es fasziniert, macht Spaß und bietet vielfältige Lernanforderungen und Lernchancen in der pädagogischen Arbeit. Dabei erhalten Forscherdrang und Neugierde abwechslungsreiche Anregungen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie verblüffende Zauberkunststücke vorführen
- sind Sie in der Lage, die Konzentration, das freie Sprechen und die feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder durch das Einüben und Präsentieren von Zauberkunststücken zu fördern
- wissen Sie, wie Sie das Selbstvertrauen der Kinder durch die Freude am Ausprobieren und Einsetzen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken
- sind Sie befähigt, die Fantasie und Kreativität der Kinder, sowie den Spaß am eigenen Lernen zu fördern
- besitzen Sie einen Zauberkasten mit selbst hergestellten Zauberrequisiten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Nicole Ladurner

Hinweis/e: Bitte bringen Sie ein Baumwolltuch, Kleber, Schere, Malstifte, Spielkarten und eine Schachtel (Zauberkasten) mit, 10 Euro Materialkosten!

Kurs-Nr.:
BK20-04



Termin/e:

04.02.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kreative kleine Künstler

Ideenreiche Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Termin/e:

05./06.02.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu drei Jahren überhaupt möglich? Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken. Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebensstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben, mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren
- erkennen Sie, wie Sie sich als Erzieher/in auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes einlassen, so dass es seine eigenen Wege entdecken und verfolgen kann
- erleben Sie in praktischen Übungen Techniken, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in Ihrer Praxis einsetzen lassen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Nicole Ladurner

Hinweis/e: Bitte mitbringen: Schuhkarton, Arbeitskleidung (Malkittel), Materialkosten: 9,00 Euro!



Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Fantasie

Schablonen sind out!

Kinder im KiTa-Alter zeigen uns mit ihren bildlichen Äußerungen ihre Sicht der Welt. Wir Erwachsenen sind aufgefordert, die Bild- und Formensprache zu entziffern und „lesen“ zu lernen. Dieses bildhafte „Sich-Äußern“ ist zugleich die Basis für die Weiterentwicklung kommunikativer, gestalterischer und handwerklicher Fähigkeiten. Neugier, Lust und Freude am eigenen schöpferischen Tun sind der Motor der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. In diesem praxisbezogenen Seminar werden wir gemeinsam eine Vielfalt von Ideen entdecken, die Individualität zeigen. Kinder sollen in ihrem künstlerischen Tun den Freiraum erleben, indem sie eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen und Geschenke, die nicht zu zeitaufwendig mit einfachen Materialien herzustellen sind, sowie Geschenke, die mit Kindern unterschiedlichen Alters umzusetzen sind – ohne Fertigstellung durch Erwachsene – herstellen lernen. Dabei steht nicht die Herstellung von Produkten im Vordergrund, sondern experimentelle Techniken mit kindgerechten Materialien und der Freude am Arbeiten. Denn nichts fördert das Selbstbewusstsein und die Ich-Stärke des Kindes mehr, als wenn es voller Stolz verkündet: „DAS HABE ICH FÜR DICH GEMACHT“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Relevanz, Kinder in ihrer Kreativität zu begleiten
- lernen Sie, wie KiTa-Kinder in ihrem künstlerischen Tun auch einen Freiraum erleben und ihren eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen, ohne Fertigstellung durch Erwachsene
- erhalten Sie Impulse für Geschenkideen, die für Kinder unterschiedlichen Alters nicht zu zeitaufwendig und mit einfachen Materialien herzustellen sind
- sind Sie in der Lage, die Vielfalt kreativer Materialien und Techniken in der Arbeit mit Kindern einzusetzen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Nicole Ladurner

Hinweis/e: Bitte mitbringen: Kleber, Schere, Pinsel, Malkittel, Materialkosten: 15 Euro!

Kurs-Nr.:
BK20-06



Termin/e:

23./24.04.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Interkulturelles Bewusstsein stärken

Interkulturelle Kompetenzen aufbauen für einen souveränen Umgang mit Multikulturalität

Termin/e:

19./20.10.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 22 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Migration und Globalisierung fordern unsere Gesellschaft und somit auch pädagogische Fachkräfte. Kinder und Eltern anderer Nationen können Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen vor unerwartete und neue Herausforderungen stellen. Oft wird das Verhalten von Personen aus anderen Kulturkreisen als „anders“ wahrgenommen, aber nicht verstanden. Die kulturellen Unterschiede können dann wie eine unsichtbare Barriere wirken und die Kommunikation behindern. Interagieren Sie erfolgreich mit Kindern und Eltern anderer Nationen und verstehen Sie, warum manche Dinge in anderen Kulturen „anders“ sind.

In diesem Seminar

- erhalten Sie Informationen über die unterschiedlichen Kulturkreise und ihre Besonderheiten
- lernen Sie, kulturelle „Fallen“ zu erkennen und Missverständnissen vorzubeugen
- lernen Sie, erfolgreich zu interagieren und Ihre Kommunikation zu verbessern
- begreifen Sie Multikulturalität als eine Chance und eine Erweiterung des Horizonts
- bekommen Sie Methoden und Instrumente an die Hand, die sich für verschiedene Kulturen anwenden lassen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Anna Brose

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QES.T
ZERTIFIZIERT



Musik und Natur im Einklang

Singen, Trommeln und der Bau eines Holzxylophons

Wissenschaftlich wurde nachgewiesen, dass Musik und rhythmisches Lernen nicht nur musikalische und koordinative Fähigkeiten, sondern auch soziales Lernen fördern. Im Seminar wird durch das gemeinsame Spielen, Musizieren und das gegenseitige aufeinander hören ein gemeinschaftlicher Kontext geschaffen, der es den Kindern auf spielerische Weise ermöglicht, ihr Verhalten in der Gruppe bewusster zu erleben. Wie zahlreiche Forschungen beweisen, können durch Musik und rhythmisches Lernen Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen verbessert werden. Durch die Kombination von Musik und Natur können die Kinder die gesamte Bandbreite der Sinneswahrnehmungen ausschöpfen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden

- Wissen über die Verbindung von Musik, Rhythmus und Sozialkompetenz
- Freude am gemeinsamen Musizieren
- Wissenswertes über die Verbindung von Musik und Natur
- Wissenswertes zur Gestaltung kirchlicher Feste und Gottesdienste mit Musik und Rhythmus
- sich selbst beim rhythmischen Tun an den Trommeln
- Kenntnisse, um Musik im Alltag zu integrieren (Stressbewältigung)

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Christian Balboo Bojko

Hinweis/e: Bitte Freude an der Musik und evtl. Instrumente mitbringen, im Teilnehmerbetrag ist Materialgeld für den Bau des Holzxylophons enthalten!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
BK20-08A



Termin/e:

17.02.2020

Ort:

Jugendhaus Abtschlag

Kurs-Nr.:
BK20-08B



Termin/e:

20.01.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Du und ich im bunten Jahr

Neue Lieder und Geschichten zum Jahreskreis einfach mit Kindern singen

Termin/e:

09.03.2020

Ort:

Franziskushaus Altötting

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 50 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Singen bringt Kinder in Kontakt mit vielen verschiedenen Entwicklungsbereichen. Sie kommen zum Beispiel in Berührung mit der Sprache, Gefühle spielen eine große Rolle, sie spüren sich selbst und ihren Resonanzraum, erleben Gemeinschaft und vieles mehr. Neue Ideen und Vorschläge von pädagogischen Mitarbeiter/innen wurden in einem neuen Buch zum Jahreskreis umgesetzt. Lieder zum Ruhigwerden, Aufräumen, für Sommerfest und Lagerfeuer finden sich darin ebenso, wie ein Lied für Oma und Opa oder ein englisches „Guten-Morgen-Lied“. Aber auch Themen wie „Geschwisterkonflikt“, Trauer oder die Angst, sich etwas zuzutrauen. Auch ein Schutzensgellied oder Lieder, die ein positives Gottesbild vermitteln und anknüpfen an die Grundlage des christlichen Bildes vom Menschen. Natürlich auch alle wichtigen Feste im Jahreskreis, Lieder zur Verabschiedung und vieles mehr. Daneben bewährte Lieder, die in Kooperation mit Rolf Krenzer und anderen Textautoren geschaffen wurden. Eine reichhaltige Schatztruhe tut sich auf, aus der man zu vielen Gelegenheiten, die die Kinder in ihrer Spontaneität und der Entwicklung von Projekten hervorzaubern, schöpfen kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie viele neue Geschichten und Lieder, die sich im Jahreskreis mit den Kindern leicht erlernen lassen
- sind Sie in der Lage, diese praktisch umzusetzen, um die Kinder zum Singen zu motivieren
- erhalten Sie Anregungen für die Gestaltung von Festen und Feiern mit Kindern und Eltern

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Robert Haas

Hinweis/e: Bitte Materialgeld (11 Euro) mitbringen!



Schaue und staune – der Herbst ist da

Alles muss klein beginnen – Die Herbstzeit mit Kindern in der Krippe gestalten (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)

Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik ist ein Weg einer ganzheitlichen Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf einem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Die Franz-Kett-Pädagogik ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: ich bin da gemeinsam mit anderen um eine Mitte.

In schlichten herbstlichen Zeichen stellen wir in diesem Seminar dar, wie Krippenkinder in spielender Weise mit Wind- und Laubspielen, herbstlichen Erfahrungen und Gestaltungen in Verbindung kommen. Im Sinne der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett GSEB wollen wir einladen zum Versammeln, zum Hören, zum Staunen und still werden, zum Beziehung wecken und miteinander in Verbindung sein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie – ausgehend vom christlichen Menschenbild – eine achtsame Haltung und Wertvermittlung, dabei wird das Bild vom Kind in den Fokus genommen
- erschließen Sie „Lebenswissen“ aus der Schöpfung
- lernen Sie praktische Beispiele für die Krippe kennen
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis umzusetzen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Silvia Naglmüller, Anita Beqiri

Kurs-Nr.:
BK20-10



Termin/e:

01.07.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederaltreich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
BK20-11A



Termin/e:

17.02.2020

Kurs-Nr.:
BK20-11B



Termin/e:

23.03.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen

Kultursensitive und interreligiöse Bildung – Zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens kennenlernen und in Dialog bringen

Ausgelöst durch die Migrationswelle begegnen uns viele muslimische Kinder in unseren Kindertageseinrichtungen. Familien mit anderem oder gar keinem Bekenntnis sind ebenfalls dort anzutreffen. Wie kann man am besten mit dieser Situation umgehen? Am Fortbildungstag werden zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens thematisiert und Gemeinsamkeiten aufgezeigt. Sie lernen Glaubenslehren sowie Lebenspraxis des Islam und die Stellung dazu aus christlicher Sicht kennen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnis über zentrale Inhalte christlichen und islamischen Glaubens
- reflektieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den beiden großen Weltreligionen
- erhalten Sie Handlungssicherheit im Umgang mit Andersgläubigen, sowohl Kindern als auch Eltern, um im gegenseitigen Respekt und Achtung miteinander in Dialog zu treten
- planen Sie Möglichkeiten gemeinsamen und/oder getrennten Feierns und Gestaltens von christlichen und muslimischen Festen
- reflektieren Sie Ihre eigene Einstellung zur eigenen und zu anderen Religionen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Dr. Rudolf Sitzberger



Schaue und staune – der Herbst ist da

Eine goldene Zeit – Die Herbstzeit mit Kindern im Elementarbereich erleben (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)

Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik ist ein Weg einer ganzheitlichen Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf einem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Die Franz-Kett-Pädagogik ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: ich bin da gemeinsam mit anderen um eine Mitte.

Im Sinne der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett GSEB wollen wir diesen Tag zum Anlass nehmen, die Aspekte von Gottes Schöpfung im Herbstkleid mit Kindern zu erschließen. Wir machen uns auf den Weg, mit wertschätzender Haltung und – ausgehend vom christlichen Grundgedanken – in eine goldene Zeit, die uns den Herbst erleben lässt und die zum Entdecken, Staunen und Danken anregt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie – ausgehend vom christlichen Menschenbild – eine achtsame Haltung und Wertvermittlung
- erschließen Sie „Lebenswissen“ aus der Schöpfung
- lernen Sie praktische Beispiele rund um das Thema „Herbst“ kennen
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis umzusetzen
- erfahren Sie Übungen zur Stille und Sammlung, zur Kreis- und Gruppenbildung

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Silvia Naglmüller, Anita Beqiri

Kurs-Nr.:
BK20-12



Termin/e:

17.06.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Künstler unter freiem Himmel

Experimentieren – entdecken – kreativ sein unter freiem Himmel

Termin/e:

25.05.2020

Ort:

Waldkindergarten
„Unterm Regenbogen“
Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 25 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

„Das habe ich noch nie vorher versucht – also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“ (Pippi Langstrumpf)

Kinder sind von Natur aus neugierig, schöpferisch, erfinderisch,... wenn man sie lässt, wenn sie genug Zeit und Raum bekommen, um sich zu entfalten, wenn sie das Vertrauen in ihre eigenen Ideen und Zuversicht für die Umsetzung erfahren dürfen. In der Natur, auf Wiese und Wald findet sich alles, was unsere Schöpferkinder brauchen, um kreativ zu sein.

Erwachsene brauchen dabei manchmal ein bisschen Hilfestellung – und diese bekommen Sie in diesem Seminar. Sie verbringen den Tag draußen – unter freiem Himmel – ein bisschen wieder Kind werden, die Erde in den Händen fühlen, die Lindenblüten schnuppern und ganz nebenbei viele Ideen und Methoden kennenlernen, wie man mit den Dingen in und aus der Natur wunderbare Schätze zaubern kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Natur mit allen Sinnen und lernen, diese den Kindern erfahrbar zu machen
- lernen Sie Spiele und Bastelmöglichkeiten mit Materialien aus der Natur kennen
- erleben Sie den Reichtum und den Schatz, die unsere Erde bietet
- bekommen Sie neue Ideen und Motivation, um im Rahmen Ihrer Einrichtung die Naturerlebnisse der Kinder voranzutreiben

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Sabine Hanke-Seitz

Hinweis/e: Wir werden den Tag draußen verbringen – bei jeder Witterung! Bitte Sitzunterlage mitbringen und unbedingt wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk wählen. Es gibt keine Möglichkeit zum Einkaufen: Verpflegung und genug zu Trinken mitnehmen!



Waldläufer und Schlaufüchse

Wissenswertes für Waldtage

Kurs-Nr.:
BF20-01



Die Einrichtung von Natur- und Waldtagen zählt mittlerweile zum verlässlichen Angebot vieler KiTas. Um diese wichtigen Lernerfahrungen zu vertiefen und mehr Sicherheit und Kompetenz bei unseren Waldbesuchen zu erlangen, werden wir uns gemeinsam mit einer erfahrenen Waldpädagogin in der freien Natur mit folgenden Inhalten beschäftigen:

- Grundlage der Ökologie, Geländekunde, Flora und Fauna
- Naturpädagogische Aktivitäten nach Joseph Cornell
- Organisation und Durchführung von Naturtagen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit
- Besonderheiten der Bildungsarbeit in der belebten und unbelebten Natur
- Gesundheitsgefahren, Risiken und sinnvolle Rituale im Wald
- Geschlechtsspezifische Aspekte im Erleben der Natur
- Was kommt nach dem Wald? Wie finden Waldtage ihre Fortsetzung in der Einrichtung?

Kein Seminar für Stubenhocker, dafür zwei erlebnisreiche Tage in Waldesnähe, deren Inhalte sich direkt in der Praxis anwenden lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie ökologische Zusammenhänge kennen und verstehen
- erwerben Sie Grundkenntnisse in Fauna und Flora
- erfahren Sie, wie Waldtage methodisch und didaktisch sinnvoll aufgebaut sind
- erhalten Sie Kenntnisse, wie Waldtage ihre Fortführung im Kindergarten finden können
- reflektieren Sie Ihre pädagogische Haltung im Hinblick auf das Themenfeld Wald

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitta Blinkert

Hinweis/e: Auch für die Altersgruppe ab zwei Jahren geeignet! Selbstversorgung, wetterfeste Kleidung, gute Brotzeit, Getränke mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BF20-02

Waldwerkstatt

Ein Tag mit Praxiserprobten Aktionen in der Natur

Termin/e:

29.06.2020

Ort:

Jugendhaus Abtschlag

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Stöcke, Rinden, Steine, Blätter, Wildfrüchte, Federn, lehmige und sandige Erden. Der Waldboden ist unsere Materialkammer mit allem, was es braucht, um in der Natur schöpferische Spuren zu hinterlassen.

Inhalte:

- Rindenmalerei oder Stockmalerei mit selbst hergestellten Farben und Malwerkzeugen
- einfache Schnitzereien
- Schmuck aus der Natur
- Baumgesichter, Lehmgestalten und geheimnisvolle Waldzeichen
- einfache Astkonstruktionen
- Bau einer Waldmurmelbahn

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, Farben aus absolut umweltverträglichen Substanzen herzustellen
- erwerben Sie erste Kenntnisse im „Grünholz schnitzen“
- setzen Sie sich gestalterisch mit dem Thema Bildung für Nachhaltigkeit auseinander
- erwerben Sie Kenntnisse, um an Ausflügen, Naturtagen oder Festen einfache Aktionen im gestalterischen Bereich durchzuführen
- erlernen Sie Wissen und den Umgang mit ökologisch unbedenklichen Materialien

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitta Blinkert

Hinweis/e: Selbstversorgung, keine Vorkenntnisse erforderlich, bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, gute Vesper (Brotzeit), Getränke, Taschenmesser, Rinde oder besonderen Stock ohne Rinde, ein Glas Erde aus der KiTa!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Was wächst denn da?

Alles rund ums Thema Wildkräuter – Projektideen für KiTa und Hort in der Kräuterwerkstatt

Mit einer kleinen Exkursion zum Thema Wildkräuter starten wir in den Tag. Unterwegs begegnen wir beim Fühlen, Riechen, Hören und Schmecken der Pflanzenwelt. Wundersame Geschichten, Spiele, Reime und allerlei Schabernack um ausgesuchte Blüten und Wildpflanzen werden uns hierbei begleiten. Wir erfahren aber auch, vor welchen Pflanzen wir uns hüten müssen.

Der zweite Teil des Tages beinhaltet verschiedene Kräuterwerkstätten, die zum Ziel haben, Projektideen in Hort und KiTa zu entwickeln und rund ums Thema Wildkräuter umzusetzen. In unserer Kräuterwerkstatt rühren wir Lippenschmeichler an, zaubern Trostpflästerchen, und so manches mehr. Ein Seminar für alle, die es schon immer interessant fanden, welche kleinen grünen Wunder, um uns zu entdecken sind.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung...

- lernen Sie ausgewählte Wildkräuter und Heilpflanzen genau zu erkennen
- erhalten Sie fachlich fundiertes Handwerkszeug, um Projekte und Exkursionen in die Natur durchzuführen und bekommen einen Koffer voller Methoden und Anwendungsmöglichkeiten mit auf den Weg, um z. B. eine Projektwoche zum Thema anbieten zu können
- erhalten Sie Impulse und Anregungen, die zur jahreszeitlichen Belebung von Wald- und Naturtagen anregen
- erhalten Sie die Kompetenzen, um altersgerechte Angebote in diesem Fachbereich für nachhaltige Bildung anzubieten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitta Blinkert

Hinweis/e: Keine Vorkenntnisse erforderlich, wettergemäße Kleidung, Küchenmesser, Brettchen, Geschirrtuch, Schraubglas bitte mitbringen!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
BF20-03



Termin/e:

30.06.2020

Ort:

Jugendhaus Abtschlag

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Werkstatt Pflanzenfarben

Natürliche Malfarben selbst herstellen

Termin/e:

12./13.10.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“ (Paul Klee)

Farben sind das Lächeln der Natur. Pflanzenfarben zum Malen haben eine lange Tradition und regen schon Kinder zu Farbexperimenten an. In den Blättern, Blüten, Früchten, Wurzeln, Samen und Rinden der Pflanzen sind färbende Substanzen enthalten. So schenkt uns die bunte Welt der Pflanzenfarben eine faszinierende Farbpalette, mit der es sich vorzüglich malen, färben, drucken und stempeln lässt. In der Farbenwerkstatt stellen die Teilnehmenden knallige und zarte Pflanzenpigmente her und erproben bewährte Rezepturen, um malfähige Farben herzustellen. Sie erleben, wie sich natürliche Farben auf verschiedenen Malgründen verhalten. Einfache Farbexperimente, das Extrahieren von Farben aus Pflanzenteilen, die Herstellung von Saftfarben, auf Wunsch das Herstellen von eigenen Pinseln und Malwerkzeugen und natürlich viel Praxis stehen auf dem Programm. Informatives zur Geschichte der Pflanzenfarben und Tipps zum Anlegen eines Färbegartens runden das Thema ab.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, Farben aus unterschiedlichsten Pflanzenteilen herzustellen
- erweitern Sie Ihr Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten mit Farben und Malgründen
- erwerben Sie Kompetenzen im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, experimentieren, forschen und entdecken
- werden Sie befähigt, unmittelbar nach dem Seminar Projektideen mit Kindern in der KiTa umzusetzen und durchzuführen
- erweitern Sie Ihre Ausdrucksmöglichkeiten für gestalterisch schöpferisches Arbeiten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitta Blinkert

Hinweis/e: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, jedoch Lust am Gestalten und Experimentieren. Bitte verschiedene Pflanzen mitbringen, die bunte Blüten oder Blätter haben, außerdem Brettchen, Mörser, Kartoffelstampfer, Schraubgläser, Geschirrhandtuch und einen alten Topf, falls vorhanden!



In jeder Pfütze schwimmt der Himmel

Naturerlebnisse mit Krippenkindern

Waldtage und regelmäßige Besuche in der Natur sind schon für die Jüngsten in der KiTa attraktive Erfahrungsbereiche, die mit viel Begeisterung wahrgenommen werden. Doch was braucht es, um den besonderen Entwicklungsbedürfnissen und Kompetenzen dieser Altersgruppe gerecht zu werden? Was unterstützt und ermutigt die Kinder, sich in der Natur selbstständig zu bewegen und eigene Aktionsräume zu erobern? Was müssen wir im Hinblick auf Hygiene beachten? Welche Gefahren müssen wir im Blick haben? Was ist eine Gefahr, was ein Wagnis? Wir werden diese und viele andere alltagspraktische Fragen erörtern, um mit mehr Sicherheit und Gelassenheit die Ausflüge im Freien zu gestalten. Schwerpunktmäßig werden wir uns mit der Altersgruppe zwischen 18 Monaten und 3 Jahren beschäftigen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie die Kompetenzen, um mit dieser Altersgruppe Naturtage zu planen und durchzuführen
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung im Naturraum
- erwerben Sie Wissen über kindliche Handlungsschemata zur Aneignung von „Welt“
- bekommen Sie viele erprobte Praxistipps
- nutzen Sie die praxiserprobten Methoden, um mehr Sicherheit im Umgang mit Kleinstkindern im Naturraum zu bekommen

Zielgruppe/n: pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Brigitta Blinkert

Hinweis/e: Selbstversorgung, bitte Brotzeit mitbringen, keine Vorkenntnisse erforderlich, an wettergemäße Kleidung denken!

Kurs-Nr.:
BF20-05



Termin/e:

16.10.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
BF20-06

Termin/e:

10.11.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Bau dich schlau!

Konstruierend und spielend die Welt erschließen – ein Praxis-Seminar für Pädagogen in Bauraum und Werkstatt

Warum sollen Sie mit Kindern bauen? Weil Kinder dafür manchmal Erwachsene brauchen als Unterstützer, Berater, Lehrmeister und Bestauner ihrer Werke – und weil Erwachsene neue, spannende Materialien bereitstellen können. Was Kinder beim Bauen tun und erleben, regt ihren Forschergeist viel mehr an, als manches Experiment von der Stange. Bauen motiviert dazu, sich auf eine Idee einzulassen und daran zu arbeiten, oft bis an den Rand der Verzweiflung, dann wieder bis zum beglückenden Ergebnis. Beim Bauen geht es um Phantasie und das Gewinnen neuer Erkenntnisse. Wie funktioniert etwas, was rollt, was hält...?

Bauen macht schlau! Entdecken Sie im Seminar über die eigene Erfahrung, wie Sie Kinder beim Bauen und Konstruieren gut begleiten können, mit viel Raum, Material und Gelegenheit, Ideen fantasievoll zu inszenieren. Tun wir es im Seminar den Kindern gleich und erschließen wir uns im Bauen und Konstruieren die Welt. Es gibt so viele Dinge, die es zu bauen lohnt!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Repertoire an Bautechniken, um die Arbeit mit den Kindern begleiten zu können
- entwickeln und erproben Sie Ideen für größere und kleinere Bau-Projekte mit Kindern
- reflektieren Sie, welchen Wert Bauen für Kinder hat und wie man es durch Raumgestaltung, gutes Material und Begleitung fördern und unterstützen kann

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Michael Fink

Hinweis/e: Für das Seminar benötigen wir diverse Alltagsmaterialien und Werkzeuge. Eine entsprechende Liste wird rechtzeitig vor Seminarbeginn zugesendet!



Qualifizierung Leitung
und pädagogische
Mitarbeiter/innen

Ist aller Anfang wirklich schwer?

Tagesein- und -ausstiege für die Arbeit mit Gruppen und Teams

Termin/e:

17.06.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Sitzungen und Besprechungen gehören zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen ganz selbstverständlich dazu. Doch wie am besten beginnen und wie sinnvoll beschließen? Einstiege wirken sich positiv auf die Atmosphäre im Team aus, dienen der Partizipation aller Teammitglieder und bringen die Haltung, wie das Team miteinander agiert und umgeht, auf der Grundlage des christlichen Menschenbilds zum Ausdruck. So tragen sie dazu bei, die wertvolle, kreative, engagierte und produktive Arbeit zu verbessern. Ausstiege dienen nicht nur der Ergebnissicherung, sondern bieten Möglichkeiten zur Reflexion und zur gemeinsamen Zielformulierung ebenso wie zum geistlichen Abschluss einer Arbeitseinheit.

Anhand von praktischen Übungen und verschiedenen pädagogischen und religiösen Methoden soll an diesem Seminartag praxisorientiert erfahrbar werden, wie wichtig ein guter Einstieg für das Team sein kann und warum auch der Ausstieg nicht zu kurz kommen sollte. Das Seminar versteht sich als „Werkstatt-Tag“ rund um das Thema Ein- und Ausstiege, bei dem eigene Erfahrungen, Fragestellungen aus der eigenen Praxis und das miteinander Ausprobieren im Vordergrund stehen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre Praxis von Teamsitzungen
- erwerben Sie Wissen über positive Auswirkungen von Ein- und Ausstiegen für Ihr Team
- überprüfen Sie Ihren wertschätzenden Blick auf das Team auf Basis des christlichen Menschenbilds
- üben Sie verschiedene Methoden für die Praxis ein

Zielgruppe/n: Leitungen

Referent/in: Michaela Geyer

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Führungskräftetraining

Begeisterungsfähig und motivierend führen

Führung in veränderungsintensiven Zeiten braucht Kompetenzen und eine neue Haltung: Weg von Anweisung und Kontrolle hin zu Inspiration und Motivation. Lernen Sie, wie Sie die Potenziale heben und wie Sie eine wertschätzende Zusammenarbeit fördern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie sich anhand einer Präferenzanalyse besser kennen und wissen, wie Sie als Führungskraft ticken
- kennen Sie die transaktionale und transformationale Führung
- machen Sie sich bewusst, welche Aufgaben für Sie als Führungskraft wichtig sind
- wenden Sie erfolgreich eine motivierende Gesprächsführung an und bekommen dazu Tools an die Hand
- erlernen Sie Selbstreflexion, Motivation, Konfliktvermeidung, Feedback geben und aktives Zuhören

Zielgruppe/n: Leitungen

Referent/in: Thomas Lamsfuß

Hinweis/e: Erste Führungserfahrungen von Vorteil

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
QL20-02



Termin/e:

04.05.2020

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QL20-03A



Arbeitsrecht kompakt

Hilfreiche Infos rund ums Arbeitsrecht für den Alltag einer KiTa-Leitung

Termin/e:

24.03.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Kurs-Nr.:
QL20-03B



Termin/e:

21.10.2020

Ort:

Haus der Begegnung
„Hl. Geist“ Burghausen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Die Anforderungen an die Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen werden immer größer. Auch in arbeitsrechtlichen Themenstellungen ergeben sich häufig Fragen. Diese Fortbildung bietet im ersten Teil eine praxisorientierte, kompakte Darstellung der wichtigsten arbeitsrechtlichen Grundlagen für Führungskräfte im KiTa-Bereich, im zweiten Teil haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragestellungen zu klären.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- gewinnen Sie Einblicke in personalwirtschaftliche Prozesse von der Einstellung bis zur Beendigung
- erlangen Sie Kenntnisse zum Thema Arbeitsrecht (z. B. Urlaubsrecht, Arbeitszeit, Mutterschutz etc.), die Sie als KiTa-Leitung betreffen
- erhalten Sie einen Überblick über die Arbeitsvertragsrichtlinien des deutschen Caritasverbandes (AVR) und das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD)
- haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragestellungen zu klären

Zielgruppe/n: Leitungen

Referent/in: Fachreferent/in Personal des DiCV, Datenschutzbeauftragte des DiCV

Hinweis/e: Bitte arbeitsrechtliche Fragestellungen mitbringen (Vorweg-Abfrage)!



Kompetent Leiten

Kurs-Nr.:
QL20-04A-C



Das Leiten einer Kindertageseinrichtung erfordert sowohl ein hohes Maß an Fach- und Sachkenntnissen als auch Kompetenzen in Betriebsorganisation und Management. In kurzer Zeit erhalten Sie grundlegende Kenntnisse über das Leiten einer Kindertagesstätte unter Einbeziehung der aktuellen sozialen, politischen und pädagogischen Entwicklungen.

Die Weiterbildung findet in drei Modulen statt und kann nur als Gesamtpaket gebucht werden.

Modul 1: Rechtsgrundlagen und Rechtsformen

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Rechtsgrundlagen und Rechtsformen, die gesetzlichen Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG), den Inhalt des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) sowie die Leitlinien für Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit (BayBL)
- kennen Sie die diözesanen Vorgaben, die in der Dienstordnung verankert sind
- haben Sie Kenntnis in den Rechtsgrundlagen zum Arbeitsverhältnis
- haben Sie Informationen zu den Themen: „Aufsichtspflicht und Haftung“ und können diese in der Praxis umsetzen

Termin/e: 05./06.10.2020

Referent/in: Birgit Zachariae, Claudia Pagler, Fachreferenti/in
Personal des DiCV, Datenschutzbeauftragte des DiCV

Modul 2: Betriebsführung und Pädagogik

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Kenntnisse in der Betriebsführung, wie z. B. die Verantwortung und die Aufgaben der Leitung
- sind Sie in der Lage, das Verwaltungsprogramm adebisKITA anzuwenden
- sind Sie in der Lage, Qualitätskriterien in der Kindertageseinrichtung, wie Leitbild und Konzept und das katholische Profil, umzusetzen
- sind Sie zur Weiterentwicklung der Kindertagesstätte als offene und familienunterstützende Einrichtung befähigt

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 18 Personen

Kursgebühr:

Zweitägige Module:
170,00 € (238,00 €)

Gesamtkosten:
518,00 € (714,00 €)
inkl. Mittagessen/UST. +
Kaffee und Kuchen, inkl.
Reflexionstag
Die Abrechnung erfolgt
in 3 Raten!



- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung den Kindern gegenüber und eine professionelle „Eltern-mit-arbeit“

Termin/e: 26./27.10.2020

Referent/in: Birgit Zachariae, Claudia Pagler

Modul 3: Führung und Kooperation

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Grundlagen zur Führungskompetenz und Kommunikation
- sind Sie befähigt, Führungsinstrumente einzusetzen
- sind Sie in der Lage, Personalführungs- und Personalentwicklungsmethoden gewinnbringend einzusetzen
- reflektieren Sie Ihre eigene Leitungsrolle und können entsprechende Handlungsschritte planen und umsetzen

Termin/e: 23./24.11.2020

Referent/in: Diana Beyer, Claudia Pagler

Reflexionstag und Zertifikatsübergabe

An diesem Tag werden offene Fragen beantwortet, Inhalte der Weiterbildung reflektiert und Zeit für einen kollegialen Austausch genommen.

Termin/e: Wird im Kursverlauf vereinbart!

Referent/in: Birgit Zachariae, Claudia Pagler

Zu allen Modulen erhalten Sie Arbeitshilfen und Checklisten. Es sind ca. 20 Euro Kosten für die Kursunterlagen enthalten. Die Weiterbildung endet mit der Übergabe der Zertifikate im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier. Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat nur mit dem Nachweis der Teilnahme an den drei Kursmodulen.

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Dienstplangestaltung

Eine Aufgabe der Leitung mit hohen Anforderungen

Der Dienstplan ist ein Instrument der Personaleinsatzplanung. Er soll sicherstellen, dass der mittels des Einsatzes von Arbeitskräften verfolgte Zweck erreicht wird und die Zweckerreichung den Qualitätsanforderungen entspricht. Ausgehend von einem bestimmten quantitativen und qualitativen Personalbedarf werden im Dienstplan für eine bestimmte organisatorische Einheit der Beginn und das Ende der Arbeitszeiten sowie der Pausen für das einzusetzende Personal festgelegt und bestimmt. Wer Dienstpläne erstellt, muss berücksichtigen, dass die Arbeitszufriedenheit und damit die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter/innen auch davon abhängen, ob sie die Arbeitszeiten mit ihren privaten Belangen vereinbaren können. Ein guter Dienstplan, der alle Erwartungen der Beteiligten erfüllt, ist eine Aufgabe der Leitung mit hohen Anforderungen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen zentrale Ideen der systemischen Arbeit vor und besprechen den Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen des Teams und der Leitung aus dem Arbeitsalltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie Dienstpläne unter Beachtung der arbeits- und tarifrechtlichen Dienstvereinbarungen und Arbeitsverträge erstellen
- erlernen Sie einen Koordinierungsprozess, in dem Sie die Erwartungen von Kindern, Eltern, Träger und Personal berücksichtigen
- sind Sie befähigt, Prioritäten in der Dienstplanerstellung zu setzen
- wissen Sie alle wichtigen Kriterien der Dienstplanerstellung
- erlangen Sie eine Einführung in die systemischen Grundlagen als eine Haltung, die Ihnen bei der Personaleinteilung als Führungskraft hilfreich sein kann

Zielgruppe/n: Leitungen

Referent/in: Diana Beyer, Claudia Pagler

Hinweis/e: Vorhandene Exemplare von Dienstplänen bitte mitbringen!

Kurs-Nr.:
QL20-05



Termin/e:

18./19.05.2020

Ort:

Haus der Jugend Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QL20-06A



Leiter/innen-Update

Termin/e:

07.10.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kurs-Nr.:
QL20-06B



Termin/e:

08.10.2020

Ort:

Arberlandhotel Regen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kurs-Nr.:
QL20-06C



Termin/e:

16.10.2020

Ort:

Haus der Begegnung
„Hl. Geist“ Burghausen

Uhrzeit:

08:00 – 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Mind. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Die Führungsrolle hat sich – egal in welchem Berufsfeld – stark verändert. Auch die Aufgaben und Themenstellungen für Leitungen in Kindertageseinrichtungen sind in den letzten Jahren immer ausdifferenzierter und anspruchsvoller geworden. Das Standing der Einrichtungen in der Gesellschaft und die Stellung der Leitungen nach innen wie nach außen haben sich verändert – die Anforderungen sind gestiegen. Leiter/innen, die bereits seit Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, erhalten eine Aktualisierung der bereits vorhandenen Fach- und personalen Kompetenzen. Das Wissen über Grundlagen der Organisation, Betriebsmanagement und Personalführung wird aufgefrischt und aktualisiert. Das Vertiefungsangebot ist eine maßgeschneiderte Veranstaltung. Themen, Inhalte und Methoden werden detailliert im Kreis der Teilnehmenden abgesprochen.

Im Seminar erhalten Sie

- Informationen über punktuelle Vertiefung konkreter Führungsthemen entsprechend des formulierten Bedarfs
- fachliche Impulse
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung und der eigenen Leitungsrolle
- reflektieren Sie den eigenen Führungsstil

Zielgruppe/n: Leitungen / stellvertretende Leitungen mit Berufserfahrung

Referent/in: Claudia Pagler



Team (Re-)Building – Rollenwechsel innerhalb des Teams

Kurs-Nr.:
QL20-07



Das Bild von Kindertageseinrichtungen als Hort von Erziehung und Bildung ist längst in den Köpfen unserer Gesellschaft verankert. Kinder sollen in einer Lern- und Spielumgebung aufwachsen, die sie fördert und fordert. Kurz gesagt: Die Kinder bilden den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen. Richtig? Nicht ganz! Ein eingespieltes und engagiertes Team ist die optimale Basis für die erfolgreiche Bildungsarbeit mit Kindern. Was passiert, wenn dieses fest verankerte Team sich plötzlich personell verändert? In Kindertageseinrichtungen kommt es vor, dass eine Leitung ihre Funktion abgibt, aber als Erzieherin in derselben Einrichtung verbleibt, sich also ein Rollenwechsel ergibt. Möglichkeiten – wie Sie gestärkt aus diesem Rollentausch herausgehen – werden Sie in diesem Seminar erarbeiten.

In dieser Fortbildung erleben Sie

- wie Sie Ihren Platz als Leitung im Team finden, wenn Sie sich momentan noch als Mitarbeiter/in sehen und umgekehrt
- wie sich „neue“ und „alte“ Leitung nach einem Rollenwechsel gegenseitig stärken können
- wie Sie Teamressourcen optimal nutzen können, so dass die Zusammengehörigkeit und der Teamwohlfühleffekt steigt
- wie Sie als Leitung emphatisch reagieren, auch wenn Sie bestimmte Verhaltensweisen nicht akzeptieren
- welche No-goes es gibt
- die Komponenten einer systematischen Grundhaltung und einer inklusiven Sprache
- die eigenen Werte und Handlungskompetenzen
- wertschätzende Feedbacks zu geben
- vorurteilsbewusst die KiTa zu leiten

Zielgruppe/n: Leitungen

Referent/in: Dr. Georg Handwerker

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Termin/e:
25.03.2020
Ort:
Kloster Thyrnau
Uhrzeit:
12:30 – 20:00 Uhr
Teilnehmerzahl:
Max. 20 Personen
Kursgebühr:
s. Seite 7



Von der Mitarbeiterin zur Führungskraft

Termin/e:

01.07.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Der Schritt in die Führungsverantwortung fühlt sich für viele Mitarbeiter/innen ungewohnt an, besonders wenn sie vorher als Mitarbeiter/in in der Einrichtung tätig waren. Über viele Dinge hat man sich als Mitarbeiter/in kaum Gedanken gemacht. Oft stellt zudem der Rollenwechsel eine besondere Herausforderung dar: Als Leitung wird neben Ihrem fundierten Fachwissen im erzieherischen Bereich auch die Kompetenz einer Führungskraft erwartet. Besonders wenn es schwierig wird, ist die souveräne Leitung gefragt. Geht es der Leitung im Team gut, dann geht es auch dem Team mit der Leitung gut. Funktioniert das Team gut, profitieren sowohl Kinder, Eltern sowie alle Bezugsgruppen und Institutionen davon, die mit der KiTa kooperieren.

In dieser Fortbildung erleben Sie

- wie Sie Ihren Platz als Leitung im Team finden, wenn Sie sich momentan noch außerhalb sehen
- wie Sie Teamressourcen optimal nutzen können, so dass die Zusammengehörigkeit und der Teamwohlfühleffekt steigt
- wie Sie als Leitung emphatisch reagieren, auch wenn Sie bestimmte Verhaltensweisen nicht akzeptieren
- welche No-goes es gibt
- die Komponenten einer systematischen Grundhaltung und einer inklusiven Sprache
- die eigenen Werte und Handlungskompetenzen
- wertschätzende Feedbacks zu geben
- vorurteilsbewusst die KiTa zu leiten

Zielgruppe/n: Leitungen, stellv. Leitungen, angehende Leitungen

Referent/in: Dr. Georg Handwerker

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Körper und Wirkung

Wie wir unsere Erziehung vom Kopf auf die Füße stellen

Eins ist klar: Kommunikation findet zu einem Großteil im nonverbalen Bereich statt. Dabei spielt der Körper als „Instrument“ unserer Kommunikation eine zentrale Rolle. Damit stellt sich die Frage: wollen wir uns von unserem Körper bemächtigen lassen oder nutzen wir die Macht der Körpersprache?

Als Pädagogen/innen sind wir andauernd in der Kommunikation/Interaktion mit unseren Kindern, Eltern, Kollegen etc. Die Kommunikations- bzw. Interaktionsqualität beschreibt das „Wie“ unserer Arbeit und ist somit Qualitätsparameter Nr. 1. Die tollsten Ideen kommen nicht an, wenn man sie nicht angemessen vermitteln kann. Dieser Workshop möchte den Teilnehmenden Lust darauf machen, den eigenen Körper effektiv einzusetzen, um die Adressaten unserer Botschaften besser zu erreichen und die Körpersignale anderer besser einordnen zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie mehr Routine, Ihren eigenen Körper zu spüren und die Eigenheiten seines Ausdrucks zu erkennen
- lernen Sie, Ihren Körper effektiv pädagogisch einzusetzen
- werden Sie sensibilisiert, Körpersignale anderer bewusster wahrzunehmen und erlangen Kenntnisse, diese Signale zu deuten
- erlangen Sie die Erkenntnis, wie komplex individuelle körperliche Ausdrucksformen sein können und üben ein, individuell und achtsam hinzusehen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Helmut Wagner

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
QP20-01A



Termin/e:

19.06.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Kurs-Nr.:
QP20-01B



Termin/e:

08.07.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Mut zur Improvisation

...damit wir unsere Kinder nicht (ver-)planen

Termin/e:

29.05.2020

Ort:

Haus der Jugend Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Wer kennt das nicht? Sie gestalten einen Morgenkreis – haben vielleicht (im günstigsten Fall) zunächst noch die Aufmerksamkeit der Kinder bei sich – plötzlich fällt einem Kind etwas Wichtiges ein, das es nicht zurückhalten kann und die anderen Kinder steigen darauf ein. Spätestens jetzt ist es vorbei mit der Aufmerksamkeit und Sie haben alle Mühe, die Kinder wieder auf Ihr Thema zu bringen.

Improvisierte Pädagogik lässt sich von „Störungen“ nicht durcheinander bringen, sondern nutzt sogar noch diese Momente, um Bildungsinhalte zu vermitteln. Improvisierte Pädagogik weiß: wir können die Kinder nicht (ver-)planen. In dem Moment, wo der Plan im pädagogischen Kopf im Vordergrund der Überlegungen steht, laufen wir Gefahr, die Kinder in ihrer jeweiligen Lebenswelt nicht wahrzunehmen und sie dadurch emotional zu verlieren.

Im Workshop „Mut zur Improvisation“ werden die Teilnehmenden spielerisch an überraschende Situationen herangeführt, um damit umgehen zu können – denn Improvisieren kann man lernen und: es macht Spaß und erleichtert den Erziehungsalltag. Die Spiele stammen aus dem Ideen-Pool des sog. Improvisationstheaters. Ziel ist es, aus dem Kopf heraus und ins Gefühl hineinzugehen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie eine gewinnbringende Fehlerkultur – Fehler gehören zur pädagogischen und menschlichen Handlung dazu!
- erlangen Sie Erkenntnisse über Vorzüge des Lebens und pädagogischen Agierens im Hier und Jetzt
- lernen Sie, die Haltung zu sogenannten „Störungen“ zu verändern und produktiv im Sinne der Kinder damit umzugehen
- erlangen Sie Hintergrundwissen zu „social cognition“

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Helmut Wagner



Was spricht mein Körper und warum weiß ich nichts davon?

Workshop Körpersprache und nonverbale Kommunikation

Verbale und nonverbale Kommunikation haben oft fließenden, manchmal tanzenden Charakter. Umgangssprachlich: sie läuft. Wann stockt sie?

In diesem Workshop erfahren und erkunden wir praktisch die Wirkungen und Bedürfnisse des leiblichen und körperlichen Ausdrucks des Menschen. Bewegung und Präsenz sind zwei von mehreren Grundkompetenzen von Beziehungen. Aufmerksamkeit, Ausstrahlung und guter Kontakt sind lesbar in unserem körperlichen Ausdruck mittels Haltung, Gestik, Mimik, Humor und Stimmklang. Was teile ich mit, wie teile ich es mit, wie kommt es an, wann bin ich in welcher Situation überzeugend, wie gehe ich mit Widersprüchen von Wort und Körper um? Die praktischen Methoden werden hilfreich sein, nicht gewünschte Muster und Verhaltensweisen im leiblichen und kommunikativen Bereich in der eigenen pädagogischen Arbeit zu erkennen und zu verändern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung und den primären Stellenwert von Körpersprache in der Kommunikation
- steuern Sie Kommunikationsprozesse auch mit Ihrer nonverbalen Ausdruckskraft
- erkennen Sie früher Bedürfnisse und Unausgesprochenes in jedweder Kommunikation und vermitteln Empathie und Aufmerksamkeit
- erkennen Sie Widersprüche und Blockaden und berücksichtigen diese
- planen Sie Zusammenkünfte, Besprechungen und Konflikte in körper-sprachlicher Hinsicht konstruktiv
- erhalten Sie Inputs und Übungen zu Aufrichtung und Haltung, Bewegung, Statusverhalten, Differenz und Gleichklang in Beziehungen, Gang, Mimik, Veränderung für Ihre pädagogische Arbeit

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Alexander Veit

Kooperation/en: Referat Schulen und Hochschule im Bistum Passau

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
QP20-03



Termin/e:

23.11.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Termin/e:

19.02.2020

Ort:

nach Vereinbarung

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Jesus – wer soll das sein?

Fragen nach dem historischen und biblischen Jesus

Die Hauptfigur der neutestamentlichen Texte ist zweifellos Jesus, von dem dort verschiedenstes erzählt wird: Er soll Menschen geheilt und sogar Tote auferweckt haben, er soll über das Wasser gegangen sein, dann soll er gekreuzigt und sogar von den Toten auferstanden sein.

Aber ist denn das alles wirklich wahr, was man da über Jesus liest? Wie hat er genau gelebt? Wusste Jesus, dass er sterben muss und dass er auferweckt wird?

Mit solchen und ähnlichen Fragen sind wir in guter Gesellschaft, denn keine Gestalt scheint in Literatur, Kunst, Film oder Musik von größerem Interesse zu sein als Jesus. Man denke nur an die vielen Jesusfilme, die auch in jüngerer Zeit entstanden sind, oder an Buchtitel wie „Das Sakrileg“ etc., die neu zu Fragen nach Jesus anregen. Auch bei Kindern werden durch die biblischen Erzählungen nicht nur Vorstellungen von Jesus, sondern auch besonders Fragen über ihn ausgelöst. Jesus – wer ist das? Wie sieht er aus? Was macht er? Wo ist er?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie entscheidende Texte über die Gestalt Jesus von Nazareth kennen
- erlernen Sie einen reflektierten Umgang mit diesen Texten
- denken Sie über den Zusammenhang zwischen dem sog. historischen Jesus, dem Jesus der biblischen Texte und dem heutigen Leben nach
- reflektieren Sie Ihre eigenen Bilder von Jesus und Ihre eigenen Fragen über ihn
- erhalten Sie Anregungen für den Umgang mit biblischen Texten über Jesus im Hinblick auf die Arbeit in den KiTas

Zielgruppe/n: KLEIN-TEAM

Referent/in: Dr. Heike Hötzing



„Heut besuch ich mich – hoffentlich bin ich daheim“

Resilienz – die Kraft der inneren Stärke

Das Zitat von Karl Valentin will dazu ermuntern, einen positiven Blick auf uns zu richten, um uns selbst und anderen in stressigen Zeiten und krisenhaften Momenten ein guter Gastgeber zu sein. Gerade auch Menschen in sozialen Berufen neigen dazu, die eigene Belastungsgrenze nicht ernst zu nehmen oder sie gar zu überschreiten. Da kommt der Gedanke oft zu kurz, sich selbst etwas Gutes zu tun oder „Tankstellen“ aufzusuchen, die uns wieder Kraft geben. So wollen wir uns an diesem Fortbildungstag mit unterschiedlichen und ganzheitlichen Methoden auf der Grundlage des christlichen Bildes vom Menschen selbst besuchen, um letztlich auch für unseren KiTa-Alltag einen langen Atem zu behalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Kenntnisse über die Ergebnisse aktueller Resilienzforschung
- können Sie Ihre Stärken und Ressourcen besser identifizieren und zur eigenen Stärkung nutzen
- reflektieren Sie eigene Bewältigungsstrategien in krisenhaften Momenten
- lernen Sie wohltuende Übungen und stärkende Bücher kennen
- kommen Sie sich selbst näher und lernen mehr von dem kennen, was Ihnen Kraft gibt

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Cordula Blüml

Kurs-Nr.:
QP20-06



Termin/e:

18.06.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Die extreme Rechte

Rassismus im Kontext von KiTas

Termin/e:

16.01.2020

Ort:

Berufsbildungszentrum
Freyung

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Aktuell lassen sich ein deutlicher Anstieg rechtspopulistischer Bewegungen und ein Ausmaß an menschenverachtendem Verhalten erkennen. Mehr und mehr Menschen teilen Vorurteile und tragen diese auf die Straße oder verbreiten sie im Internet und im Alltag. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen: Die Kinder schnappen rassistische Bemerkungen auf. Eltern geben ihre rechte Ideologie an ihre Kinder weiter oder kommen damit auf die pädagogischen Fachkräfte zu. Der Druck von außen an die Arbeitsweise von Kindertagesstätten steigt.

Doch wie kann darauf reagiert werden? Was können Einrichtungen und Mitarbeiter/innen tun? Wie kann die frühkindliche Bildung demokratisch gestaltet werden und sich an Kinderrechten orientieren? Im Workshop geht es zum einen darum, mehr zur aktuellen Situation und den Fragen, die sich für die Arbeit stellen, zu erfahren. Zum anderen sollen konkrete Fälle aus der Beratungspraxis gegen Rechtsextremismus im Bereich Kindertageseinrichtungen und Pädagogik vorgestellt und diskutiert werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Hintergrundwissen über die extreme Rechte und Rechtspopulismus
- haben Sie Kenntnis zur aktuellen Situation und den Auswirkungen auf Kindertageseinrichtungen
- analysieren Sie eigene und mögliche Fälle aus Ihrer Praxis und bearbeiten diese gemeinsam
- setzen Sie Ansätze aus der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in Ihrer Arbeit in den Kindertageseinrichtungen um
- werden Sie bei der Erstellung und Umsetzung von Handlungsleitlinien zum Thema extreme Rechte und Rassismus in Ihren Einrichtungen unterstützt

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Julia Eder

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Das bunte Geflecht von Achtsamkeit und Struktur in der Krippe

Die Methode der inneren Landkarte lädt die Teilnehmenden dazu ein, auf ihre Fähigkeiten und Erfahrungen aus ihrem Leben zu blicken und die Chance wahrzunehmen, sie mit der professionellen Haltung in den Kindertageseinrichtungen in Einklang zu bringen – oder sich auch abzugrenzen, um sich auf andere „Landkarten“ einlassen zu können. Mit dem Lebensflussmodell soll den Teilnehmenden eine achtsame Sichtweise auf die möglichen Vorbehalte von Eltern und Kleinkindern aufgezeigt werden.

Im Seminar erlernen Sie

- die Kompetenz, altersgerechte Bildungskompetenzen in den Krippenalltag einzubauen und durch Portfolioarbeit sichtbar zu machen
- Sensibilisierung der eigenen Achtsamkeit, Sprache und Handlungsbe-
reiche im Umgang mit Kindern und Eltern
- Erweiterung der Selbstkompetenz: Ressourcenarbeit
- Verständnis von Achtsamkeit: Meine innere Landkarte – professionelle
Haltung in der Einrichtung

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Eva Kindermann

Kurs-Nr.:
QP20-08A



Termin/e:

11.05.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Kurs-Nr.:
QP20-08B



Termin/e:

12.05.2020

Ort:

Haus der Begegnung
„Hl. Geist“ Burghausen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QP20-09

Neustarter – Einstieg ins Berufsfeld „KiTa“

Termin/e:

16./17.01.2020

Ort:

LVFZ Kringell/Hutthurm

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Mit Professionalität, Power, Engagement und voller neuer Ideen starten neue pädagogische Teammitglieder in den Berufsalltag. Doch wie gelingt dieser Einstieg? Was muss getan werden, um diese Berufsfreude umzusetzen und lange aufrecht zu erhalten?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung finden Sie Antworten auf die Fragen

- wie gelingt die Integration ins Team
- was bewirkt eine wertschätzende Haltung in Bezug zum Kind, zum Team und zu den Familien
- wie können die eigenen Potentiale gut eingesetzt werden
- wie kann dadurch die eigene Arbeitsgesundheit erhalten bleiben

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Heide Marie Syassen



Einführung in die personenzentrierte Gesprächsführung

Helfende Gespräche führen – in Leitung und Elterngesprächen

Die „Haltung“ der personenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers ist keine Gesprächstechnik oder -methode, sondern eine Gesprächshaltung: sie kann helfen und unterstützen, eine Gesprächsatmosphäre zu schaffen in der die/der Andere wachsen und reifen kann. Mit ihren Bedingungen der positiven Wertschätzung, des einfühlsamen Verstehens und der Echtheit, kann die personenzentrierte Gesprächsführung einen bedeutsamen Beitrag zur Gefühlsklärung und genauen Problemdarstellung leisten.

In diesem Seminar

- lernen Sie die Grundvariablen und -techniken der personenzentrierten Gesprächsführung nach Rogers kennen
- erfahren und verstehen Sie die Emotionen des Gesprächspartners zu verbalisieren, um seinen individuellen Konflikt zu reproduzieren
- erlernen Sie mehr über das Selbstkonzept der Gesprächspartner
- erlernen Sie in vielen praktischen Übungen Sicherheit im Gespräch mit dem Gegenüber

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Dr. Gabriele Pinkl

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
QP20-10



Termin/e:

23./24.01.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Locker bleiben im Konflikt

Termin/e:

19./20.03.2020

Ort:

Kloster Neustift
Ortenburg

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Konflikte begleiten unseren Alltag – in Beruf und Familie. Nicht immer gelingt es Ihnen dabei, locker zu bleiben? Das Seminar zeigt Ihnen auf, wie Sie im KiTa-Bereich – sowohl im Team als auch im Umgang mit den Eltern – Kritik konstruktiv als Chance wahrnehmen können, welche Handlungsmöglichkeiten Konflikte bieten, welche Konflikte uns überhaupt begegnen und wie sie genutzt werden können. Sie erhalten Wissen über die wichtigsten Ursachen von Konflikten und dessen Lösungsansätze. Sie erlernen, worauf es bei der konstruktiven Klärung von Konfliktsituationen ankommt. Sie hinterfragen kritisch Ihr eigenes Verhalten und das Ihres Gesprächspartners und erkennen so schneller Konflikte und Missverständnisse. Das theoretische Wissen soll anschließend transferiert und damit praktisch nutzbar gemacht werden, um die Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern zu verbessern.

Das Seminar zeigt Ihnen

- die Macht der Sprache auf, um Konflikte frühzeitig zu entschärfen
- zahlreiche Möglichkeiten zur Konfliktvermeidung
- eigene Potenziale und Wahrnehmung auf
- wie Sie Konfliktsituationen gelassen entgegensehen – „locker bleiben“

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Dr. Gabriele Pinkl

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Schreibwerkstatt: Texte professionell gestalten

Ob es um die Erstellung einer KiTa-Konzeption, die Gestaltung der Homepage oder das Schreiben einer Arbeit im Rahmen eines Zertifikatskurses geht: Sprache und Text bleiben die wichtigsten Kommunikationsmittel! Durch die Digitalisierung wächst allerdings die Informationsflut und die Zeit der Leser ist knapp. Wer mit seinem Text ankommen möchte, muss sich präzise und verständlich ausdrücken. Gut und schlecht ist dabei keine Frage des persönlichen Geschmacks: ein attraktiver Schreibstil lässt sich nämlich nach Regeln aus der Kommunikationsforschung erlernen.

In diesem Seminar erlernen Sie alle wesentlichen Kompetenzen und Techniken für das Verfassen von Facharbeiten, Print- und Onlinetexten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie ihren persönlichen Schreibstil entwickeln und variieren können, wie sie Literatur finden, verwenden und richtig zitieren, ohne dabei in Konflikt mit Urheberrechten zu kommen.

Im Seminar erlernen Sie

- die Grundlagen professioneller Texte
- konsequente Zielgruppenorientierung
- Themen zu finden und aufzubereiten für Facharbeiten, Print- und Onlinemedien
- Tipps und Tricks zur Optimierung von Texten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, Teilnehmende an Zertifikatskursen

Referent/in: Diana Königseder

Hinweis/e: Für praktische Übungen und konkrete Textarbeit ist es erforderlich, dass Sie zum Seminar Fall- und Textbeispiele sowie einen eigenen Laptop mitbringen.

Kurs-Nr.:
QP20-12A



Termin/e:

19./20.05.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Kurs-Nr.:
QP20-12B



Termin/e:

14./15.10.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



BayBEP praxisnah umsetzen Kompaktkurs

Termin/e:

25.06.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

Max. 18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Sie haben Ihre Ausbildung außerhalb Bayerns absolviert oder sind Quer- bzw. Wiedereinsteiger – oder vielleicht liegt Ihre Ausbildung schon mehrere Jahre zurück und Sie möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig! Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit in den staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtungen. Die unterschiedlichen Bildungsbereiche beinhalten neben den Basiskompetenzen wesentliche Bildungsziele und lassen sich in Lehr- und Lernarrangements ganzheitlich und vielseitig umsetzen. Ausgangspunkt der Fortbildung ist die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Grundsätzen und Prinzipien des BayBEP, damit ein grundlegendes und institutionenübergreifendes Verständnis von Bildung eruiert werden kann. Darauf aufbauend werden Ansätze zur praktischen Umsetzung entwickelt und der Bezug zum pädagogischen Alltag hergestellt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihr Bildungsverständnis auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- erlangen Sie Kenntnisse über verschiedene Formen des bildungsbe- reichsübergreifenden Lernens
- sind Sie in der Lage, den Kindern vielfältige und ganzheitliche Lernge- legenheiten im KiTa-Alltag anzubieten
- lernen Sie situative Gegebenheiten zu gestalten und moderieren, die zu Bildungs- und Lernsettings führen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Anna Berndt



Kinder entdecken ihren Körper

Sexualpädagogik in Kindertageseinrichtungen

Als pädagogische/r Mitarbeiter/in in Kindertageseinrichtungen ist man für Kinder immer auch ein Vorbild. Kinder wollen zu ihrem Körper – also einem sehr persönlichen Thema – Fragen stellen dürfen und Antworten bekommen. Von daher ist es wichtig, wie wir als Erwachsene auf diese Fragen reagieren. Die Reflexion der eigenen Erfahrungen ist ein Bestandteil des Seminars. Wenn wir über den kindlichen Körper und Sexualität sprechen, müssen wir zunächst unterscheiden, worin sich dabei Kinder von Erwachsenen unterscheiden. Um die Kinder in ihrer Entwicklung verstehen zu können, werden die verschiedenen Stufen der psychosexuellen Entwicklung von Kindern erläutert. Kinder wollen jedoch nicht nur darüber sprechen, sondern sich auch spielerisch erkunden und hierfür bedarf es Regeln, die im Seminar erarbeitet und besprochen werden.

Sexualpädagogik in Kindertageseinrichtungen dient immer auch der Prävention von sexuellem Missbrauch, deshalb wird auch dieser Inhalt Bestandteil des Seminars sein. Woran erkennt man sexuellen Missbrauch, welche Folgen hat dies für die Entwicklung von Kindern und wie können wir sie mit Hilfe von Projekten so gut wie möglich wappnen? Da immer auch die Eltern mit ins Boot geholt werden sollen, wird zudem das Gespräch mit den Eltern thematisiert.

In diesem Seminar

- wird das Wissen und die Haltung in Kleingruppen reflektiert
- erhalten Sie im Rahmen eines Input-Referats einen theoretischen Überblick zur Thematik
- erarbeiten Sie Projekte zur Prävention von sexuellem Missbrauch
- haben Sie die Möglichkeit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch aus dem pädagogischen Alltag

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Jörg Fischer

Kurs-Nr.:
QP20-14A



Termin/e:

22.06.2020

Kurs-Nr.:
QP20-14B



Termin/e:

23.06.2020

Kurs-Nr.:
QP20-14C



Termin/e:

12.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Familien im Blick

Die Welt trifft sich in der KiTa

Termin/e:

30.04.2020

Ort:

Kloster Neustift
Ortenburg

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

In der Kindertageseinrichtung treffen unterschiedliche Familien aufeinander und spiegeln dadurch die Vielfalt der Gesellschaft wider.

Die Diversität der Familienformen trägt dazu bei, dass die Einrichtung sich in einem Spannungsfeld befindet, den Bedürfnissen gerecht zu werden. Damit dies gut gelingen kann, ist eine Auseinandersetzung mit den „Familien in ihren Lebenslagen“ wichtig.

Die eigene Haltung in Bezug auf das christliche Menschenbild zu reflektieren, die Perspektiven zu wechseln und das Bild von Familien genauer zu überprüfen, schafft die Möglichkeit nachzuspüren, was es braucht, um die Ressourcen der Familien gut zu stärken. Die Einmaligkeit eines jeden Kindes, einer jeden Familie und deren Lebenskontext zu verstehen und diese wertschätzend anzunehmen, schafft eine gelingende Basis.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über Familien in ihren Lebenslagen
- setzen Sie sich mit Ihrer eigenen Haltung und Ihrem Bild von Familien auseinander
- werden Sie befähigt, die Ressourcen der Familien wahrzunehmen und im pädagogischen Alltag mit einzubinden
- erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, Kinder zu stärken und dadurch die Resilienz gezielt zu festigen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Christina Resch

Hinweis/e: Bitte Foto von der eigenen Familie oder der Herkunftsfamilie mitbringen!



Reizend, diese Eltern!

So gelingt Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Eltern schätzen einen kooperativen, reizend-netten Umgang mit den KiTa-Kräften. Das Wohl der Kinder liegt allen gleichermaßen am Herzen. Die Vorstellung, wie die Kinder gefördert werden sollten, damit sie selbstbewusste und selbstständige Persönlichkeiten werden, kann dennoch weit auseinanderklaffen. Zum Wohle der Kinder ist es notwendig, dass sich alle Beteiligten bemühen, die Sichtweisen und Lebensentwürfe der anderen zu verstehen und zu tolerieren. Es gilt, klare Spielregeln für den KiTa-Alltag aufzustellen und mit den Eltern auszuhandeln.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Hilfen zum Perspektivwechsel der verschiedenen Interessen von KiTa und Eltern
- kennen Sie einfache Methoden für die Vorbereitung von Elterngesprächen
- haben Sie eine Orientierung für klare Regeln des Zusammenwirkens von KiTa und Elternhaus
- haben Sie Kenntnisse über die gesellschaftliche Zusammensetzung in der Elternschaft

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Silke Radloff

Kurs-Nr.:
QE20-02A



Termin/e:

26.05.2020

Ort:

Franziskushaus Altötting

Kurs-Nr.:
QE20-02B



Termin/e:

06.07.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Des Guten zuviel – Helikopter-Eltern in KiTas

Termin/e:

07.02.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Uhrzeit

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Mit dem Begriff Helikopter-Eltern sind Eltern gemeint, die sich ständig in der Nähe ihres Kindes aufhalten, es in seinen Aktivitäten überwachen und jeden Schaden von ihm fernzuhalten versuchen. Gleichzeitig möchten sie ihm jeden Wunsch erfüllen und setzen sich konsequent für sein Wohlergehen ein. Das Verhalten der übertriebenen Fürsorge drückt sich in dem Begriff der Überbehütung aus. In dieser Fortbildung erarbeiten wir Strategien für eine erfolgreiche, wertschätzende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit herausfordernden Helikopter-Eltern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre Haltung zur Partizipation von Eltern in Kindertagesstätten
- wissen Sie, wann zu viel Vorsicht den Kindern auch schaden kann
- helfen Sie den Eltern, die Verantwortung teilweise zurück an die Kinder zu geben und damit die Selbstständigkeit der Kinder zuzulassen
- fühlen Sie sich sicherer im Umgang mit schwierigen Eltern und kennen Methoden der Gesprächsführung

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Elisabeth Kraus

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Systemische Elternberatung in Krippe und KiTa

Ein lösungsorientierter Blick

Oft kommen Eltern in die Einrichtung und bitten um Hilfe in Erziehungsfragen, Tipps und Tricks zu den Entwicklungsphasen ihrer Kinder oder einfach nur ein offenes Ohr. Vor allem in der Krippe, aber auch in den Kindergärten ist die Partizipation der Eltern von besonderer Bedeutung.

In dieser Fortbildung befassen wir uns mit der lösungsorientierten Beratung aus der systemischen Sichtweise. Diese ist wertschätzend, ganzheitlich und holt die einzelnen Familien da ab, wo sie gerade stehen. Mit Fallbeispielen, Übungen und viel Erfahrungsaustausch werden die Fähigkeiten gestärkt und die Teilnehmenden gehen viel gelassener und entspannter in die nächsten Elterngespräche.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, dass systemisch das Gegenteil von systematisch ist
- sind Sie sich der ganzheitlichen Wahrnehmung der unterschiedlichen Systeme bewusst
- haben Sie Ihre Haltung im Hinblick auf Wertschätzung und Ressourcenorientierung reflektiert
- wenden Sie bedarfsorientiert die passenden Beratungsmethoden in der Elternarbeit an

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Elisabeth Kraus

Kurs-Nr.:
QE20-04



Termin/e:

06.02.2020

Ort:

Pfarrzentrum Simbach

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

18-20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



So gelingt's! Interkulturelle Zusammenarbeit mit Eltern

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im inklusiven Blickwinkel

Termin/e:

13.11.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Die Zusammenarbeit mit Eltern stellt eine zentrale Aufgabe von Erzieher/innen dar – in den letzten Jahren kam vermehrt das interkulturelle Handlungsfeld in den Blickwinkel. In diesem Seminar geht es um Erziehung im Zeichen der Zeit, das Rollenverständnis und die interkulturelle Wirksamkeit der Pädagog/innen. Anhand von praktischen Beispielen, wie Gesprächen, Elternabenden und Projekten erarbeiten wir, wie interkulturelle Elternkontakte konkret und kreativ gestaltet werden können. Durch Erfahrungsaustausch und der Arbeit an Fallbeispielen erarbeiten wir, wie auch diese Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zu blühen beginnen kann, wenn Hürden wertschätzend, aber lösungsorientiert aus dem Weg geräumt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie vielfältige Möglichkeiten, wie in Ihrer Einrichtung Raum für interkulturelle Elternarbeit geschaffen werden kann
- reflektieren Sie die Bedürfnisse, Hoffnungen und Erwartungen seitens der Eltern
- unterstreichen Sie die Rolle des Kindes als Bindeglied zwischen Pädagog/innen und Elternhaus
- überprüfen Sie Ihre Haltung zum inklusiven Gedanken

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Elisabeth Kraus



Tür- und Angelgespräche – wie Elternkooperation gelingen kann

Die Bring- und Abholzeit ist das Zeitfenster im KiTa-Alltag, in dem der Hauptkontakt mit den Eltern stattfindet. Hier werden Infos ausgetauscht, kurz besprochen, was der Tag bringt bzw. welche Besonderheiten es gegeben hat. Diese kurzen Momente sind großer Bestandteil einer gelingenden Elternpartnerschaft. Wie können diese kurzen Momente noch gewinnbringender genutzt werden, um Vertrauen aufzubauen und zu erhalten, guten Austausch und eine gute Basis der fruchtbaren Kooperation zwischen Eltern und KiTa-Team zu schaffen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Chancen, wie Sie Eltern „ins Boot holen“ können
- lernen Sie die Familien als Erziehungspartner neu kennen
- erhalten Sie durch Rollenspiele Anregungen auch zum konfliktfreien Elterngespräch
- erfahren Sie, wie kurze Gesprächszeiten gewinnbringend genutzt werden können

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Heide Marie Syassen

Kurs-Nr.:
QE20-06



Termin/e:

05./06.11.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QT20-01A



Der Dreh – Vom Jammern ins Schwärmen

Termin/e:

17.01.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Kurs-Nr.:
QT20-01B



Termin/e:

02.04.2020

Ort:

Nach Vereinbarung

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Der „Dreh“ wird von Steve de Shazer als Stimmungsumschwung von schwer auf leicht bezeichnet (extrem vereinfacht gesagt). Dieser Stimmungsumschwung spielt im systemischen Denken eine zentrale Rolle, um erfolgreiche Lösungen zu kreieren. Im nicht immer leichten Erziehungsalltag kann es schon mal passieren, dass sich im Team eine Dynamik entwickelt, die die Arbeit zur Belastung macht. Die Arbeit mit den Kindern fällt schwer. Die Arbeit unter Kollegen fällt schwer.

Der systemisch geprägte Blick weiß jedoch: Es gibt immer zwei Seiten einer Medaille. Wir selbst können entscheiden, ob wir uns eher dem Positiven oder dem Negativen zuwenden. Das Positive gebiert das Positive und umgekehrt. Ziel dieser Teamfortbildung ist es, den Dreh ins Positive zu bringen. Damit soll das Team einen guten „Drive“ bekommen, um (wie es so schön in einem Sprichwort heißt) aus den Steinen, die uns in den Weg gelegt werden, etwas Schönes zu bauen.

Da ein System (z.B. Team) immer mehr ist als die Summe seiner Teile (Teammitglieder), nutzen wir insbesondere die Ressourcen des Pädagogen-Teams für die positive Team-Entwicklung. Ein wertschätzender Umgang aller Teammitglieder im Seminar untereinander wird uns bei diesem Seminar den Boden für eine fruchtbare Zusammenarbeit ebnen. Das Seminar hat kein festes Konzept. Es wird stattdessen auf die besonderen Bedürfnisse und Wünsche des Seminarteams eingegangen, um passgenaue Lösungen für die Einrichtung zu entwickeln.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Grundzüge systemischer Pädagogik kennen (Crash-Kurs)
- werden Ihnen Ihre Ressourcen und Fähigkeiten bewusst gemacht
- reflektieren Sie die eigene Haltung und schärfen Sie den positiven Blick auf die Kinder und die Kollegen
- lernen Sie, konkret Handlungsstrategien bei Erziehungsproblemen zu erarbeiten
- wird die positive Stimmung im Team gefördert

Zielgruppe/n: TEAM / KLEIN-TEAM

Referent/in: Helmut Wagner



TEAM-Tank-Tag

Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel

Wer schon einmal beim Handball zugeschaut hat, kennt es: wenn das Team gerade in einer schwierigen Phase des Spiels ist oder der Trainer von außen erkennt, dass ein Spiel taktisch besser laufen könnte, dann gibt's die „Auszeit“. In dieser kurzen Zeitspanne kann sich das Team neu sammeln (aber auch Kräfte sammeln), um wieder gestärkt auf's Spielfeld zu gehen. Wenn Sie sich in Ihrem Team so fühlen, dass Sie schon zu lange „dahinarbeiten“, ohne sich wieder einmal gemeinsam zu sammeln, dann können Sie diesen Tag unter fachkundiger, wertschätzender, systemischer Leitung nutzen.

Das Ziel ist es, wieder neue Perspektiven für die tägliche Arbeit zu bekommen. Das gilt für jeden Einzelnen des Teams, v. a. aber für das Team als Ganzes. Es gehört zum systemischen Selbstverständnis, dass jedes Teammitglied an diesem Tag die Möglichkeit haben sollte aufzutanken, um dann wieder gestärkt „zurück aufs Spielfeld zu gehen“. Im Seminar wird Ihnen eine Reihe an Methoden aufgezeigt, um obiges Ziel zu erreichen. Verantwortlich für die Zielerreichung sind jedoch die Teilnehmenden selbst.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen und reflektieren Sie in Ihrem Team strukturelle Gegebenheiten der eigenen KiTa
- erlernen Sie einen konstruktiven Umgang mit individuellen Stresssituationen
- erarbeiten Sie konkrete Lösungen für belastende Situationen
- wird der positive Blick auf die Ressourcen in Ihrem Team gestärkt
- erhalten Sie die Möglichkeit zum konstruktiven Austausch im Team

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Helmut Wagner

Kurs-Nr.:
QT20-02A



Termin/e:

20.03.2020

Kurs-Nr.:
QT20-02B



Termin/e:

27.04.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QT20-03A



Termin/e:

07.05.2020

Kurs-Nr.:
QT20-03B



Termin/e:

13.05.2020

Ort:

Waldkindergarten
„Unter'm Regenbogen“
Passau-Zieglreuth

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Teamstärkung durch Erlebnis- pädagogik

Wir (er-)leben unser Team

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“. Oder: ein KiTa-Team ist mehr als die Arbeitsleistung einzelner Mitarbeiter/innen. Egal ob in der Wirtschaft, Politik (Brexit) oder was auch immer: erfolgreich sind Gemeinschaften, die das „Wir“ vor das „Ich“ stellen. Um dieses „Wir“ zu schulen, hat die Erlebnispädagogik lehrreiche Übungen entwickelt. In dieser Fortbildung wollen wir Sie aus dem Arbeitsalltag herausholen, um in spielerischen Übungen gangbare Grenzerfahrungen zu machen, welche das Team weiterentwickeln können. Dabei geht es primär nicht um die rein pädagogisch fachliche Kompetenz, vielmehr soll ein Klima der lösungsorientierten Kommunikation/Interaktion entstehen. Dabei entwickelt jedes Team seine eigene Strategie, seitens der Seminarleitung werden lediglich Impulse gegeben. Auch Erfahrungen des Scheiterns können uns weiterhelfen, um an der Teamentwicklung zu arbeiten.

Die jeweilige Reflexionsphase soll dabei Einsichten in Ihre Kommunikationsstruktur bringen, um schlussendlich Transfers für Ihren Arbeitsalltag zu erschaffen. „Der Star ist die Mannschaft“ (Berti Vogts). Lasst uns also daran arbeiten, dass „Ihre“ Kinder und Eltern das Gefühl haben, dass sie es mit einem „Top-Team“ zu tun haben. Erlebnispädagogik findet in der freien Natur statt, damit wir aus unserem gewohnten Arbeitsumfeld hinaustreten können. Die Fortbildung findet bei jedem Wetter statt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen die Teams, Gruppenstrukturen zu erkennen
- soll die Zusammenarbeit im Team verbessert werden
- erhält das Team Übungen, die jederzeit in der Arbeitspraxis durchgeführt werden können
- soll die Kommunikationsfähigkeit innerhalb des Teams weiterentwickelt werden

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Sophia Wagner, Helmut Wagner

Hinweis/e: Die Fortbildung findet in freier Natur statt – bitte geeignete und bequeme Kleidung mitbringen. Für die Übungen bedarf es keiner körperlichen Mindeststandards. Um auf die individuellen Wünsche des Teams einzugehen, findet eine kurze Vorgesprache statt!



Team mit Profil

Wer sind wir? Wie ticken wir? Was macht uns zum Team?

Ein gutes Team-Klima füllt das Haus mit „gutem Geist“. Team-Arbeit in der KiTa heißt in der pädagogischen Begleitung der Kinder, an einem Strang zu ziehen. Im Arbeitsalltag bleibt nicht selten nicht ausreichend Zeit, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen und das eigene Profil zu überprüfen. Um als Team agieren zu können, braucht es von Zeit zu Zeit einen „Rundflug“ über die eigene Arbeit im Team, aber auch sich als Team näher kennenzulernen: Wer sind wir? Wie setzt sich unser Team zusammen? Wie gehen wir mit Konflikten um? Was lässt uns in einer katholischen KiTa als Team agieren? Wie kommunizieren wir miteinander? Wie sieht unser gemeinsamer „Strang“ aus?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- gönnen Sie sich einen „Rundflug“ über die Gegebenheiten in Ihrem Team
- machen Sie sich bewusst, welche Ressourcenvielfalt jedes Team-Mitglied einbringt
- überprüfen Sie im Team, was für Sie den Unterschied der christlichen Basis in der KiTa ausmacht
- reflektieren Sie als Team Ihre Teamkultur und Kommunikationsabläufe im allgemeinen Arbeitsablauf und in Konfliktsituationen
- nehmen Sie sich Zeit, gemeinsam in die Team-Zukunft zu blicken und das Teamprofil zu überprüfen und zu entwickeln
- optimieren Sie Erkanntes, um eine gemeinsame Team-Haltung in die pädagogische Arbeit mitzunehmen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Tina Winichner

Kurs-Nr.:
QT20-04



Termin/e:

06.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Termin/e:

09.07.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Das macht uns stark!

Ressourcen im Team erkennen und erfolgreich nutzen

Der Perspektivwechsel von einer defizitorientierten zur ressourcenorientierten Haltung begleitet die Arbeit in der KiTa durch den Bildungs- und Erziehungsplan. Manchmal bleibt wenig Zeit im KiTa-Alltag, mit einer „Ressourcen-Brille“ den Blick im Team schweifen zu lassen. Hier geht es aber nicht darum, sich im „Kuschelmodus“ darüber zu freuen, was alles gelingt – denn gerade herausfordernde Situationen rufen Ressourcen hervor, die das Team weiterbringen.

Diese Gelegenheit gibt es an diesem Team-Tag. Es soll nicht beim „Sehen“ bleiben, sondern es geht auch um die Frage: Welche Erfolgsgeschichten haben wir bereits auf unserer Team-Zeitlinie und wie gelingt es uns, die hier genutzten Ressourcen in Zukunft gewinnbringend in die tägliche Arbeit in der KiTa mitzunehmen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Ihre eigenen Ressourcen und können diese formulieren
- visualisieren Sie Ihre Team-Zeitlinie und bereits erlebte Erfolgsgeschichten im Team
- reflektieren Sie Ihre Teamarbeit und machen so die Ressourcen im Team greifbar und sichtbar für die pädagogische Arbeit
- können Sie gestärkt in Ihren Berufsalltag zurückkehren

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Tina Winichner



Miteinander (ver-)bunden

Die Bedeutung der Team-ver-Bindung für den KiTa-Alltag und deren christliche Basis

Viele Stunden pro Tag verbringen Sie mit Ihrem Team und den Kindern in Ihrer KiTa. Sie bilden also eine Gemeinschaft, die gemeinsam ein gutes Stück Alltag mit seinen Höhen und Tiefen bewältigt, denn neben Spiel und Spaß gibt es auch etliche Aufgaben, Pflichten, Konflikte und Krisen zu meistern.

Die Bedeutung von (Ver-)Bindung innerhalb menschlicher Gemeinschaften ist seit jeher bekannt und wird besonders in christlichen Gemeinschaften betont. Dabei ist die grundlegendste (Ver-)Bindung das große Beziehungsangebot Gottes, der Bund Gottes mit den Menschen. Nicht nur dieser, sondern auch die Gemeinschaft der Jünger Jesu und der ersten Christen können als Beispiele für ein gelingendes Miteinander dienen, die auf unsere heutigen Gemeinschaften übertragen und für sie fruchtbar gemacht werden können. So besteht an diesem Tag die Gelegenheit, mit Spiel, Spaß und Bewegung die aktuelle (Ver-)Bindung im KiTa-Team zu reflektieren, zu stärken und dieser neue Impulse zu geben.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- denken Sie über die Bedeutung der Gemeinschaft als Team nach und ziehen Schlüsse für Ihre weitere Zusammenarbeit im Team
- erwerben Sie anhand biblischer Texte die Kenntnis christlicher Werte als Basis für gelingende Gemeinschaft
- reflektieren Sie Ihre eigenen Vorstellungen von gelingender Gemeinschaft
- entwickeln Sie Ideen, um die Verbindung im Team zu stärken bzw. aufrecht zu erhalten
- erkennen Sie die Vorteile einer starken Teambindung für die pädagogische Arbeit mit Kindern und erhalten Anregungen, um diese für den Alltag in der KiTa fruchtbar zu machen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Dr. Heike Hötzing

Hinweis/e: Bitte bequeme (ggf. regenfeste) Kleidung und festes Schuhwerk anziehen, da wir zum Teil auch draußen arbeiten werden!

Kurs-Nr.:
QT20-06A



Termin/e:

25.03.2020

Kurs-Nr.:
QT20-06B



Termin/e:

22.04.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QT20-07A



Termin/e:

12.02.2020

Kurs-Nr.:
QT20-07B



Termin/e:

12.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Was ist der Mensch?

Das christliche Menschenbild – eine Begegnung mit der Bibel

Die Bibel erzählt vom Menschen an vielen Stellen – an sehr vielen – ja, es gibt kaum eine einzige Bibelstelle, an der Menschen keine Rolle spielen. Die Anzahl der Menschen, die im Alten Testament genannt werden, ist unüberschaubar. Was macht diese Menschen aus? Was haben sie alle gemeinsam?

Da gibt es Menschen wie Elia, den Propheten, der sich um die Armen und Schwachen kümmert, der für sie ihr Leben einsetzt.

Da gibt es Menschen wie Rut, die ihrer Schwiegermutter beisteht und auf die Hilfe Gottes vertraut.

Da gibt es Menschen wie Kain, die ihren Bruder erschlagen.

Da gibt es viele Könige in Israel, die das eigene Volk ausbeuten und auf Kosten der Armen leben.

Wie Menschen sind, handeln, fühlen, denken, planen, träumen, leben und sterben – davon erzählt die Bibel. Das, was da erzählt wird, ist uns in der heutigen Zeit nicht fremd, weder das Positive (tätige Nächstenliebe) noch das Negative (Ausbeutung und Mord). Aber die Bibel erzählt vom Menschen noch etwas anderes. Sie erzählt, wie der Mensch von Gott her gedacht ist, wozu er von Gott geschaffen ist, welches Bild sich Gott vom Menschen gemacht hat: das Menschenbild. Die Bibel erzählt, wie Teams von Gott her gedacht sind – und wie wir uns in der Realität immer wieder das Leben im Team schwer machen. Diese wichtigen Basisaussagen unterfüttern die pädagogische Haltung in der Arbeit mit den Kindern. Wie wird dies erfahrbar und spürbar im Arbeitsalltag?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie grundlegendes Wissen über das christliche Menschenbild
- werden Sie befähigt, zentrale Texte der Bibel sachgemäß und reflektiert in die pädagogische Arbeit mit den Kindern zu transportieren
- erleben Sie die Aktualität des Themas und reflektieren Sie Ihr eigenes Verständnis von Team
- begründen Sie Ihr eigenes christliches Menschenbild im Team und im alltäglichen Miteinander

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Diakon Dr. Anton Cuffari

Hinweis/e: Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.
Bitte eine eigene Bibel mitbringen!



ProfiTeam

Professionell handeln mit Herz und Verstand – Basisseminar

Als pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft sind Sie jeden Tag fachlich, aber auch persönlich, stark gefordert. Sie engagieren sich für die Ihnen anvertrauten Kinder und wollen diese bestmöglich fördern. Doch wie gelingt es, in herausfordernden Situationen gelassen und professionell zu handeln? Wie gelingt es, die gesamte Gruppe und dabei auch noch jedes einzelne Kind im Blick zu behalten? Wie kann man kritischen Eltern gut begegnen? Was ist zu tun, um bei alledem bei Kräften zu bleiben? Dazu finden Sie Antworten und Handwerkszeug im Teamtraining „ProfiTeam“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen darüber, wie präventive Kindergartenpädagogik Kraft und Zeit spart und somit der eigenen Selbstfürsorge dient
- erleben Sie, wie der Zugang zu Kindern über eine respektvolle Beziehung leichter möglich ist getreu dem Motto: Beziehung kommt vor Erziehung und vor Bildung
- erfahren und üben Sie, wie Sie über Wertschätzung und Anerkennung den Kindern ein positives Selbstbild vermitteln
- lernen Sie, Kinder mit „EmotionsCoaching“ im Umgang mit ihren Gefühlen anzuleiten und zu begleiten
- bekommen Sie Handwerkszeug, um die Kinder zur Kooperation zu gewinnen und Problemen vorzubeugen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Monika Veit

Hinweis/e: Vorkenntnisse sind beim Basisseminar nicht notwendig. Bitte Materialkosten (einschl. Kursmappe) pro Person 18 Euro mitbringen!

Kurs-Nr.:
QT20-08A



Termin/e:

24.01./02.03.2020

Kurs-Nr.:
QT20-08B



Termin/e:

29.05./29.06.2020

Kurs-Nr.:
QT20-08C



Termin/e:

19.10./20.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QT20-09A



ProfiTeam

Professionell handeln mit Herz und Verstand – Aufbauseminar

Termin/e:

20.03./20.04.2020

Kurs-Nr.:
QT20-09B



Termin/e:

23.10./23.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Als pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft sind Sie jeden Tag fachlich, aber auch persönlich, stark gefordert. Sie engagieren sich für die Ihnen anvertrauten Kinder und wollen diese bestmöglich fördern. Doch wie gelingt es, in herausfordernden Situationen gelassen und professionell zu handeln? Wie gelingt es, die gesamte Gruppe und dabei auch noch jedes einzelne Kind im Blick zu behalten? Wie kann man kritischen Eltern gut begegnen? Was ist zu tun, um bei alledem bei Kräften zu bleiben? Dazu finden Sie Antworten und Handwerkszeug im Teamtraining „ProfiTeam“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihr Wissen und Handwerkszeug aus dem Basistraining
- erleben Sie eine konsequente Weiterführung der ProfiTeam Handwerkszeuge im Umgang mit Konflikten
- lernen Sie, wie Grenzen bei Kindern liebevoll und klar gesetzt werden können
- üben und trainieren Sie, wie Konflikte zwischen Kind und Pädagog/innen erfolgreich gelöst werden können
- ziehen Sie als KiTa-Team im Umgang mit Konflikten an einem Strang

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Monika Veit

Hinweis/e: Voraussetzung für die Teilnahme ist das ProfiTeam Basistraining, bitte Materialkosten (einschl. Kursmappe) pro Person 12 Euro mitbringen!



ProfiTeam

Professionell handeln mit Herz und Verstand - Vertiefungsmodul

Die Inhalte des Vertiefungsmoduls werden nach Anmeldung individuell abgeklärt. Mögliche Beispiele von Weiterarbeitsthemen sind:

Vertiefungsmodul: „Eltern ins Boot holen – Erziehungs- und Bildungspartnerschaft stärken“

Vertiefungsmodul: „Konflikte zwischen Kindern – Kinderstreit besser verstehen und coachen“

Vertiefungsmodul: „Dauerbrenner lösen – Supervision – Umgang mit besonderen Kindern /Eltern“

Vertiefungsmodul: „Teammodul – unser Team im Blick – wie bilden wir ein starkes Team?“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zu der Thematik: „Beziehung kommt vor Erziehung und Bildung“
- erleben Sie, wie die Inhalte und Beziehungshandwerkszeuge von ProfiTeam ineinandergreifen
- erleichtern Sie Ihren KiTa-Alltag, indem Sie als Team noch mehr und klarer an einem Strang ziehen
- lernen Sie, auch im KiTa-Alltag gut für sich selbst zu sorgen

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Monika Veit

Hinweis/e: Voraussetzung für die Teilnahme ist das ProfiTeam Basis- und Aufbautraining, Materialkosten entfallen, falls Mappen aus Basis- und Aufbauseminar vorhanden sind!

Kurs-Nr.:
QT20-10



Termin/e:

15.06.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Termin/e:

09./10.11.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7

Das TEAM als lernende Organisation

In Bewegung kommen und beweglich bleiben

Der Begriff „lernende Organisation“ beschreibt ein Team, das beweglich agiert, Veränderungsprozesse gemeinsam geht und diese auch reflektiert. In einem solchen Team nimmt jedes Teammitglied einen wichtigen Platz ein. Wie genau kann dieser Begriff in einem KiTa-Team verstanden werden und was heißt das konkret in der Teamarbeit vor Ort?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Hintergrundwissen zum Begriff „Lernende Organisation“
- reflektieren Sie im Team, wo Sie gerade stehen und wie Sie beweglich werden/bleiben
- schaffen Sie kollektive Visionen, an deren Verwirklichung alle beteiligt sind
- erkennen Sie die Chancen, einen Veränderungsprozess gemeinsam zu gestalten
- erfahren Sie Neues über eine Kultur des Lernens im Team

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Heide Marie Syassen



Teamwerkstatt

Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden

In der Teamwerkstatt lernen Sie Ihre eigenen (Team-)Präferenzen und die der anderen Teammitglieder kennen. Über Erfolgsgeschichten werden Ihnen Ihre Schlüsselkompetenzen bewusst. Sie reflektieren Ihre Teamlandschaft und Ihren Standpunkt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie mit der Präferenzanalyse Ihre eigenen Präferenzen und die der Teammitglieder
- kennen Sie Ihre Erfolgsgeschichten – unsere STARS
- machen Sie sich Ihre Teamlandschaft bewusst und kennen Ihren Standpunkt
- wissen Sie mehr über Kommunikation und Konfliktlösungen
- reflektieren Sie Ihre Teamgeschichte – Teamlebenslinien

Zielgruppe/n: TEAM

Referent/in: Thomas Lamsfuß

Kurs-Nr.:
QT20-12A



Termin/e:

09.03.2020

Kurs-Nr.:
QT20-12B



Termin/e:

10.03.2020

Kurs-Nr.:
QT20-12C



Termin/e:

15.05.2020

Ort:

Teilnehmende KiTa

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QI20-01A



Termin/e:

22./23.01.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Kurs-Nr.:
QI20-01B



Termin/e:

13./14.05.2020

Ort:

Haus der Jugend Passau

Kurs-Nr.:
QI20-01C



Termin/e:

07./08.10.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten

adebisKITA kompakt – kombinierter Grund- und Aufbaukurs

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse, z. B. 42-Tage-Frist
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Zielgruppe/n: Leitungen, stellv. Leitungen, pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten

Referent/in: Manuela Diermayr

Hinweis/e: EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich!



Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten

adebisKITA WORKSHOP – Datenpflege der Mitarbeiter/innen

Damit Sie die Datenpflege der Mitarbeiter/innen in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir diese speziellen Inhalte an einem Fortbildungstag an. Durch die Teilnahme an der Fortbildung erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung speziell von Mitarbeiter/innen und Gruppen.

- Zielgruppe/n:** Leitungen, stellv. Leitungen, pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten
- Referent/in:** Manuela Diermayr
- Hinweis/e:** EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich!

Kurs-Nr.:
QI20-02A



Termin/e:

06.02.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Kurs-Nr.:
QI20-02B



Termin/e:

18.06.2020

Ort:

Haus der Jugend Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Kurs-Nr.:
QI20-03A



Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten

adebisKITA WORKSHOP – Datenpflege der Kinder

Termin/e:

19.11.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Kurs-Nr.:
QI20-03B



Damit Sie die Datenpflege der Kinder in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir diese speziellen Inhalte an einem Fortbildungstag an. Durch die Teilnahme an der Fortbildung erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung speziell von Kindern.

Termin/e:

03.12.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Zielgruppe/n: Leitungen, stellv. Leitungen, pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten

Referent/in: Manuela Diermayr

Hinweis/e: EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich!



Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff

Praktisches Verwalten und Organisieren am Computer

Wo sind nochmal die Bilder gespeichert und in welchem Ordner habe ich doch gleich die Formulare abgelegt? Unser Computer bietet Platz für zahlreiche Dateien. Je größer die Datenberge allerdings werden, desto schneller kann der Überblick über die Dateien verloren gehen. Darum ist es wichtig, die Daten richtig zu sortieren, um schnell das zu finden, was man sucht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Basiswissen über das Betriebssystem Windows
- erlernen Sie den Umgang mit Programmen und Fenstern
- erfahren Sie, wie man eine sinnvolle Ordnerstruktur anlegt
- erhalten Sie Tipps zur Desktopgestaltung, Systemverwaltung usw.

Zielgruppe/n: Leitungen, stellv. Leitungen, pädagogische Fachkräfte

Referent/in: Manuela Diermayr

Hinweis/e: Bitte eigenen Laptop (Betriebssystem Windows 7 oder Windows 10) zur Schulung mitbringen! EDV-Grundkenntnisse sind erforderlich.

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau



Kurs-Nr.:
QI20-04A



Termin/e:

22.06.2020

Ort:

Spectrum Kirche Passau

Kurs-Nr.:
QI20-04B



Termin/e:

12.10.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

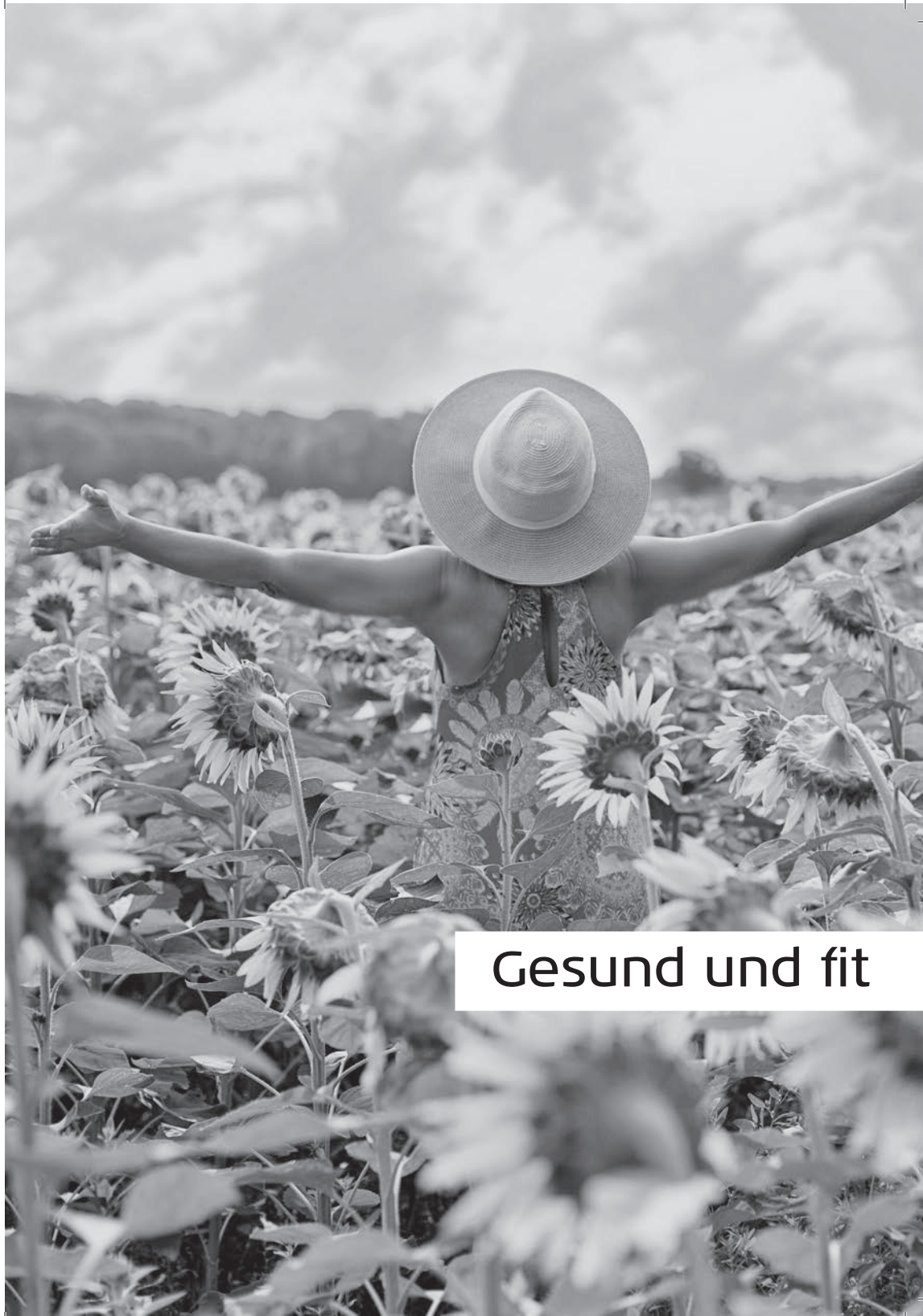
15 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7







Gesund und fit

Termin/e:

30.01.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

12 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

„Kurz mal locker lassen – bevor mir alles zu viel wird“

Entspannung für zwischendurch

Als pädagogische/r Mitarbeiter/in sind starke Nerven, Ruhe, Ausgeglichenheit und Geduld gefragt. Diese innere Stärke braucht aber von Zeit zu Zeit ein Innehalten, um sich wieder zu sammeln und weiterhin in dieser Haltung zu bleiben. Hier braucht es leichte, aber wirkungsvolle Übungen und Methoden, im Alltag die Ruhe zu bewahren, gelassen zu bleiben, Freude an der Arbeit zu erhalten und sich gegenseitig in der wertschätzenden Grundhaltung auf der Basis des christlichen Menschenbildes zu begegnen. Vorgestellt und geübt werden Elemente aus Yoga, autogenem Training, progressiver Muskelentspannung, Qigong, Gehmeditation, Klangmeditation, Sitzmeditation, meditative Tänze, Tiefenentspannung, Traum- und Fantasiereisen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Anwendung und Einsatzmöglichkeiten einfacher und praktischer Entspannungstechniken
- werden Sie befähigt und angeleitet, sich selber wieder mehr zu spüren und achtsamer zu werden mit sich und dadurch auch mit Kolleginnen und Kollegen sowie den Kindern
- erlernen Sie Methoden zum guten Umgang in Konflikten und Stresssituationen mit sich und anderen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Elisabeth Gell, Alois Gell

Hinweis/e: Keine Vorkenntnisse erforderlich, bitte mitbringen: ISO-Matte, wenn vorhanden Sitzkissen, warme Socken, Decke, kleine Kopfunterlage!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



„In der Ruhe liegt die Kraft“

Raus aus dem Stress und rein in die Lockerheit

Es erwartet Sie ein Tag Auszeit für Körper, Geist und Seele im Zusammenspiel von Entspannungsübungen und religiösen Impulsen, mit Elementen aus Yoga, autogenem Training, progressiver Muskelentspannung, Qi Gong und meditativen Tänzen, Tiefenentspannung, Traum- und Fantasiereisen, Meditationen (auch Klänge), Sinngeschichten und stärkende religiöse Texte und Geschichten in der Grundhaltung des christlichen Glaubens.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- üben Sie verschiedene Entspannungstechniken (Yoga, autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Qigong, Gehmeditation, Klangmeditation, Sitzmeditation)
- erfahren Sie Ruhe, Gelassenheit und Achtsamkeit sich selbst gegenüber und nehmen sich wichtig und wahr
- können Sie Ihren Spannungsbogen zwischen Stressverhalten und Ausgeglichenheit in den Blick nehmen
- bekommen Sie Anregungen durch religiöse Texte und Geschichten

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Elisabeth Gell, Alois Gell

Hinweis/e: Keine Vorkenntnisse erforderlich, bitte mitbringen: ISO-Matte, wenn vorhanden Sitzkissen, warme Socken, Decke, kleine Kopfunterlage!

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
GF20-02



Termin/e:

29.04.2020

Ort:

Haus der Begegnung
„Hl. Geist“ Burghausen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

12 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Wohl denen, die sich wandeln

Vom Kinderglauben zu einer erwachsenen Spiritualität

Termin/e:

13.02.2020

Ort:

Kloster Thyrnau

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Glauben ist nichts statisches, kein „Stand-Punkt“, sondern ein Weg. In unseren Einrichtungen werden Kinder auf den ersten Schritten dieses Weges begleitet. Es ist deshalb gut, wenn pädagogische Mitarbeiter/innen auf schöne Glaubens-Erfahrungen aus der eigenen Kindheit zurückschauen und zurückgreifen können und noch besser, wenn sie diese in ihre erwachsen gewordene Spiritualität integriert haben.

Mit einfachen Methoden der Biographiearbeit erkunden wir an diesem Fortbildungstag Wegmarken unserer Glaubens-Geschichte: Was sich bewährt und was sich gewandelt hat, was wir an Erfahrungen gewonnen und was wir getrost hinter uns gelassen haben. In aller Freiheit kann zur Sprache kommen, wo und wie wir heute spirituell unterwegs sind.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie praktische Methoden biographischen Arbeitens
- sind Sie befähigt, biographische (Selbst-)Reflexion über Glaubensfragen anzustoßen und anzuleiten
- nehmen Sie „theologisch“ Ihre Arbeit in einer katholischen KiTa in den Blick
- sind Sie motiviert und interessiert, mit Groß und Klein über Glaubens-Geschichten ins Gespräch zu kommen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Konrad Habegger

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT



Psychohygiene – Die Kunst der Balance im sozialen Beruf

Den Tiger „Stress“ im Alltag zähmen

Woran erkennen wir, dass aus der Katze längst ein Monstertiger geworden ist, der uns immer mehr antreibt und zwingt zu funktionieren? Stress und Emotionen – alltägliche Phänomene. Warum ist es so wichtig, die mentale Gesundheit zu stärken und wie kann das gelingen? Welche Rolle spielt Resilienz in schwierigen Alltagssituationen? Welche Arten der Stressprävention und Stressbewältigung kennen wir? Welche Voraussetzungen sind notwendig, um präventives Verhalten zu psychischer und physischer Gesundheit einzuleiten und auf Dauer in den Alltag zu integrieren? Wie kann es präsent sein, im Hier und Jetzt den „All-Tag“ zum „Feier-Tag“ zu machen? Was verstehen wir unter „Wenn-dann-Plänen“?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die kurz-, mittel- und langfristigen Folgen von Stress aus neurobiologischer Sicht kennen
- werden Sie befähigt, die unterschiedlichen Formen der Stressbewältigung zu erkennen und einzusetzen
- lernen Sie, wie Sie Ihre „Akkus“ rechtzeitig aufladen können und Ihre Haltung gegenüber – für Sie bis dahin – stressigen Situationen positiv zu verändern
- erhalten Sie durch die vorgestellten Techniken und Übungen das nötige Rüstzeug für Ihren Berufsalltag, um sich gelassener und entspannter zu fühlen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Karen Spagert

Kooperation/en: Kolping-Akademie Passau

QEST
ZERTIFIZIERT

Kurs-Nr.:
GF20-04



Termin/e:

06.05.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

12 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Meditation für Skeptiker

Was Meditation kann – und was nicht

Termin/e:

19.06.2020

Ort:

Abtei Schweiklberg
Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

In der Regel ist Meditation in ein religiöses oder weltanschauliches System eingebunden, was kritische Stimmen dazu veranlasst, diese Übungspraxis mit dem Urteil „esoterisch“ zu versehen. Der Tageskurs bemüht sich um eine kritische Auseinandersetzung mit der Meditation, will eine Übersicht über die aktuellen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse geben und dabei auch Bezüge zur christlichen Spiritualität und zur Religionspädagogik herstellen. Einzelne praktische Übungen sollen die Tagesfortbildung rhythmisieren und zur persönlichen Praxis ermutigen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der (neurowissenschaftlichen) Meditationsforschung
- setzen Sie sich theoretisch und praktisch damit auseinander, was Meditation ist und wie man sie praktiziert
- erhalten Sie Impulse für Ihre eigene Spiritualität durch Gespräche und praktische meditative Übungen
- reflektieren Sie kritisch Meditation als (geistlichen) Übungsweg auf dem Hintergrund des christlichen Weltbildes

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Rudolf Lentner

Hinweis/e: Bitte mitbringen: Eine Yogamatte oder Decke, bequeme Kleidung, Socken

Kooperation/en: Referat Schulen und Hochschule im Bistum Passau
Kolping-Akademie Passau

QES.T
ZERTIFIZIERT



Lass Dich aufrichten!

Ein „Tag für Dich“ wartet auf Dich!

„...und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott!“ (Lk 13,13)

Die verkrümmte Frau in der biblischen Erzählung im Lukasevangelium ließ sich von Jesus aufrichten. Lassen Sie sich an diesem Tag auch aufrichten – an Körper, Geist und Seele! Sie sind eingeladen, Kraft zu tanken für die Herausforderungen des pädagogischen KiTa-Alltags. Vielfältige, ganzheitliche Elemente warten auf Sie: spirituelle und biblische Impulse, Musik, Tanz, meditative Einheiten und Körperübungen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie sensibilisiert für den Wert kleiner „Auszeiten“
- lernen Sie Techniken der körperlichen und psychischen Entspannung kennen
- erwerben Sie Erfahrungen im Bereich der Resilienzstärkung
- lernen Sie den achtsamen Umgang mit sich und anderen

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Thomas Weggartner

Kurs-Nr.:
GF20-06



Termin/e:

07.05.2020

Ort:

Kloster Neustift
Ortenburg

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7



Salutogenese – gesund sein!

Gesundheit entwickeln – stärken – fördern – erhalten

Termin/e:

22./23.10.2020

Ort:

Landvolkshochschule
St. Gunther Niederalteich

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

18 Personen

Kursgebühr:

s. Seite 7

Sie fragen sich auch: Wie kann ich bei wachsenden Anforderungen im Beruf körperlich, mental und seelisch gesund bleiben? Die Salutogenese ist ein Konzept, das Erwachsene wie auch Kinder darin unterstützt, gute Schwimmer in den Stromschnellen des Lebens zu sein. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Säulen der Gesundheit, dem Gesundheits-Krankheits-Kontinuum, dem Kohärenzgefühl, der Grenzsetzung, der Achtsamkeitspraxis. Wir blicken auf Stärken und Ressourcen, die der Gesundheit dienen. Gönnen Sie sich diese Auszeit für mehr Gelassenheit!

Durch die Teilnahme

- kennen Sie das Konzept der Salutogenese nach Aaron Antonovsky und entwickeln gesundheitsförderliche Strategien
- können Sie Energieräuber, z. B. innere Antreiber, identifizieren und gehen gestärkt in einen ausbalancierten Alltag zwischen Engagement und Grenzsetzung
- haben Sie Bewältigungsstrategien erlernt, die Sie in Stress- und Überforderungssituationen einsetzen können
- kennen Sie wirksame Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, die in den Alltag integrierbar sind

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Irmgard Haag

Hinweis/e: Bitte bringen Sie eine Isomatte, eine Decke, ein Kissen sowie Kuschelsocken mit!



Kurzprofil der Referenten

Aigner Sr. Conrada

Bankkauffrau, Erzieherin, Gemeindereferentin (Religionspädagogik), Exerzitienbegleiterin, Leiterin des Referates Exerzitien und Spiritualität

Arnold Monika

Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) mit ZQ Religionspädagogik, Fachbereichsleiterin Religionspädagogik im Elementarbereich in der Erzdiözese München und Freising.

Avellis Mirjam

Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin und Humorcoach, selbstständige freischaffende Künstlerin und Pädagogin im Humor-, Yoga- und Zirkusbereich

Balboo Bojko

Musikpädagoge und Inhaber Balboos Music Garden

Beck Sabine

Dipl. Sozialpädagogin, Spielpädagogin

Bequiri Anita

Erzieherin, langjährige KiTa-Leitung, Multiplikatorin der Franz-Kett-Pädagogik, Leiterin des Spurenfinder-Begegnungsortes für Kinder

Berndl Anna

B. A. Kindheitspädagogin und Heilerziehungspflegerin, Univ. Masterstudium „Leitung frühkindlicher Bildungseinrichtungen“, Fachreferentin beim Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Bernreiter Christiane

StDin, Berufliche Schulen Fachrichtung Nahrung, Fachbetreuerin Katholische Religion und Sozialkunde, Teammitglied KiS Diözese Passau und ReKiT im Schulbereich Landkreis Regen

Beyer Diana

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Systemischer Coach (SG), Mediatorin, Fachdienstleitung für Kinder- und Jugendhilfe, Leiterin einer Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Landkreis München, freiberuflich tätig als Supervisorin und Seminarleiterin

Blank Brigitte

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Mediatorin, Sozialmanagerin IF, langjährige Tätigkeit in der Fachberatung von KiTas, freiberufliche Referentin, Vorstandsmitglied Landesverband Süd Dialog Reggio

Blinkert Brigitta

Pädagogin, Natur- und Draussenpädagogin, Autorin, Fortbildnerin, Ausbildung in philosophischer Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

Blüml Cordula

Hauptschullehrerin, Seminarrektorin i. K., Referentin für berufliche Schulen, Fachberaterin Traumapastoral, Beauftragte KiS Diözese Passau

Brose Anna

Personal- und Organisationsentwicklerin, Caritasverband f. d. Diözese PA e. V., M.Sc. Business Administration, B.A. Kulturtwirtschaft und Interkulturelle Kommunikation

Buchner Doris

Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A., Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen in der Abteilung Kinder-, Jugend-, und Fami-

lienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Cetto Heike

Erzieherin, freiberufliche Referentin mit den Schwerpunkten Beziehungsgestaltung und Stressregulation, Heilpraktikerin für Psychotherapie, IFS – Therapeutin (IFS – Institut München)

Cuffari Anton, Dr.

Ständiger Diakon, Diplomtheologe (Univ.), langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden im Unterrichtsfach Religion sowie in der pastoralen Bibelarbeit; Leitung der Abteilung Fortbildung und berufliche Begleitung im Bischöflichen Ordinariat Passau; Fachbereichs- und Ausbildungsleiter der Ständigen Diakone im Bistum Passau; Seelsorgetätigkeit im Pfarrverband Fürstenzell

Diermayr Manuela

Erzieherin und stellvertretende Leiterin eines Kinderhauses, Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe der bayerischen Diözesen „Anwender für Verwaltungsprogramm – adebisKITA“, Mitarbeiterin in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V. mit dem Schwerpunkt „Digitalisierung und Medienkompetenz in der KiTa“

Eder Julia

Sozialpädagogin (M.A.), Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

Eichinger Brigitte

Steuerassistentin, Dipl. Religionspädagogin (FH), Dipl. Caritaswissenschaften (post graduate), STR-Ausbildung (ASIS)

Ertl Barbara

Dipl. Sozialpädagogin (FH), pädagogische Qualitätsbegleiterin (PQB), Fachberaterin für

Kindertageseinrichtungen in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Fink Michael

Kunstpädagoge, tätig als Dozent, Autor, Illustrator und Erfinder von interaktiven Ausstellungen

Fink-Friedlmeier Heidi

Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Dozentin in der Ausbildung von Erzieher/innen

Fisch Emmi

Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, pädagogische Qualitätsbegleiterin (PQB),

Fischer Katharina, Dr.

Erziehungswissenschaftlerin, Dozentin im Universitätsbereich, Klein- und Kleinstkindpädagogin, Psychotherapeutin, Berufserfahrung im psychosozialen Feld

Fischer Jörg

Dipl. Sozialarbeit, Ausbildungsleitung Heilerziehungspfleger/innen Fachschule der Lebenshilfe Hochheim/Main, Sexualtherapeut, Systemischer Therapeut, Körperpsychotherapeut nach Georg Downing, Marte Meo Therapeut, Referent an der Fachschule der Lebenshilfe für Erzieher/innen mit dem Wahlfach „Sexualpädagogik im Kindergarten“

Fricke Thoralf

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Prakt. Betriebswirt (KA); Systemischer Therapeut/Familien-therapeut (DGSF); Fachberater Psychotraumatologie und Traumapädagogik i. A.

Geier Johannes

Dipl. Sozialpädagoge, Gemeindereferent, Teammitglied KiS Diözese Passau

Gell Alois

Entspannungspädagoge, psych. Lebensberater

Gell Elisabeth

Yoga-Lehrerin BDY/EYU

Geyer Michaela

Dipl. Religionspädagogin, Organisationsberaterin, langjährige Erfahrung als Referentin und Seelsorgerin in der kirchlichen Jugend-Gruppen und Teamarbeit der Diözese Passau

Göth Martin

Dipl. Theologe, Kinderliedermacher und Komponist, Gestalter von Kinderkonzerten, Seminarleiter für Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen, Herausgeber von Lieder- und Materialbüchern und passenden CD's

Haag Irmgard

Erzieherin, KiTa-Leitung, Montessori- und Entspannungspädagogin, Fachkraft für Inklusion, Referententätigkeit

Haas Robert

Dipl.-Theologe, Liedermacher und Komponist, Kommunikationstrainer

Haberger Konrad

Dipl. Theologe, Dipl. Erwachsenenbildner, Trainer für Biographiearbeit, Journalist, Fachbereichsleiter Gemeindec Caritas, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Handwerker Georg, Dr.

Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Systemischer Coach (Fortgeschrittenen-Zertifikat-Institut für systemische Beratung Wiesloch), Prakt. Betriebswirt, Beraterstätigkeit bei Freiberuflern und mittelständischen Unternehmern, Dozenten- und Lehrtätigkeit u. a. für Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes e. V. München, Berufsfachschule

für Kinderkrankenpflege Passau, Institut für EEG-Neurofeedback München, KEB Passau

Hanke-Seitz Sabine

Erzieherin, Kunsttherapeutin, momentan tätig in der Psychosomatischen Tagesklinik – Landkreis Gesundheitseinrichtungen

Heindl Beate

Pädagogin M. A., Integrationslotsin und Ehrenamtskoordinatorin Gemeindec Caritas, Fachbereichsleiterin Mitgliedschaft, Ehrenamt, Freiwilligendienste, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Hötzinger Heike, Dr.

Dipl. Sozialpädagogin, Akademische Rätin a. Z., Lehrstuhl für Neues Testament, Universität Regensburg, Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik mit dem Schwerpunkt Klettern

Hofer Bettina

Dipl. Pädagogin (Univ.), Lehrkraft Pädagogik / Psychologie / Heilpädagogik, Fachakademie für Sozialpädagogik des Deutschordensschwester-Provinzialates

Hoffmeister-Höfener Thomas

Theologe und Geschichtenerzähler, Mitbegründer von Theomobil

Hugoth Matthias, Prof. Dr.

Erziehungswissenschaft und Elementarpädagogik, Leiter des BA-Studiengangs Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, Katholische Hochschule Freiburg

Irouschek Andrea

Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V., STR-Ausbildung (ASIS)

Kett Franz

Studium der Theologie und für das Lehramt an Grund- und Hauptschule; Leiter des KIGA Referats der Erzdiözese München-Freising, Dozent an der FASP des Caritasverbandes, Mitbegründer der „ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik“, langjähriger Herausgeber der „RPP“-Publikationen, Referententätigkeit im In- und Ausland

Kindermann Andreas

Dipl.-Theologe, Mitarbeiterseelsorger des Diözesan-Caritasverbandes Passau, seit 2015 Seelsorger für Menschen in Sozial- und Pflegeberufen

Kindermann Eva

Systemische Beraterin (DGSF zertifiziert), NLP-Practitioner (DVNLP), Heilpraktikerin

Knauf Tassilo, Dr.

Professor für Elementarerbziehung und Grundschulpädagogik an der Univ. Duisburg-Essen i. R., Vorsitzender von Dialog Reggio Deutschland e.V., Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsmanagement, Krippenpädagogik, päd. Raumgestaltung, Bildungsdokumentation

Königseder Diana

Bildungsreferentin, Diplom-Kauffrau (Universität), Leiterin der Kolping-Akademie Passau, ehem. Mitarbeiterin am Zentrum f. Schlüsselkompetenzen der Univ. Passau

Korreng Cornelia

Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin, Marte Meo Fachberaterin i.A., Leitung Institut für Entwicklung Bildung Erziehung, Schwerpunkt Krippenpädagogik, Inklusion, Supervision, Teamcoaching, Pädagogische Fachberatung

Kramer Andrea

MA Caritaswissenschaft/Wertemanagement,

Universität Passau; BA Soziale Arbeit, FH Regensburg; Hotelbetriebswirtin, Hotelfachschule Heidelberg

Kraus Elisabeth

Erzieherin und Qualifizierte Leitung, Bildungsreferentin, Bereichsreferentin für Systemische Pädagogik, Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz, Systemischer Fähigkeiten Coach

Krenner Josef

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Tätigkeit im Caritas-Frühförderungsdienst Passau, Entwicklungsdiagnostik und Beratung bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen

Krininger Gerhard

Dipl. Psychologe, Psychotherapeut, Systemischer Supervisor, Einrichtungs- und Fachbereichsleiter der Frühförderung im Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Vorstandsmitglied bei VIFF-Bayern

Ksellmann Gerti

Erzieherin, selbstständig mit Gertis Märchenkiste als Märchenerzählerin und Puppenspielerin, seit 2009 Fortbildungsreferentin mit den Schwerpunkten Puppenspiel, Erzählen, Märchen und Sprache

Kuchler Tobias

Erzieher, jahrelange Leitungserfahrung, Referatsleiter Kindertagesstätten und Schulkinderinstitutionen im Caritasverband Landshut

Ladurner Nicole

Erzieherin, Werklehrerin, Berufserfahrung in Krippe, Kindergarten, Hort und Schule, Zauberkünstlerin spezialisiert auf Kinderzauberei mit Zauberworkshops und Auftritten

Lamsfuß Thomas

Dipl. Kulturwirt und Systemischer Berater

(MSc.) mit langjähriger Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Leitenstorfer Elke

Erzieherin und qualifizierte Leiterin, Bildungsreferentin, Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz, Systemischer Fähigkeiten Coach, Bereichsreferentin für Ganzheitliche Körperwahrnehmung, Autorin

Lentner Rudolf

Diplom Theologie, Ausbildung zum Meditationslehrer (nach DGAM anerkannt), Leiter des Religionspädagogischen Seminars Passau seit 1.1.2010, Referent für Förderschulen; Zusatzausbildung für Religionslehrer/innen in den Förderschwerpunkten LES und K/gE

Lerner Kerstin

Erzieherin und langjährige Kindergartenleiterin, seit 15 Jahren als Fortbildungsreferentin tätig, Trainerin für Franz Kett-Pädagogik GSEB, 1. Vorsitzende Institut für Kett-Pädagogik GSEB

Mendl Hans, Dr. theol.

Seit 1999 Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Passau, Studium für Lehramt an Gymnasien (Religion, Deutsch), Sprecherziehung und Sprechwissenschaft

Müller-Hoffmann Margarethe

Diplom-Sozialpädagogin, Rhythmik Lehrerin, seit 1989 freiberuflich tätig als Feldenkrais®-Pädagogin im eigenen Bewegungstudio, Referentin

Naglmüller Silvia

Erzieherin, Multiplikatorin der Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Leiterin des Spurenfinder-Begegnungsortes für Kinder

Pagler Claudia

Erzieherin, Leiterin eines Kinderhauses, Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Penzenstadler Anita

Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Pinkl Gabriele, Dr.

Dipl. Sozialpädagogin (FH) M. A.; system. Familientherapeutin, Mediatorin BM; Ehe-, Familien- und Lebensberatung BAG

Pütz Tanja, Prof. Dr.

Theoriedozentin der Deutschen Montessori Vereinigung, Fortbildnerin für Erzieher/innen und Lehrer/innen im Bereich „Bildung neu denken“, Professorin für Erziehung und Bildung im Kindesalter (FH Kiel), Autorin, Beraterin

Radloff Silke

Lernberaterin, KiTa-Referentin, Hilfe zur Erziehung und Marte Meo Therapeutin

Resch Christina

Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A., Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Salzinger Johann

Dipl. Religionspädagoge (FH), Religionslehrer, Gemeindeferent, Teammitglied KiS Diözese Passau seit 2017

Samereier Christina

Trainerin/Seminarleiterin (IHK), Privat- und Management-Coach (ICB), Unternehmens-

beraterin, Leitung Berufs- und Lebensseminare zu den Themen Kommunikation, harmonisches Miteinander, Selbstorganisation, Ziele erreichen, Umgang mit Stress

Scherzer Gabriele

Abitur und Studium Grundschullehramt mit Missio in Nürnberg, 20 Jahre Lehrtätigkeit an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg und Schwandorf: Kunst und Religion, seit 2011 Autorin (Kunst- und Religionspädagogische Bücher im Don Bosco Verlag), Entwicklerin der Erzählschiene, Leitung eines Schüler- und Elternateliers, heute: freischaffende Künstlerin, Autorin, Referentin

Schopf Bettina

Rektorin der Heinz-Theuerjahr-Grundschule in Neuschönau, Teammitglied KiS Diözese Passau seit 2011

Seis Andrea

Studium der Sonderpädagogik, Teilabgeordnete Sonderschullehrerin an der Grundschule Pfarrkirchen, StR FS, Teammitglied KiS Diözese Passau

Sitzberger Rudolf, Dr.

Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des RU der Universität Passau, Leiter der Lernwerkstatt Religionsunterricht, lange Zeit Religionslehrer an Grund-, Hauptschulen und Gymnasien; Arbeitsschwerpunkte: Lernwerkstatt, Kinderphilosophie, Interreligiöses Lernen, Tod und Sterben im Denken von Kindern und Jugendlichen

Spagert Karen

Erlebnispädagogin und Coach, EAL-Coach (Equine assisted Learning), Leitung „Erlebnishof Reiterferien“

Spindler Anna

Dipl. Psychologin, Safe®-Mentorin, Marte

Meo Practitioner, Trainerausbildung (IHK München bei WUP Will und Partner), Autorin, Lehrgangsleiterin, Jugendreferentin Burghausen, Referentin am Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP)

Syassen Heide Marie

Erzieherin und Leiterin eines städtischen Familienzentrums, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin und Betreiberin des Netzwerkes INCONTRO

Tauschek Petra

Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A., Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Uhrmann-Pauli Helene

Diplom Theologin, Pastoralreferentin, Leitung der Abteilung Familienpastoral, Leiterin des Referates Ehe Familie Kinder, Ausbildung zur Bibelerzählerin

Veit Josef

Pastoralreferent im Referat Ehe und Familie des Bistums Passau

Veit Alexander

Ausgebildeter Pantomime, Regisseur, Dozent für Körpersprache und nonverbale Kommunikation in Systemen, Weiterbildung von Trainern, Beratern und Führungskräften

Veit Monika

Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin; Zert. ProfiTeam Trainerin, ausgebildet und zertifiziert nach DBVC Coach

Wagner Helmut

Erzieher, Heilerziehungspfleger, Leiter des Waldkindergartens „Unterm Regenbogen“, Systemischer Berater und Supervisor im pädagogischen Kontext

Wagner Sophia

Sozialpädagogin FH, Erlebnispädagogin, zertifiziert vom Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik

Weggartner Thomas

Pastoralreferent, zertifizierter KESS-Trainer, lange Zeit Religionslehrer, Notfallseelsorger

Weihe Tina (BS-20/16C)

Gemeindereferentin, Teammitglied KiS Diözese Passau

Wenninger Josef

Religionspädagoge, Religionslehrer Mittelschule Passau St. Nikola, Schulbeauftragter Stadtdekanat Passau, Teammitglied KiS Diözese Passau

Wiesmann Marieluise

Gemeindereferentin i. K. im Pfarrverband Breitenberg, Kursleiterin für Biblische Figuren der ABF e. V.

Winichner Michael

Dipl.-Theologe, Theologischer Referent beim Bayerischen Pilgerbüro und Geistlicher Leiter der KjG Passau, langjährige Referententätigkeit im Bereich Liturgie mit jungen Menschen und Kirchenraumpädagogik

Winichner Tina

Bildungsreferentin, Erzieherin, systemische Beraterin und Supervisorin im päd. Kontext i. A., langjährige Erfahrung in kirchlicher Jugendarbeit, Teamarbeit- und Begleitung

Zachariae Birgit

Fachbereichsleitung, Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Zimmermann Josef

Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Schulrat i. K., Leiter Abteilung Schulische Fortbildung, Leiter Abteilung Unterrichtsorganisation, Ehe-, Familien- und Lebensberater (BAG), Traumpädagoge und Traumazentrierter Fachberater (DeGPT)

Schwerpunktthemen 2020

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- Kinderschutzkonzept, mit besonderem Fokus auf „Gewalt unter Kindern“ und Sexualpädagogik
- Teamentwicklung
- Schulkindbetreuung
- Leitung von Kindertageseinrichtungen sowie
- Praktikant/innen-Anleitung

als Schwerpunktthemen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2020 aufzunehmen (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php; <https://www.egov.bayern.de/fortbildung-ifp/index.php>).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema gefördert. Zu den Schwerpunktthemen „Kinderschutzkonzept, mit besonderem Fokus auf ‚Gewalt unter Kindern‘ und Sexualpädagogik“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Das Thema „Teamentwicklung“ wird nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktthema gefördert.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es entsprechendes Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und Netzwerkarbeit, ebenso wie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Ein Schwerpunkt soll im Bereich „Gewalt unter Kindern“ und Konzepten, dieser zu begegnen, liegen. Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und einen pädagogischen Umgang mit Sexualität in der KiTa bilden eine weitere wichtige Grundlage für dieses Thema. Deswegen wird das Thema **Kinderschutzkonzept, mit besonderem Fokus auf Gewalt unter Kindern und Sexualpädagogik besonders gefördert**.

Das Thema **Teamentwicklung** soll den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, sowie die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die **Schulkindbetreuung** einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen zahlreiche Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Der Einrichtungsleitung und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen wachsende Bedeutung zu.

Die **Leitung von Kindertageseinrichtungen** und die **Praktikant/innen-Anleitung** sind deshalb weitere Schwerpunktthemen in der staatlichen Förderung.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der Bayerischen Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen:

Bayerisches Rotes Kreuz

Garmischer Straße 19 – 21 • 81373 München
Tel. 089 9241-0 • Fax 089 9241-1200
www.brk.de • info@brk.de

BVS-Bildungszentrum München

Bayerische Verwaltungsschule (BVS) Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstraße 75 • 80339 München
Tel. 089 54057-8841 • Fax 089 54057-8599
www.bvs.de • warfolomjeew@bvs.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.

Vestnertorgraben 1 • 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779-0 • Fax 0911 36779-19
www.evkitabayern.de • info@evkitabayern.de

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V. im Sirius-Business-Park Neuaubing, Gebäude 204

Industriestr. 31 • 81245 München
Tel. 089 2441589-22 • Fax 089 2441589-69
www.hwa-online.de • fbwb-kita@hwa-online.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistr. 5 • 80337 München
Tel. 089 530 725-0 • Fax 089 530725-25
www.kath-kita-bayern.de • info@kath-kita-bayern.de

Zwischen den Wohlfahrtsverbänden und der Bayerischen Verwaltungsschule besteht grundsätzlich die Vereinbarung, dass die Teilnehmer/innen in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

Diözesankarte

Tagungsorte

Altötting
 Burghausen
 Freyung
 Niederalteich
 Ortenburg
 Passau
 Simbach am Inn
 Thyrnau
 Hutthurm/Kringell
 Vilshofen
 Abtschlag
 Regen
 Salzweg/Zieglreuth



Veranstaltungsorte

Altötting

Franziskushaus Altötting

Neuöttinger Str. 23 • 84503 Altötting

☎ 08671 980 0

Parkmöglichkeit: Es stehen Ihnen gebührenfreie Parkplätze direkt am Haus zur Verfügung.

Burghausen

Haus der Begegnung „Heilig Geist“

Spitalgasse 207 • 84489 Burghausen

☎ 08677 917070

Parkmöglichkeit: Im Parkhaus (Mauthner Str.) oder am Finanzamt (Tittmoninger Str.). Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisschildern.

Freyung

Caritas-Berufsbildungszentrum

Waldvereinsweg 16 • 94078 Freyung

☎ 08551 579980

Parkmöglichkeit: Umliegende Parkhäuser (Tiefgarage am Kurhaus, Parkhaus Stadtplatzcenter oder Parkhaus Bahnhofstraße). Kostenlose Parkmöglichkeiten: Parkplatz am Freibad (Zuppinger Str. 3) oder Parkplatz am Bahnhof (Bahnhofstr. 33).

Niederaltteich

Kath. Landvolkshochschule (LVHS) St. Gunther

Hengersberger Straße 10 • 94557 Niederaltteich

☎ 09901 93520

Parkmöglichkeit: Vor dem Tagungshaus, vor der Kirche und auf dem großen Parkplatz gegenüber dem Gymnasium.

Passau

Fachakademie für Sozialpädagogik

Kleiner Exerzierplatz 15 • 94032 Passau

☎ 0851 95698-71

Parkmöglichkeit: Zentralgarage, Stadtgalerie Parkhaus oder unter der Schanzlbrücke.

Haus der Jugend

Oberhaus 5 • 94034 Passau

☎ 0851 49335 70

Parkmöglichkeit: Veste Oberhaus

Spectrum Kirche

Schärdinger Straße 6 • 94032 Passau

☎ 0851 93144-0

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz am Südende des Gebäudes oder am großen Mariahilf-Parkplatz, der zwischen unserem Tagungshaus und dem Kloster liegt.

Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“

Salzweg/Ziegleuth • 94034 Passau

☎ 01520/5625757

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

Wald-Erlebnis-Park Passau/Kohlbruck

Karlsbader Str. 17 • 94036 Passau

Tel.: 0851/37932496

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

Hutthurm

LVFZ Kringell / Hutthurm

Kringell 2 • 94116 Hutthurm

☎ 08505 9181-0

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

Simbach/Inn

Pfarrzentrum Simbach/Inn

Anton-Gober-Str. 9 • 84359 Simbach/Inn

☎ 08571 8650

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz oder in der Tiefgarage

Thyrnau

Kloster Thyrnau

Zisterzienserinnenabtei St. Josef

Abteistr. 1 • 94136 Thyrnau

☎ 08501 93909-0

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

Vilshofen

Abtei Schweiklberg

Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“

Schweiklberg 1 • 94474 Vilshofen

☎ 08541 209-0

Parkmöglichkeit: Direkt beim Kloster in Schweiklberg

Kloster Neustift

Benediktinerinnen der Anbetung

Klosterberg 28 • 94496 Ortenburg

☎ 08542 9600 0

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

Regen

Jugendhaus Abtschlag

Hinterberger Str. 4 • 94261 Kirchdorf i. W.

☎ 09928/903562

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

ARBERLANDHOTEL

Amtsgerichtsstr. 6 • 94209 Regen

☎ 09921/950-411

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

Fortbildungen in Kindertageseinrichtungen

Bitte selbstständig um Wegbeschreibungen kümmern, z. B. bei www.google.de/Maps.

Teilnahmebedingungen

Sehr geehrte Kursteilnehmer/innen,
die Fortbildungsveranstaltungen der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe werden aus Zuschüssen des Bayerischen Sozialministeriums, den Teilnehmerbeiträgen, sowie kirchlichen Eigenmitteln finanziert und teilweise in Kooperationen durchgeführt. Die Kalkulation der Beiträge basiert auf einer bestimmten Teilnehmerzahl. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir bei zu geringer Anmeldung Kurse absagen und bei kurzfristigen Abmeldungen bzw. Nichtteilnahme eine Ausfallgebühr erheben müssen.

Nachfolgend erfahren Sie die Bedingungen zur Teilnahme an unseren Kursen. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldebogen erkennen Sie diese verbindlich an.

Anmeldung

Anmeldungen können nach Erhalt des Fortbildungsprogramms angenommen werden. Der Haupt-Anmeldezeitraum wurde auf September bis November festgelegt. **Anmeldungen für Teamfortbildungen** müssen bis spätestens **10. November 2019** erfolgen.

- Ihre Anmeldung sehen wir als verbindlich an. Das Eingangsdatum gilt als Kriterium für die Reihenfolge auf der Teilnehmerliste und damit einhergehend mit der Vergabe der Seminarplätze und Teamfortbildungen.
- Zu allen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldungen per E-Mail oder Telefax können nicht angenommen werden.
- Benutzen Sie bitte ausschließlich unser Anmeldeformular für 2020 (Kopiervorlage

im Bildungsprogramm inliegend) und senden es an die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

- Aus verwaltungstechnischen Gründen können wir nur die Anmeldungen berücksichtigen, die vollständig ausgefüllt sind und uns zum Einzug des Teilnehmerbeitrages mittels Lastschrift ermächtigen.
- Bitte füllen Sie für jeden einzelnen Kurs eine Anmeldung aus.

Abmeldung

Eine Abmeldung Ihrerseits kann bis vier Wochen vor Seminarbeginn ohne finanzielle Verpflichtung erfolgen. Der Abmeldeschluss ist nicht (mehr) in jeder Kursbeschreibung genannt, kann aber gerne bei Bedarf oder Unklarheiten telefonisch erfragt werden.

Teamfortbildung

Eine Absage aus organisatorischen Gründen ist grundsätzlich nur bei Übernahme der Fortbildungskosten möglich. Bei begründeter Absage von einzelnen Teammitgliedern ist die Abmeldung kostenfrei bis vier Wochen vor Kursbeginn, nach Ablauf der 4-Wochen-Frist ist eine Ausfallgebühr zu entrichten.

Falls Sie von Ihrer Anmeldung zurücktreten müssen, geben Sie bitte in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe umgehend schriftlich (per E-Mail) Bescheid, damit wir entsprechend planen können (kita-fobi@caritas-passau.de)

Nichtteilnahme und Rücktritt nach Abmeldeschluss

Bitte haben Sie Verständnis für unsere Rücktrittsbedingungen, mit denen wir unser Planungsrisiko absichern müssen. Sie gelten un-

abhängig von der Begründung der Absage.

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird von uns eine Ausfallgebühr in Rechnung gestellt, sofern Sie keine/n Ersatzteilnehmer/in benennen oder keine Person von der Warteliste nachrücken kann. Falls kein/e Ersatzteilnehmer/in zur Verfügung steht, müssen wir **ausnahmslos innerhalb vier Wochen vor Kursbeginn 50 Prozent des Teilnehmerbetrags** als Ausfallgebühr berechnen. Bei **Absage oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird die gesamte Kursgebühr** in Rechnung gestellt.

Diese Rücktrittsbedingung gelten insbesondere auch bei Krankheit, dienstlichen Engpässen oder bei einem Beschäftigungsverbot nach den §§ 3,4 MuSchG. Ausfallgebühren werden von der auf der Einzugsermächtigung angegebenen Bankverbindung abgebucht.

Versendung der Kurszusagen

Sie erhalten fünf Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Kurszusage bzw. -absage per E-Mail zugestellt. Sollten Sie keine schriftliche Mitteilung erhalten, informieren Sie sich bitte spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn über die Teilnahmemöglichkeit am entsprechenden Kurs, da wir Ihnen sonst bei Nichterscheinen eine Ausfallgebühr abbuchen müssen.

Zahlungsmodalitäten

Aus verwaltungstechnischen Gründen können wir nur die Zahlungsform per Lastschrift mittels Einzugsermächtigung durchführen. Ein anderer Zahlungsmodus ist leider nicht möglich. Kursgebühr, Verpflegungskosten und Ausfallgebühren werden nach der Fortbildung von der auf der Einzugsermächtigung angegebenen IBAN und BIC abgebucht. Übernachtungskosten sind mit dem Tagungshaus extra abzurechnen. Falls eine Änderung der Bankdaten auftritt, bitte dies baldmöglichst in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mel-

den. Wird dies Ihrerseits übersehen, buchen wir Ihnen die Gebühr der Rücklastschrift zusätzlich ab.

Soweit bei den einzelnen Kursbeschreibungen nicht ausdrücklich angegeben, gelten die auf Seite 7 genannten Preise. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir für Teilnehmer/innen aus Einrichtungen, die nicht dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. angeschlossen sind (z. B. Kommunen), einen Zuschlag auf die Kursgebühr erheben. Es gelten hier die in Klammern angegebenen Beträge. Aufgrund steigender Kosten (Honorare Referenten, Tagungshäuser, Vergabeprozess, Versteuerung des Mittagssens) mussten die Kursgebühren leider wieder erhöht werden.

Teilnahmebestätigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Kostenübernahme

Klären Sie mit der Leitung und dem Träger Ihre Fortbildungswünsche, die Finanzierung, sowie Ihre Vertretung. Für KiTas in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Diözese Passau e. V. verweisen wir auf den Leitfaden für die Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen.

Allgemeines

- Wir bitten Sie, sich am Fortbildungstag rechtzeitig im Tagungshaus einzufinden.
- Wir gehen davon aus, dass Sie während des gesamten Kurses anwesend sind.
- Bei mehrteiligen Kursen kann nach Ende des ersten Abschnittes keine Ersatzperson teilnehmen.

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Steinweg 8, 94032 Passau, Tel.: 0851 392-0, Fax: 0851 392-177

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte des Caritasverbandes durch die Diözese Passau e. V. ist unter datschutz@caritas-passau.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben von Ihnen folgende Informationen: Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, berufliche Qualifikation, eine gültige E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach § 6 Abs. 1 c) KDG zu den genannten Zwecken beidseitige Erfüllung von Vertragsverpflichtungen erforderlich.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden für eine Zeitraum von einem Jahr nach Abwicklung des Fortbildungsvertrags gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach § 6 Abs. 1 d) KDG aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach § 6 Abs. 1 b) KDG eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- **gemäß § 8 Abs. 6 KDG** Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- **gemäß § 17 KDG** Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- **gemäß § 18 KDG** unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- **gemäß § 19 KDG** die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verar-

beitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- **gemäß § 20 KDG** die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß § 23 KDG Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- **gemäß § 22 KDG** Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhal-

ten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- **gemäß § 48 KDG** sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Datenschutzaufsicht, Kapellenstr. 4, 80333 München, Telefon: 089 2137-1796, JJoachimski@eomuc.de, Leiter: Jupp Joachimski, Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß § 6 Abs. 1 f und g KDG verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß § 23 KDG Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kita-fobi@caritas-passau.de

Fortbildungsangebote

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistraße 5 • 80337 München

Telefon 089 530725-0

Fax 089 530725-5

info@kath-kita-bayern.de

www.kath-kita-bayern.de

Zertifikatskurse

Thema	Referent/in	Termin	Ort
B2-Deutschkurs mit Kommunikationstraining für pädagogische Berufe. Sprachkurs und Gesprächstraining für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen mit Möglichkeit zum Erwerb des B2-Zertifikats (GeR)	Mirjana Simic, Anica Colic		München
1. Präsenztage		13.03.2020	
2. Präsenztage		24.04.2020	
3. Präsenztage		29.05.2020	
4. Präsenztage		17.07.2020	
Prüfungstag		11.09.2020	München
Zertifikatskurs zur Sicherung und Entwicklung von Beratungskompetenzen, Fachberatung stärken – Qualität voran	N.N.		München
Modul 1 Rolle und Aufgabe der Fachberatung		27. – 29.04.2020	Vilshofen
Modul 2 Fachberatung als Führungsprozess		22. – 23.06.2020	München
Modul 3 Fachberatung als Beratungsprozess		28. – 29.09.2020	München
Modul 4 Ergänzende Themen		07. – 08.12.2020	München
Abschlussstag		08.02.2021	Bamberg
Zertifikatskurs zur kompetenten Praxisanleitung Qualifizierte Praxisanleitung	Dr. Martina Hartl, Sr. Maria Franziska, Christina Samereier, Anna Berndl, Bettina Hofer, Diana Königseder, Birgit Zachariae, N.N.		München
Modul 1 Den Weg ebnen		25. – 26.03.2020	Würzburg
Modul 2 Das Lernen ermöglichen und begleiten		15. – 16.06.2020	München
Modul 3 Den Anfang gestalten		19. – 20.11.2020	Nürnberg
Modul 4 Den Prozess begleiten		25. – 26.03.2021	Regensburg
Modul 5 Kompetenzen sichern		14. – 15.06.2021	Beilngries
Reflexionstag		07.10.2021	Würzburg
Abschlussstag		19.11.2021	Nürnberg
Fröbel-Diplom	Heinrike Schauwecker-Zimmer, Maria Magdalena Hellfritsch	Januar 2020 – Januar 2021	München/ Hechendorf

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Der Trauer einen Raum geben – Grundlagen zu einem einfühlsamen Umgang mit Trauer im KiTa-Alltag	Christine Fleck-Bohaumilitzky	25.11.2019	Würzburg

Einzelfortbildungen

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Ausbildung zum/zur FREUNDE Trainer/Trainee – Lebenskompetenzförderung in der Kita	Olivia Rinz, Gudrun Gutdeutsch	18. – 20.09.2019	Kempten
Der Trauer einen Raum geben – Grundlagen zu einem einfühlsamen Umgang mit Trauer im Kita-Alltag	Christine Fleck-Bohaumilitzky	25.11.2019	Würzburg
Öffentlichkeitsarbeit in der Kita, Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	18. – 19.02.2020	München
Mit Bildern sprechen – Piktogramme in der Kita	Anna Berndt	10.03.2020	München
Arm? Fremd? Gemeinsam sind wir stark! Kindern und Eltern begegnen und Ressourcen eröffnen	Anica Colic	17. – 18.03.2020	München
„Smartphone, Tablet und Co im Hort verboten!“ – Medienpädagogik im Hort	Günther Anfang	04. – 05.05.2020	München
Werkstattgespräch Rechtsfragen in der Kita für Leitungen	Prof. Simon Hundmeyer	06.05.2020	München
„Jedem das Seine – oder für alle das Gleiche?“ – Möglichkeiten einer individualisierten Hausaufgabenbegleitung	Dr. Alexander Kakoulidou	16. – 17.06.2020	München
Kompaktkurs: BayBEP praxisnah umsetzen	Anna Berndt	25.06.2020	Passau
Entwicklungsberichte kompetenzorientiert und aussagekräftig verfassen	Carmen Traßl	02.07.2020	Würzburg
Kultureller Vielfalt vorurteilsbewusst begegnen	Anna Berndt	02.11.2020	Nürnberg
BayBEP praxisnah umsetzen	Anna Berndt	03. – 04.11.2020	Nürnberg
„Was ist denn jetzt los?!“ – Pubertät / Sexualpädagogik	Petra Lachnit	12.11.2020	Regensburg
Der Trauer einen Raum geben – Grundlagen zu einem einfühlsamen Umgang mit Trauer im Kita-Alltag	Christine Fleck-Bohaumilitzky	12.11.2020	Schweinfurt

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Selbstfürsorge: Ihre Persönlichkeit im Mittelpunkt Ein Tag für Ihren Selbstwert	Stefan Schmid	Termin nach Vereinbarung	In-house
Las mich spielen Spielprozesse beziehungsorientiert mit Kindern gestalten	Gerburg Fuchs	Termin nach Vereinbarung	In-house
Multiplikatorenschulung Praktische Ernährungsbildung für die Kita	Ich kann kochen!-Trainer/in vor Ort	Termin nach Vereinbarung	In-house

Fortbildungen für Träger und Trägervertreter

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Werkstattgespräch Rechtsfragen in der Kita	Prof. Simon Hundmeyer	01.10.2019	München
Einsteigerkurs BayKiBiG für Träger Die wichtigsten Bestimmungen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes	Stefan Porsch	24.03.2020	München
Gesunde Arbeitsbedingungen in der Kita – Aufbauen – weiterentwickeln – sorgen	Dr. Gabriele Bosl-Braun, Lothar A. Kestler	14.05.2020	München
BEP kompakt für Träger Ein Crashkurs zum Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan	Dr. Dagmar Berwanger	28.05.2020	München

